OLYMPUS®

DIGITAL VOICE REKORDER

DM-5
DM-3

AUSFÜHRLICHE BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank für das Vertrauen in die Olympus-Produkte, dass Sie uns mit dem Kauf des Digital Voice Rekorders erwiesen haben. Machen Sie sich bitte gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit stets ein einwandfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

Im Interesse fehlerfreier Resultate empfiehlt sich stets zuvor eine Testaufnahme.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus-consumer.com/register** und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

DE

- Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten. Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst, wenn Sie das Neueste über Produktbezeichnungen und Modellnummern wissen möchten.
- Die Bildschirm- und Rekorderabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen. Um die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung zu garantieren, wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Sollten dennoch fragliche Angaben, Fehler oder Auslassungen existieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, eine von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommenen Reparatur oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- IBM und PC/AT sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- Microsoft, Windows und Windows Media sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.
- Macintosh und iTunes sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.
- microSD und microSDHC sind die Warenzeichen von SD Card Association.
- MPEG Layer-3 Audio-Coding-Technologie lizensiert durch Fraunhofer IIS und Thomson Multimedia.
- EUPHONY MOBILE™ ist ein Warenzeichen der DiMAGIC Corporation.
- DVM™ ist ein Warenzeichen der DiMAGIC Corporation.
- Das Produkt wurde auf der Grundlage der Rauschreduzierungstechnologie unter Lizenz der NEC Corporation entwickelt.
- Nuance, das Nuance-Logo, RealSpeak und VoCon sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. oder deren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Das Daisy OK Zeichen ist ein Warenzeichen des Daisy Consortiums.

Andere hier genannte Produkt- und Markennamen sind u.U. Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.



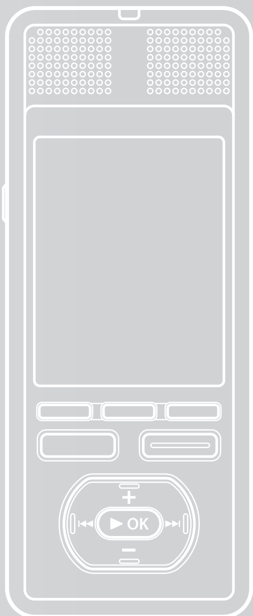











OK

Einführung

Allgemeines

2 Grundlegende Bedienung

5 Windows Media Player

6 iTunes

7 Weitere Funktionen

8 Zusätzliche Informationen

Damit stets ein sicherer und korrekter Betrieb gewährleistet ist, machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Rekorders gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

- Die nachstehend aufgeführten Warn- und Hinweissymbole bezeichnen wichtige Sicherheitsinformationen. Zum Schutz der eigenen Person und anderer vor Verletzungen und Sachschäden ist es ausschlaggebend, dass Sie stets die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachten.

⚠ Gefahr

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

⚠ Achtung

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

⚠ Vorsicht

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- **Dieser Rekorder enthält Hochpräzisionstechnologie und noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:**
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entfl ammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befi nden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- **Die Rekorder niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.**
- **Bei Verwendung der Rekorder an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung der Rekorder auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Rekorder einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.**
- **Vermeiden Sie die Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe von elektronischen Geräten wie etwa Handys, da sonst Störungen oder Rauschen möglich ist. Bei Rauschen wechseln Sie den Ort oder stellen den Rekorder weiter entfernt von solchen Geräten auf.**
- **Reinigen Sie den Rekorder keinesfalls**

<Warnung vor Datenverlust>
Durch Bedienfehler, Gerätestörungen oder Reparaturmaßnahmen werden u.U. die gespeicherten Aufzeichnungen zerstört oder gelöscht.
Daher empfiehlt es sich für wichtige Inhalte in jedem Fall die Erstellung einer Sicherungskopie auf PC-Festplatte.
Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, einen von Olympus oder einer Olympus- Kun dend ienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Sicherheitshinweise bei der Rekorderhandhabung

⚠ Achtung:

- **Die Rekorder niemals in der Nähe von entfl ammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Kinder und Kleinkinder vor dem Rekorder fernhalten.**
  Die Rekorder stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
  1. Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Rekorder.
  2. Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
  3. Verletzungen durch bewegliche Teile der Rekorder.
- **Die Rekorder niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Versuchen Sie keinesfalls, selbst das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**
- **Verwenden Sie nur microSD/ microSDHC-Speicherkarten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.**
  Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Rekorder einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- **Benutzen Sie den Rekorder nicht beim Steuern eines Fahrzeugs (z.B. Fahrrad, Motorrad oder Gocart).**

⚠ Vorsicht:

- **Die Rekorder niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.Andernfalls besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Rekorder tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- **Die Rekorder niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an dem Rekorder kommen und der Rekorder kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Rekorder stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls der Rekorder Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten

- Der Rekorder erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Rekorder in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
- Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Rekordergehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn der Rekorder gehandhabt wird.

- **Berühren Sie die Metallteile der Rekorder nicht für längere Zeit bei niedrigen Temperaturen.**
  Hierdurch kann es ggf. zu Verletzungen an der Haut kommen. Benutzen Sie die Rekorder bei niedrigen Temperaturen mit Handschuhen.

Sicherheitshinweise bei der Akku und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batteriefl üssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ Gefahr:

- **Der Rekorder arbeitet mit einem von Olympus spezifi zierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Netzteil oder Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Netzteil oder Ladegerät verwendet werden.**
- **Batterien dürfen niemals offenen Flammen ausgesetzt, erhitzt, kurzgeschlossen oder zerlegt werden.**
- **Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.**
- **Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen**
- **Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.**
- **Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batteriefl üssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.**
- **Niemals die Batterien direkt an eine Steckdose oder den Zigarettenanzünder eines Autos anschließen.**
- **Falls Batteriefl üssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.**

 Achtung:

- **Akkus stets trocken halten.**
- **Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.**
- **Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.**
- **Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.**
- **Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Rekorder nicht weiter verwenden.**
- **Falls Batteriefl üssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser**

- **Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.**
- **Wenn beim Betrieb des Produkts ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen, gehen Sie wie folgt vor:**
  ① Entnehmen Sie sofort vorsichtig die Batterien, damit Sie sich nicht verbrennen.
  ② Geben Sie den Rekorder bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur.

⚠ Vorsicht:

- **Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.**
- **Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.**
- **Wiederaufladbare Batterien haben eine feste Lebensdauer. Sollte die Betriebszeit immer kürzer werden, obwohl die wiederaufladbaren Batterien unter den vorgesehenen Bedingungen vollständig aufgeladen wurden, ersetzen Sie sie durch Neue.**
- **Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nachdem Gebrauch der Rekorder erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr**

Netzadapter

⚠ Gefahr:

- **Sicherstellen, dass das Ladegerät mit der richtigen Spannung (100 – 240 V Wechselstrom) betrieben wird. Bei Verwendung mit einer anderen Spannung besteht die Gefahr von Feuer, Explosion, Überhitzung, Stromschlag oder Verletzungen.**
- **Das Netzteil sollte aus Sicherheitsgründen nicht an eine Steckdose angeschlossen sein, wenn Instandhaltungs- oder Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Außerdem sollten Sie es niemals mit feuchten Händen in eine Steckdose stecken bzw. es herausziehen. Andernfalls besteht Stromschlag- und/oder Verletzungsgefahr.**

⚠ Achtung:

- **Versuchen Sie keinesfalls den Netzadapter in irgendeiner Art zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**
- **Sorgen Sie dafür, dass keine Fremdkörper (z.B. Metallgegenstände), kein Wasser oder keine brennbaren Substanzen in das Produktinnere gelangen.**
- **Schützen Sie den Netzadapter vor Feuchtigkeit, und berühren Sie ihn keinesfalls mit feuchten Händen.**
- **Gebrauchen Sie den Netzadapter nicht in der Nähe von flüchtigen brennbaren Flüssigkeiten (u.a. Benzin, Waschbenzin und**

Im Fall, dass

- **... nach einem Fall des Netzadapters auf den Boden oder einer Beschädigung die Teile im Inneren des Netzadapters freiliegen:**
- **... der Netzadapter ins Wasser fällt oder Wasser, Metallobjekte, brennbare Stoffe oder Fremdkörper in das Innere gelangen:**
- **... bei Gebrauch des Netzadapters ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen:**

  ① Berühren Sie keinesfalls die freiliegenden Teile.

  ② Ziehen Sie unverzüglich den Netzstecker des Adapters aus der Steckdose.

  ③ Geben Sie den Netzadapter bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur. Bei Weitergebrauch des Produkts unter den o.a. Bedingungen droht Stromschlag, Brand-oder Verletzungsgefahr.

⚠ Vorsicht:

- **Das Netzteil nicht mit defektem oder unvollständig eingestecktem Stecker benutzen. Es könnte Feuer- ,Überhitzungs-, Stromschlag-, Kurzschlussgefahr und die Gefahr einer Beschädigung bestehen.**
- **Den Netzanschluss des Ladegeräts abtrennen, wenn kein Ladebetrieb erfolgt. Andernfalls, kann es zu Kurzschlüssen, Überhitzung und Schäden kommen, und es besteht Stromschlag- und Feuergefahr.**
- **Achten Sie darauf, stets den Stecker zu fassen, wenn Sie diesen aus der Steckdose ziehen. Das Kabel nicht übermäßig verbiegen daraufstellen. Dies könnte das Netzkabel beschädigen und somit zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Feuerentwicklung führen.**
- **Falls eine Störung am Netzteil auftritt, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose und wenden Sie sich an den nächsten Kundendienst. Bei weiterer Verwendung des Netzteils besteht Feuer-, Überhitzungs-, Stromschlagund Verletzungsgefahr.**
- **Das Netzteil niemals an Orten aufbewahren oder verwenden, an denen hohe Temperaturen z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Fahrzeuginnenraum bei Sonnenwetter, Heizkörper, Heizdecke, usw. auftreten können. Das Netzteil niemals unter einer Abdeckung (Kissen, Decke, usw.) betreiben. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie Überhitzungs-, Explosions- und Feuergefahr kommen.**

LCD-Monitor

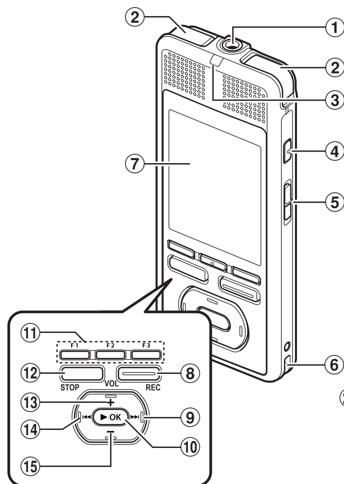
- **Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.**

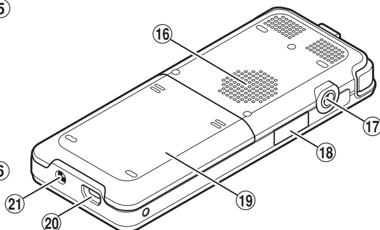
Hauptmerkmale

- **Dieser Rekorder kann aufgenommene Dateien oder von einem Personal Computer übertragene Dateien nach Schlüsselwörtern indizieren, um diese in einer Datei-Datenbank verwalten zu können (☞ S. 75).**
  Es ist möglich, über das Datum der letzten Änderung der Datei oder ein Schlüsselwort nach Dateien zu suchen (☞ S. 53).
- **Er bietet eine Terminplanungsfunktion (☞ S. 96).**
- **Die Einstellungen und Funktionen dieses Rekorders können per Spracherkennung gesteuert werden (☞ S. 107) (Für DM-5).**
- **Durch Anschließen einer Digitalkamera können Sie Bilder importieren und ansehen (☞ S. 103) (Für DM-5).**
- **Dieser Rekorder kann Textdaten importieren und diese vorlesen (☞ S. 158) (Für DM-5).**
- **Unterstützt das lineare PCM-Format für hochwertige Klangaufnahmen in CDQualität.**
  Realistische Tonaufnahmen unterschiedlicher Klangquellen. Hochauflösende Klangaufnahmen bei hohen Samplingfrequenzen, die gleichwertig sind wie CD-Qualität (Samplingfrequenz 44,1 kHz, Bitzahl 16 Bit) (☞ S. 67).
- **Unterstützt ein breites Spektrum an Aufnahmeformaten. Unterstützt das MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3) und Windows Media Audioformat (WMA) (☞ S. 67).**
  Dieses Gerät kann Dateien hoch komprimiert speichern, wodurch längere Aufnahmezeiten möglich sind. Zusätzlich kann der Rekorder bei Anschluss an ein externes Gerät eingehende Audiosignale auch ohne PC enkodieren (☞ S. 45).
- **Unterstützt Aufnahmemedien mit hoher Speicherkapazität. Außer auf den integrierten Speicher mit 8 GB (DM-5) oder 4 GB (DM-3) können Aufnahmen auch auf eine handelsübliche microSD Karte erfolgen (☞ S. 30).**
- **Zusätzlich zu den eigenen Aufnahmen können auch von einem Computer gesendete WAV, WMA und MP3-Dateien abgespielt werden.**
  Kann jederzeit als Musikplayer verwendet werden.
- **Er verfügt über die eingebaute Variable Control Voice Actuator (VCVA) Funktion (☞ S. 69).**
- **Das Low Cut-Filter minimiert die Bertriebsgeräusche von Klimaanlagen und vergleichbare unerwünschte Geräusche während der Aufnahme (☞ S. 69).**
- **Der Aufnahmepegel kann automatisch oder manuell eingestellt werden (☞ S. 67).**
- **Eine Rauschunterdrückungs-Funktion (☞ S. 71) und eine Sprachfilter-Funktion (☞ S. 71) reduzieren Rauschen und ermöglichen eine klare Audiowiedergabe.**
- **Für Aufnahmen im WMA-Format können Sie unter 6 Aufnahme-Modi, wie Stereo oder Mono, wählen (☞ S. 67).**

- **Besitzt integrierte Einstellfunktionen für Aufnahmesituationen (☞ S 81) und Wiedergabesituationen (☞ S. 85), um die Soundqualität und den Modus der Aufnahme oder der Wiedergabe entsprechend der verschiedenen Nutzungsarten aufzuzeichnen.**
- **Sie können Dateien zwischen dem integrierten Speicher und der microSD Karte sowie innerhalb der Ordner im Speicher verschieben oder kopieren (☞ S. 91).**
- **Sie können Dateien aufspalten (☞ S. 93) oder einen Teil einer Datei löschen (☞ S. 64), wenn diese im PCM-Format auf diesem Rekorder aufgenommen wurde.**
- **Er verfügt über ein 2,2 Zoll TFT Color LCD-Anzeigefeld (☞ S. 15).**
- **Der Rekorder verfügt über verschiedene Wiederholfunktionen (☞ S. 72, S. 73).**
- **Mithilfe von Index- und Zeitmarken lassen sich gewünschte Stellen schnell auffinden (☞ S. 51).**
- **Die Wiedergabegeschwindigkeit kann nach Belieben reguliert werden (☞ S. 73).**
- **Die Sprachausgabe gibt (auf Englisch und in anderen Sprachen) gesprochene Auskunft über den Betriebszustand des Geräts. Verschiedene Funktionen können einfach ausgeführt werden. Es gibt auch eine Funktion, um Dateiinformationen vorzulesen (☞ S. 85) (Für DM-5).**
- **Den einzelnen Ordnern lassen sich Namen zuweisen (☞ S. 70).**
- **Timer-Aufnahme (☞ S. 81) und Alarmfunktionen (☞ S. 87) ermöglichen die automatische Aufnahme und Wiedergabe zu einer voreingestellten Zeit.**
- **Es ist eine Richtmikrofon-Funktion enthalten, welche es erlaubt, zwischen Breitband-Stereoaufnahmen und Aufnahmen mit höchster Richtqualität umzuschalten (☞ S. 68).**
- **Ebenfalls wurde EUPHONY MOBILE neu aufgenommen, um ein natürliches, realistisches Klangerlebnis ohne Qualitätseinbußen zu erzielen (☞ S. 71).**
- **Schnellvorlauf und –rücklauf sind in einem definierten Intervall möglich (☞ S. 73).**
- **Es ist eine „Olympus Sonority“ Software für Windows und Macintosh enthalten (☞ S. 109).**
  Wenn Sie die mit dem Rekorder aufgenommenen Dateien auf einen PC übertragen, können Sie diese leicht wiedergeben, verwalten und bearbeiten. Sie können Wellenformbearbeitungen ausführen, Dateien verbinden und Dateien aufspalten.
- **Die „Olympus Sonority“ kann zum „Olympus Sonority Plus“ nachgerüstet werden, welcher mit erweiterten Funktionen ausgestattet ist (kostenpflichtige Option) (☞ S. 136).**
  Zusätzlich zu den Funktionen der „Olympus Sonority“ Software können MP3-Dateien bearbeitet und Musik-CDs erstellt werden.

- **Dieser Rekorder ist mit USB 2.0 kompatibel und ermöglicht so eine schnelle Datenübertragung an PC.**
- **Es ist eine USB-Ladefunktion vorhanden (☞ S. 23).**
- **Der Rekorder ist DAISY kompatibel (☞ S. 132) (Für DM-5).**
  DAISY-Dateien können vor dem „Olympus Sonority"-Software zu diesem Rekorder übertragen und dort abgespielt werden.
- **Der Rekorder ist Audio Book kompatibel (☞ S. 157).**
- **Der Rekorder ist Podcasting kompatibel (☞ S. 127).**
  Falls bevorzugte Podcast-URLs in der „Olympus Sonority" Software registriert sind, wird automatisch der neueste Sendeinhalt empfangen. Öffnen Sie den Ordner [**Podcast**] auf dem Rekorder, um die von „Olympus Sonority" übertragene Sendung (Datei) schnell anzuhören.
- **Kompatibel mit Audible-Sendungen (☞ S. 159).**





1. **MIC (Mikrofon)-Buchse**
2. **Eingebautes Stereomikrofon**
3. **LED-Anzeigelampe**
4. **VOICE-Taste (Für DM-5)**
   HOME-Taste (Für DM-3)
5. **POWER/HOLD-Schalter**
6. **Befestigung für Trageschlaufe**
7. **Display (LCD-Anzeige)**
8. **REC (Aufnahme)-Taste**
9. **►►I-Taste**
10. **► OK-Taste (Wiedergabe / Set)**
11. **Fn-Taste (F1/F2/F3)**
12. **STOP-Taste**
13. **+-Taste**
14. **I◄◄-Taste**
15. **–-Taste**
16. **Integrierter Lautsprecher**
17. **EAR (Ohrhörer)-Buchse**
18. **Kartenfachabdeckung**
19. **Batteriefachdeckel**
20. **USB-Anschluss**
21. **Buchse für externe Stromversorgung**

[Home] Menüanzeige

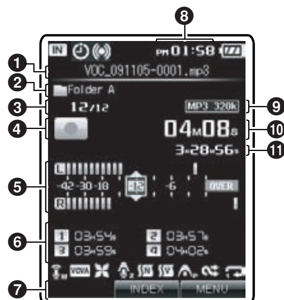
Nach dem Einschalten wird das [**Home**] Menü angezeigt. Das [**Home**] Menü bietet Links zu verschiedenen Funktionen.
Schlagen Sie auf den jeweiligen unten aufgeführten Seiten nach, um mehr Details zu diesen Funktionen zu erhalten.



Menu	Funktion
Recorder	Aufzeichnen von Dateien in einem der fünf Ordner für Sprachaufzeichnungen (**Folder A** bis **Folder E**) (☞ S. 39). Die aufgezeichneten Dateien können nach Schlüsselwörtern indiziert werden, sodass die Dateien in einer Datenbank verwaltet werden können (☞ S. 75).
Music	Verwaltung von Musik-Dateien, die von Musik-Software wie Windows Media Player und iTunes importiert wurden. Dieser Rekorder kann als Musik-Player verwendet werden (☞ S. 138, S. 150).
Podcast	Verwaltung von Podcasts, die mithilfe der bereitgestellte „Olympus Sonority"-Software auf diesen Rekorder übertragen wurden (☞ S. 127).
Audiobooks	Verwaltung von DAISY-Büchern (☞ S. 132) (Für DM-5) und Hörbüchern (☞ S. 157), die mithilfe der bereitgestellte "Olympus Sonority"-Software auf diesen Rekorder übertragen wurden. Es werden auch direkt auf diesen Rekorder übertragene Text dateien verwaltet (☞ S. 158) (Für DM-5).
Picture	Sie können Bilder importieren, indem Sie eine Digitalkamera an diesen Rekorder anschließen (☞ S. 103) (Für DM-5).
Audio Diary	Registrieren und Verwalten von Terminen (☞ S. 96).
Preferences	Einstellen verschiedener Funktionen des Rekorders.

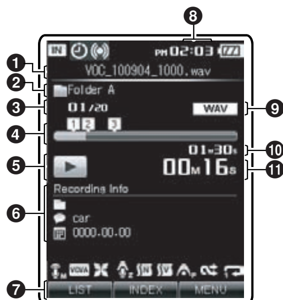
[Recorder] Modus-Anzeige

Aufzeichnungsanzeige



❶ **Name der Datei**
❷ **Name der Ordner**
❸ **Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der in der Liste aufgezeichneten Dateien**
❹ **Statusanzeige des Rekorders**
❺ **Aufnahmepegelanzeige**
❻ **Index-Anzeige**
❼ **Funktionsführer-Anzeige**
❽ **Aktuelle Uhrzeit**
❾ **Aufnahmemodusanzeige**
❿ **Vergangene Aufnahmezeit**
⓫ **Verbleibende Aufnahmezeit**

Wiedergabeanzeige



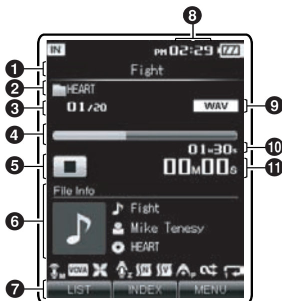
❶ **Name der Datei**
❷ **Name der Ordner/Schlüsselwort/Datum**
❸ **Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der in der Liste aufgezeichneten Dateien**
❹ **Balkenanzeige Wiedergabe-Position**
❺ **Statusanzeige des Rekorders**
❻ **Index-Anzeige/ Dateiinformationsanzeige**
❼ **Funktionsführer-Anzeige**
❽ **Aktuelle Uhrzeit**
❾ **Dateiformat**
❿ **Dateilänge**
⓫ **Vergangene Wiedergabezeit**

Symbolanzeige (Für alle Modi)

[ ][ ] **Speicher -Anzeige**
[ ] **Timer-Aufnahmeanzeige**
[ ] **Alarmanzeige**
[ ] **Batteriekapazitätsanzeige**
[ ] **Mikrofonempfindlich-keitsanzeige**
[ ] **Anzeige für Variable Control**
[ ] **Hochpassfilteranzeige**
[ ] **Zoom Mic-Anzeige**
[ ] **Rauschunterdrückungs-anzeige**
[ ] **Sprachfilteranzeige**
[ ] **EUPHONY-Anzeige**
[ ][ ] **Wiederholungsanzeige**

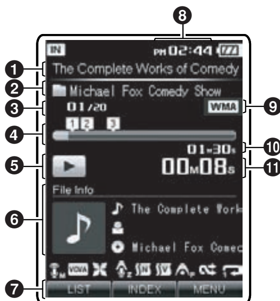
[Music] [Podcast] Modus-Anzeige

Musikwiedergabeanzeige



❶ **Name der Datei**
❷ **Suchkategorie**
❸ **Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der in der Liste aufgezeichneten Dateien**
❹ **Balkenanzeige Wiedergabe-Position**
❺ **Statusanzeige des Rekorders**
❻ **Informationsanzeigebereich**
❼ **Funktionsführer-Anzeige**
❽ **Aktuelle Uhrzeit**
❾ **Dateiformat**
❿ **Dateilänge**
⓫ **Vergangene Wiedergabezeit**

Podcast-Wiedergabeanzeige



❶ **Name der Datei**
❷ **Programmname**
❸ **Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner**
❹ **Balkenanzeige Wiedergabe-Position**
❺ **Statusanzeige des Rekorders**
❻ **Informationsanzeigebereich**
❼ **Funktionsführer-Anzeige**
❽ **Aktuelle Uhrzeit**
❾ **Dateiformat**
❿ **Dateilänge**
⓫ **Vergangene Wiedergabezeit**

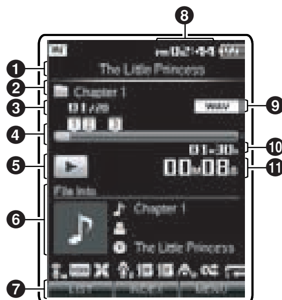
[Audiobooks] Modus-Anzeige

DAISY-Wiedergabeanzeige (Für DM-5)



1. Inhaltsverzeichnisanzeige
2. Inhaltsbezeichnung
3. Balkenanzeige Wiedergabe-Position
4. Statusanzeige des Rekorders
5. Textanzeigebereich
6. Funktionsführer-Anzeige
7. Aktuelle Uhrzeit
8. Dateiformat
9. Dateilänge
10. Vergangene Wiedergabezeit

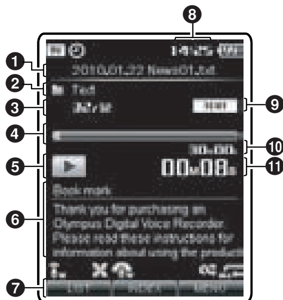
Höhrbuch-Wiedergabeanzeige



1. Name der Datei
2. Inhaltsbezeichnung
3. Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner
4. Balkenanzeige Wiedergabe-Position
5. Statusanzeige des Rekorders
6. Informationsanzeigebereich
7. Funktionsführer-Anzeige
8. Aktuelle Uhrzeit
9. Dateiformat
10. Dateilänge
11. Vergangene Wiedergabezeit

[Audiobooks] Modus-Anzeige

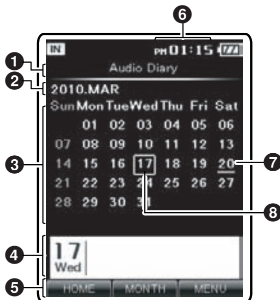
Textwiedergabeanzeige (Für DM-5)



❶ **Name der Datei**
❷ **Name der Ordner**
❸ **Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner**
❹ **Balkenanzeige Wiedergabe-Position**
❺ **Statusanzeige des Rekorders**
❻ **Textanzeigebereich**
❼ **Funktionsführer-Anzeige**
❽ **Aktuelle Uhrzeit**
❾ **Dateiformat**
❿ **Dateilänge**
⓫ **Vergangene Wiedergabezeit**

[Audio Diary] Modus-Anzeige

Kalenderanzeige

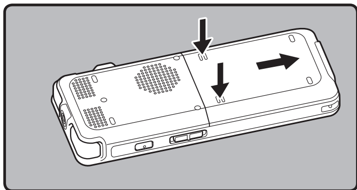


❶ **Titelanzeige**
❷ **Jahr und Monat**
❸ **Kalenderanzeigebereich**
❹ **Terminanzeigebereich für den gewählten Tag**
❺ **Funktionsführer-Anzeige**
❻ **Aktuelle Uhrzeit**
❼ **Aktueller Tag**
❽ **In der Terminplanung registrierter Tag**

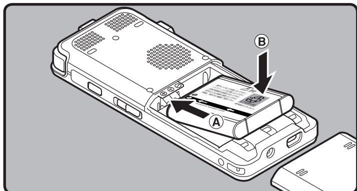
Einlegen des Akkus

Dieser Rekorder arbeitet mit einem von Olympus spezifi zierten Lithium-Ionen-Akku (LI-50B). Keine andere Akkuausführung verwenden.

1 Lassen Sie den Batteriefachdeckel in die durch den Pfeil gekennzeichnete Richtung gleiten, während Sie mit beiden Daumen die Kerben nach unten drücken.

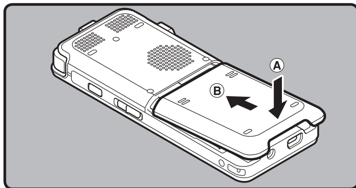


2 Richten Sie die Anschlussklemmen des Rekorders und der Batterie zueinander aus, wobei das Etikett auf der Rückseite der Batterie nach oben zeigen muss. Legen Sie die Batterie ein, indem Sie sie in Richtung Ⓐ gleiten lassen, während Sie sie in Richtung Ⓑ drücken.



- Achten Sie beim Einlegen der Batterie sorgfältig auf deren Ausrichtung.
- Die mitgelieferten Batterien sind noch nicht vollständig aufgeladen. Bevor das Gerät zum ersten Mal genutzt wird oder nach langen Zeiträumen, in denen es nicht genutzt wurde, wird empfohlen, den Akku aufzuladen, bis er voll ist (☞ S. 22).

3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn die gesamte Strecke in Richtung Ⓑ gleiten lassen, während Sie ihn in Richtung Ⓐ drücken.



Hinweise

- Stoppen Sie den Rekorder unbedingt, bevor Sie die Batterien auswechseln. Das Entnehmen der Batterien während der Rekorder in Gebrauch ist kann zu einer Fehlfunktion wie dem Beschädigen der Datei etc. führen. Falls bei der Aufnahme einer Datei die Batteriekapazität nachlässt, kann die Datei ganz verloren gehen. Daher müssen Sie die Batterien sofort austauschen, sobald nur noch ein Segment der Batterieanzeige zu sehen ist.
- Der Batteriefachdeckel ist zum Zeitpunkt des Kaufs nicht befestigt.
- Wenden Sie nicht zu viel Kraft auf, wenn Sie die Batterie einlegen. Nutzen Sie nur die oben beschriebene Methode, um die Batterie zu installieren und zu entfernen.

- Falls der Batteriewechsel länger als 15 Minuten dauert oder Sie die Batterien wiederholt in kurzen Zeitabständen einlegen und herausnehmen, müssen Sie die Uhrzeit nach dem Einlegen der neuen Batterien neu einstellen (☞ S. 28).
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Rekorder länger nicht gebraucht wird.
- Bei Wiedergabe einer Sprach- / Musikdatei kann sich der Rekorder abhängig vor dem Lautstärke aufgrund der Ausgangsspannung der Batterien zurücksetzen, selbst wenn [▰▰▰] auf der Batteriekapazitätsanzeige angezeigt wird. Drehen Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter.
- Stellen Sie sicher, eine von Olympus vorgegebene Lithium-Ionen-Batterie (LI-50B) zu verwenden, wenn Sie die wiederaufladbare Batterie ersetzen. Die Verwendung von Produkten anderer Hersteller kann den Rekorder beschädigen und sollte daher vermieden werden.

Aufladen der Batterie



Lithium-Ionen-Batterien weisen eine gewisse Selbstentladung auf. Laden Sie die bereitgestellte Lithium-Ionen-Batterie auf, nachdem Sie dieses Produkt ausgepackt haben und bevor Sie den Rekorder zum ersten Mal verwenden.

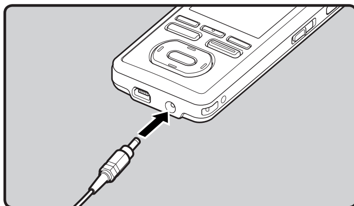
Aufladen mit Netzteil

Zum Aufladen der Batterie kann der enthaltene Netzadapter (A515) an diesen Rekorder angeschlossen werden. Wir empfehlen die Nutzung des Netzadapters, wenn der Rekorder über einen längeren Zeitraum aufzeichnet oder in Betrieb ist.

1 Stecken Sie den Netzadapter in eine Netzsteckdose.

2 Schließen Sie das Netzteil am Rekorder an.

- Das Aufladen hat begonnen, wenn die LED-Anzeigelampe orange ist und anstelle der Batterieanzeige die Ladezustandsanzeige auf der Anzeige erscheint.



Hinweise

- Batterie oder Netzadapter nicht einsetzen oder entnehmen, wenn der Rekorder am Netz ist oder wenn der Rekorder an einem anderen Gerät angeschlossen ist. Dies kann Probleme bei den im Rekorder eingestellten Werten und Funktionen verursachen.
- Das AC-Adapter ist für eine Netzspannung von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) ausgelegt. Wenn Sie das Ladegerät im Ausland verwenden möchten, benötigen Sie ggf. einen Adapterstecker, damit der Stecker des Ladegeräts in die Netzsteckdose im Ausland passt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Ihrem örtlichen Elektrofachhandel oder in Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine Spannungswandler, da diese Ihr Ladegerät beschädigen können.

Aufladen durch Anschluss eines Computers per USB

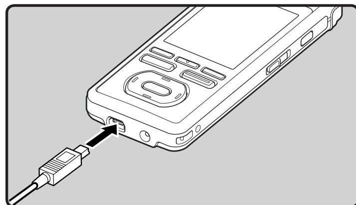
Sie können die Batterien durch Anschluss an einen USB-Anschluss auf einem Computer laden. Legen Sie die (mitgelieferten) wiederaufladbaren Batterien beim Laden unbedingt in korrekter Ausrichtung in den Rekorder ein (☞ S. 21).

1 Starten Sie den PC.

2 Schließen Sie das USB-Verbindungskabel an den USB-Anschluss des PCs an.

3 Schließen Sie das USB-Kabel an den Anschluss auf der Unterseite dieses Rekorders an, während der Rekorder im STOPP- oder HALT-Modus ist.

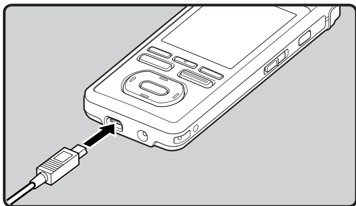
- Das Aufladen hat begonnen, wenn die LED-Anzeigelampe orange ist und anstelle der Batterieanzeige die Ladezustandsanzeige auf der Anzeige erscheint.



Schließen Sie den USB-Netzadapter (optional) zum Aufladen an

Es kann aufgeladen werden, indem eine Verbindung mit dem USB-Netzadapter (A514) (optional) hergestellt wird.Schalten Sie die USB-Verbindungseinstellung auf [**AC**], bevor Sie den Netzadapter anschließen (☞ S. 77).

1. **Stecken Sie den Netzadapter in eine Netzsteckdose.**
2. **Verbinden Sie das USB-Anschlusskabel des Rekorders mit dem Netzadapter.**
3. **Vergewissern Sie sich, dass der Rekorder ausgeschaltet ist, und schließen Sie das USB-Kabel an den Anschluss auf der Unterseite dieses Rekorders an.**
   - Das Aufladen hat begonnen, wenn die LED-Kontrolleuchte orange ist und anstelle der Batterieanzeige die Ladezustandsanzeige auf der Anzeige erscheint.



Hinweise

- Der Rekorder kann nicht aufgeladen werden, wenn der PC nicht eingeschaltet ist. Außerdem darf kein Aufladen erfolgen, wenn der PC nicht angeschaltet ist oder wenn er sich im Stand-by-, Tiefschlaf- oder Ruhemodus befindet.
- Laden Sie den Rekorder nicht auf, wenn der USBHub angeschlossen ist.
- Der Ladevorgang ist beendet, wenn die Batteriekapazitätsanzeige auf [F] springt . Ladezeit: ca. 3 Stunden*.
  * Zeigt die ungefähre Dauer des vollständigen Ladens der wiederaufladbaren Batterie bei Zimmertemperatur, nachdem diese leer war. Die Aufladezeit ist je nach Restlademenge und Zustand der Batterien unterschiedlich.
- Sie können nicht aufladen, wenn [C]***1** oder [H]***2** angezeigt wird. Laden Sie die Batterien bei einer Temperatur von 5 °C bis 35 °C (41°F bis 95°F).
  ***1** [C]: Wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist.
  ***2** [H]: Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist.
- Sollte die Betriebszeit merklich kürzer werden, obwohl die Batterien voll aufgeladen sind, müssen die Batterien durch neue Batterien ersetzt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der USB-Anschluss vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Als USB Kabel sollten Sie stets das beigefügte, dafür vorgesehene Kabel verwenden. Der Gebrauch von Produkten anderer Firmen kann Störungen hervorrufen. Im Gegenzug sollten Sie das mitgelieferte Kabel auch nicht an Geräte anderer Marken anschließen.

Batteriekapazitätsanzeige

Die Batterieanzeige auf dem Display wechselt mit abnehmender Batterieleistung.



- Erscheint [] auf dem Display, so tauschen Sie die Batterien baldmöglichst aus. Sobald die Batterien zu schwach sind, erscheint das [] und [**Battery Low**] auf dem Display und der Rekorder schaltet sich aus.
- Während des Aufladens verändert sich die Batterieanzeige ständig und zeigt nicht die momentan verbleibende Energie an.

Vorsichtshinweise zu wiederaufladbaren Batterien

Lesen Sie die folgenden Beschreibungen aufmerksam durch, wenn Sie die Lithium-Ionen-Batterie (LI-50B) verwenden.

Entladung:

Wiederaufladbare Batterien entladen sich, wenn sie nicht benutzt werden. Regelmäßig vor Gebrauch laden.

Arbeitstemperatur:

Wiederaufladbare Batterien sind chemische Produkte. Die Leistung von wiederaufladbaren Batterien kann auch dann schwanken, wenn sie nur innerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs verwendet werden. Das ist bei solchen Produkten normal.

Empfohlener Temperaturbereich:

Beim Betrieb:
0°C - 42°C/ 32°F - 107,6°F

Laden:
5°C - 35°C/ 41°F - 95°F

Bei längerer Lagerung:
–20°C - 30°C/ –4°F - 86°F

Die Verwendung des Batteriepakets außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs setzt die Leistungsfähigkeit und die Lebensdauer der Batterien herab. Um die wiederaufladbaren Batterien vor Auslaufen und Rost zu schützen, sollten sie aus dem Gerät herausgenommen und getrennt gelagert werden, wenn sie längere Zeit nicht benutzt werden.

Hinweise

- Mit diesem Rekorder können die Batterien ungeachtet ihres Ladezustands wieder vollständig aufgeladen werden. Zur Erzielung einer optimalen Ladung für neu gekaufte oder lange (über einen Monat) nicht benutzte, wiederaufladbare Batterien wird empfohlen, die wiederaufladbaren Batterien wiederholt (zwei bis drei Mal) vollständig zu laden und zu entladen.
- Beachten Sie bei der Entsorgung verbrauchter wiederaufladbarer Batterien bitte unbedingt die örtlich geltenden Abfall- und Umweltvorschriften. Wenden Sie sich zwecks ordnungsgemäßer Entsorgung an das im Land gültige Rücknahmesystem.
- Da Lithium-Ionen-Batterien nicht vollständig entladen werden, müssen Sie vor dem Entsorgen gegen Kurzschlüsse geschützt werden (z. B. durch Abkleben der Kontakte).

Für Deutschland:

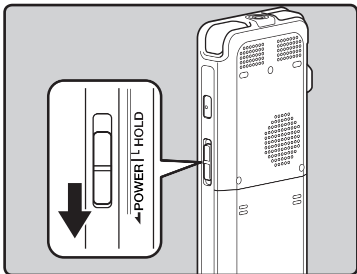
Für eine umweltfreundliche Entsorgung hat Olympus in Deutschland einen Vertrag mit GRS (Gemeinsames Rücknahmesystem für Batterien) geschlossen.

Ein-/Ausschalten des Rekorders

Wird der Rekorder nicht gebraucht, so ist die Stromversorgung auszuschalten, damit die Batterien weitestgehend geschont werden. Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung bleiben die vorhandenen Daten sowie Modus- und Uhrzeiteinstellungen erhalten.

Einschalten des Rekorders

Während der Rekorder ausgeschaltet ist, schieben Sie den POWER/HOLD Schalter mindestens 2 Sekunden lang in Pfeilrichtung.

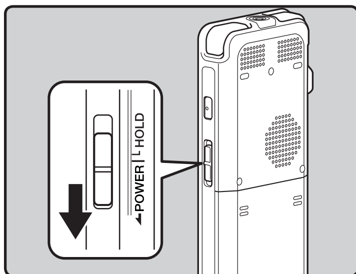


- Die LED-Lampe leuchtet auf, woraufhin der Strom eingeschaltet und die Anzeige aktiviert wird, welche das OLYMPUS-Logo zeigt.

Ausschalten des Rekorders

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter mindestens 1 Sekunden lang in Pfeilrichtung.

- Daraufhin wird das Display und die Stromversorgung ausgeschaltet.



Automatischer Ausschaltmodus

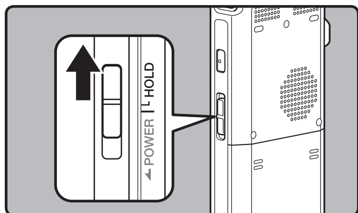
Wenn der Rekorder eingeschaltet ist und 10 Minuten oder länger (Standardeinstellung) angehalten wird, geht der Rekorder in den automatischen Ausschaltmodus über und schaltet sich aus. Als Umschaltzeit auf Energiesparbetrieb können Sie unter [**5minutes**], [**10minutes**], [**30minutes**], [**1hour**], [**2hour**], [**3hour**] und [**Off**] (☞ S. 77).

Um den automatischen Ausschaltmodus zu verlassen, müssen Sie den Strom wieder einschalten.

Wird der Rekorder auf **POWER/HOLD**-Modus geschaltet, so bleiben die Betriebseinstellungen erhalten und alle Tasten und Schalter werden gesperrt. Diese Funktion deaktiviert alle Bedientasten und verhindert so eine versehentliche Betätigung, wenn der Rekorder in einer Tasche transportiert wird. Außerdem können Sie **HOLD** aktivieren, um versehentliches Stoppen während einer Aufnahme zu vermeiden.

Aktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

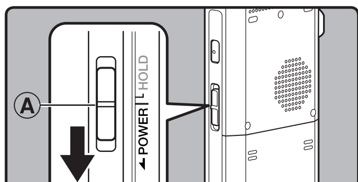
Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter in die HOLD-Position.



- Sobald [**Hold**] auf dem Display erscheint, ist der Rekorder auf Tastensperre (HOLD-Modus) geschaltet.

Deaktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter in die Position Ⓐ.



Hinweise

- Wenn Sie während des HALT-Modus eine beliebige Taste drücken, blinkt zwar die LED-Anzeigelampe blau, es wird aber keine Operation ausgeführt.
- Wird HOLD während der Wiedergabe oder Aufnahme angewendet, kann dieser Status solange nicht per Tastendruck verändert werden bis HOLD wieder freigegeben wird (Wenn die Wiedergabe oder Aufnahme mangels Speicherplatz endet, dann schaltet der Rekorder automatisch auf Stopp).

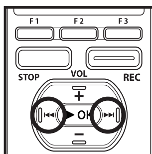
Nach der Einstellung von Uhrzeit und Datum werden mit der Aufnahme jeder Audiodatei automatisch die entsprechenden Zeitdaten abgespeichert. Durch die Einstellung von Uhrzeit und Datum wird die Verwaltung der Audiodateien vereinfacht.

Wenn Sie diesen Rekorder zum ersten Mal nach dem Kauf nutzen oder wenn Sie ihn nach einem Batteriewechsel, bei dem die Akkus mehr als 15 Minuten lang entfernt waren usw. einschalten, erscheint [Set Time & Date]. Wenn „Stunde“ blinkt, führen Sie Schritt 1 in der Einstellungsanleitung durch.

In dieser Einstellung kann die Sprachsteuerungsfunktion genutzt werden (☞ S. 107) (Für DM-5).

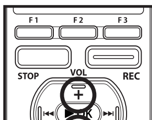
1 Drücken Sie die ►►I oder I◄◄ Taste um die einzustellende Zeiteinheiten zu wählen.

- Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus „Stunde“, „Minute“, „Jahr“, „Monat“ und „Tag“.





2 Drücken Sie die + oder – Taste um eine Einstellung vorzunehmen.





- Um die nächste Zeiteinheit auszuwählen drücken Sie ebenfalls die ►►I oder I◄◄ Taste und nehmen die Einstellung mit der + oder – Taste vor.
- Durch Drücken der F2 **(24H)**-Taste während der Stunden-und Minuteneinstellung können Sie zwischen 12 und 24 Stundenanzeige wählen.

Beispiel: 10:20 P.M (Nachmittag)

10:20 PM (Werkseitige Einstellung) ←→ **22:20**

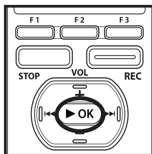
- Sie können die Reihenfolge von „**Monat**“, „**Tag**“ und „**Jahr**“ durch Drücken der F2 **(M/D/Y)**-Taste während der Einstellung ändern.

Beispiel: April 15, 2010

4M 15T 2010JD (Werkseitige Einstellung)
↓
15T 4M 2010J
↓
2010J 4M 15T

3 Drücken Sie auf die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

- Die Uhr beginnt von dem eingestellten Datum und der eingestellten Zeit an zu laufen. Stellen Sie die Zeit entsprechend ein und drücken Sie die ►**OK**-Taste.





Hinweise

- Wird die ►**OK**-Taste während der Einstellung gedrückt, so gelten die bis zu diesem Zeitpunkt eingestellten Parameter.
- Nach der Einstellung ertönt eine Meldung, die besagt, dass bei Nichtgebrauch der Sprachausgabe [**Off**] (Aus) zu wählen ist, woraufhin das Display auf

Ändern von Uhrzeit und Datum

Sind das aktuelle Datum und die Uhrzeit nicht korrekt, so stellen Sie sie folgendermaßen ein.



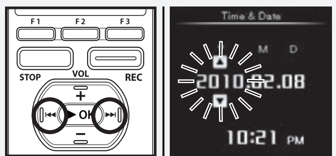
In dieser Einstellung kann die Sprachsteuerungsfunktion genutzt werden (☞ S. 107) (Für DM-5).

1 Wählen Sie [Time & Date] aus dem Menü im [System Menu].

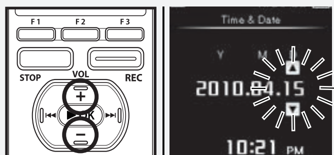
- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Methode zur Menüeinstellung**" (☞S. 65).

2 Drücken Sie die ►►I oder I◄◄ Taste um die einzustellende Zeiteinheiten zu wählen.

- Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus „Stunde", „Minute", „Jahr", „Monat" und „Tag".

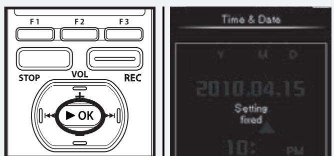


3 Drücken Sie die + oder – Taste um eine Einstellung vorzunehmen.



- Um die nächste Zeiteinheit auszuwählen drücken Sie ebenfalls die ►►I oder I◄◄ Taste und nehmen die Einstellung mit der + oder – Taste vor.

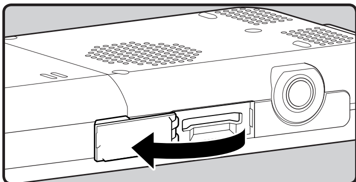
4 Drücken Sie die ►OK-Taste, nachdem Datum und Zeit eingestellt worden sind.



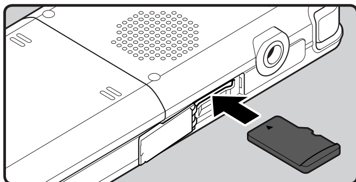
Das in der Bedienungsanleitung angezeigte „microSD“ bezieht sich sowohl auf microSD als auch auf microSDHC. Dieser Rekorder kann sowohl mit handelsüblichen microSD Karten als auch mit dem integrierten Speicher verwendet werden.

Einsetzen der microSD Karte

1 Öffnen Sie das Kartenfach, während sich der Rekorder im Stopp-Modus befindet.

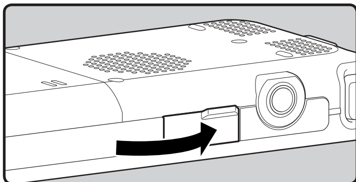


2 Führen Sie die microSD Karte richtig herum in das Kartenfach ein, wie in der Abbildung gezeigt.



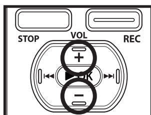
- Halten Sie die microSD Karte dabei gerade.
- Wenn Sie die microSD Karte falsch herum oder schräg einführen, kann sich diese verkanten, oder der Kontaktbereich der microSD Karte wird dadurch beschädigt.
- Wenn die microSD-Karte nicht vollständig eingeschoben ist, können keine Daten auf

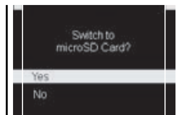
3 Schließen Sie den Kartenfachdeckel.



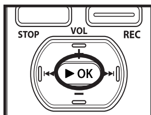
- Wenn Sie die microSD Karte einlegen, erscheint der Wechsel der Aufnahmemedien in der Display.

4 Wenn Sie auf eine microSD Karte aufnehmen, drücken Sie auf die + oder – Tasten und wählen Sie [Yes].





5 Drücken Sie auf die ▶OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



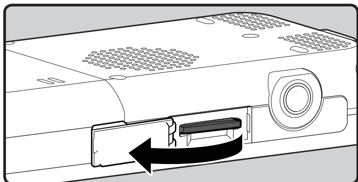


Hinweise

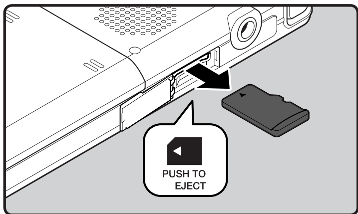
- Es ist möglich, auf den integrierten Speicher als Aufnahme-Medium umzuschalten (☞ S. 77).
- In manchen Fällen werden microSD Karten, die mit anderen Geräten, beispielsweise einem Computer, formatiert (initialisiert) wurden, nicht erkannt. Prüfen Sie vor der

Entnehmen der microSD Karte

1 Öffnen Sie das Kartenfach, während sich der Rekorder im Stopp-Modus befindet.



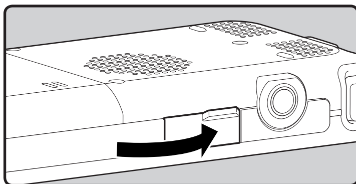
2 Drücken Sie die Karte kurz in Richtung des Gerätes und lassen Sie sie herausgleiten.



- Die microSD Karte befindet sich sichtbar außerhalb des Einschubs und kann sicher entfernt werden.
- [**Memory Select**] auf [**microSD Card**] steht, erscheint [**Built-in Memory Selected**]



3 Schließen Sie den Kartenfachdeckel.



Hinweise

- Schnelles Wegnehmen Ihres Fingers nach Einschieben der microSD Karte kann zu deren gewaltsamen Heraustreten aus dem Schlitz führen.
- Entfernen Sie den Schreibschutzschalter, bevor Sie die microSD Karte einschieben. Informationen über kompatible microSD-Karten für diesen Rekorder finden Sie auf der Olympus-Webseite
- Dieser Rekorder kann von einigen microSD Karten, die mit diesem Rekorder nicht kompatibel sind, nicht richtig erkannt werden.
- Falls die microSD Karte nicht klar erkannt werden kann: Entfernen Sie die microSD Karte und stecken Sie sie wieder ein, um zu sehen, ob dieser Rekorder die microSD Karte erkennt.
- Die Arbeitsleistung vermindert sich auf einer microSD-Karte, wenn Sie sie wiederholt beschreiben und löschen. In diesem Fall formatieren Sie die microSD-Karte (☞ S. 94).

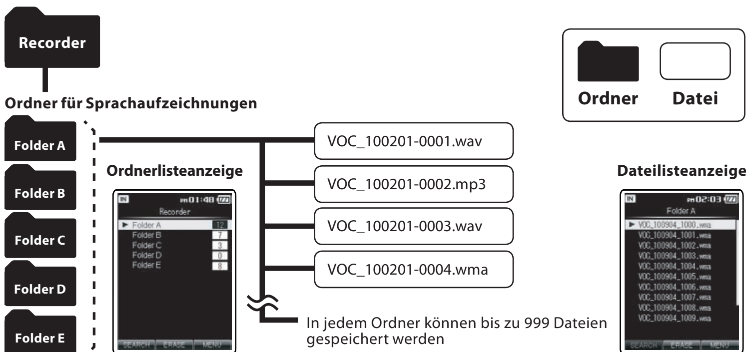
Der integrierte Speicher oder die microSD Karte kann als Aufnahme-Medien verwendet werden. Ungeachtet des Aufnahme-Mediums werden Sprachdateien, Musikdateien und Dateien mit Inhalten entsprechend den Ordnern in einem verzweigten Verzeichnisbaum aufgeteilt und gespeichert.

Informationen zu Ordnern für Sprachaufnahmen

[**Folder A**] - [**Folder E**] innerhalb des Ordners [**Recorder**] sind die Ordner für Sprachaufnahmen. Wenn Sie mit dem Rekorder aufnehmen, wählen Sie einen dieser fünf Ordner vor Aufnahmebeginn.

Hinweis

- Dateien oder Ordner im Ordner oder [**Recorder**] werden auf dem Rekorder nicht angezeigt.



Den mit diesem Rekorder aufgezeichneten Dateien werden automatisch Namen zugeordnet.

VOC_ 100201- 0001 .wma

① ② ③ ④

① **User ID:**
Der auf dem Rekorder eingegebene Benutzername. Die Benutzerkennung kann in der „Olympus Sonority" Software geändert werden.

② **Aufzeichnungsdatum:**
Das Aufzeichnungsdatum wird mit

Beispiel: Der 1. Februar 2010 wird als „100201" angezeigt.

③ **Dateinummer:**
Dateien werden unabhängig vom jeweiligen Aufnahmemedium durchnummeriert.

④ **Erweiterung:**
Dateiendungen für das jeweilige Aufnahmeformat bei Aufnahmen mit diesem Gerät.

- Lineares PCM Format: .wav
- MP3 Format: .mp3
- WMA Format: .wma

Informationen zum Ordner für Musikwiedergabe

Bei der Übertragung von Musikdateien mit dem Windows Media Player auf das Gerät wird automatisch ein Wiedergabeordner für [**Music**] erstellt, der eine Ebenenstruktur wie im unten stehenden Diagramm dargestellt besitzt. Musikdateien im selben Ordner können nach Präferenzen neu arrangiert und wiedergegeben werden

Erste Ebene | **Zweite Ebene** | **Dritte Ebene**

Music

Artist | Album

Artist | Album

Artist | Album

Artist | Album

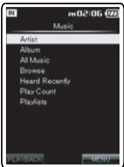
Die Suche nach Dateien wird bis zur 4. Ebene durchgeführt.

Ordner

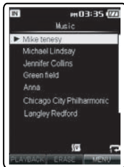
Datei

- In jedem der Ordner des [**Music**] Ordners können insgesamt 999 Dateien und Ordner gespeichert werden.
- In den [**Music**] Ordner können bis zu 8000 Musiktitel übertragen werden.
- In den [**Music**] Ordner können bis zu 1000 Wiedergabelisten übertragen werden.

Dateisuche-Anzeige



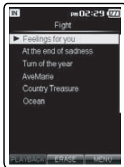
Interpretenliste-Anzeige



Albenliste-Anzeige



Dateilisteanzeige



Über den Ordner für Podcast Inhalte

Vorab wurde ein [**Podcast**] Ordner vorbereitet, um Podcasts zu speichern. Es können Programme (Dateien) abgespielt werden, welche vor dem „Olympus Sonority“ Software übertragen wurden. Öffnen Sie bei angehaltenem Rekorder den [**Podcast**] Ordner im [**Home**] Menü, um eine Liste der im Ordner gespeicherten Dateien und Ordner anzuzeigen.
Zu „**Podcast**“ siehe bitte ☞ S. 127.

Erste Ebene **Zweite Ebene**

Podcast
Program
Program
Program
Program

Die Suche nach Dateien wird bis zur 4. Ebene durchgeführt.

Ordner

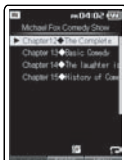
Datei

- In jedem der Ordner des [**Podcast**] Ordners können insgesamt 999 Dateien und Ordner gespeichert werden.
- Es können bis zu 8000 Dateien in den [**Podcast**] Ordner übertragen werden.

Programm-listenanzeige



Dateilisteanzeige

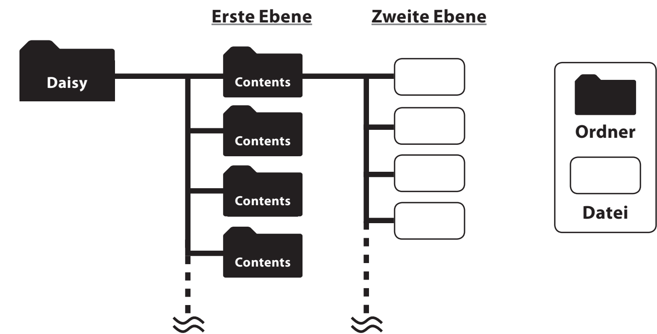


Dateianzeige



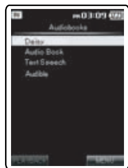
Über den Ordner für elektronische Buchinhalte und Textdateien

Ein vorab vorbereiteter Ordner, um elektronische Buchdateien wie DAISY-Inhalte und Hörbücher zu speichern. Die zum Rekorder übertragenen elektronischen Buchdateien können angehört werden. Außerdem wurde ebenfalls vorab ein Ordner vorbereitet, um die zum Rekorder importierten Textdaten zu verwalten. Zu „**DAISY**“ siehe bitte ☞ S. 132, zu „**Audio Book**“ siehe bitte ☞ S. 157, zu „**Text Speech**“ siehe bitte ☞ S. 158.



- In jedem der Ordner des [**Daisy**] Ordners können insgesamt 999 Dateien und Ordner gespeichert werden.
- Es können bis zu 1000 Inhalte in den [**Daisy**] Ordner übertragen werden.

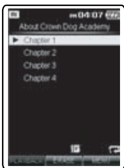
Ordnerlisteanzeige



Inhaltslistenanzeige



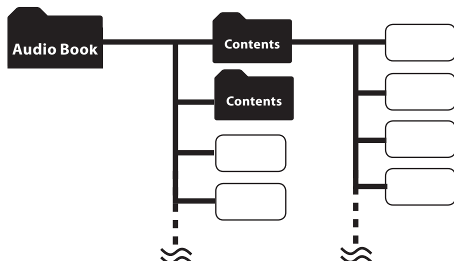
Dateilisteanzeige

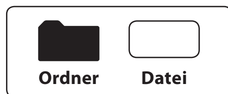


Dateianzeige



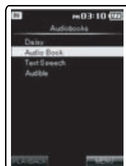
Erste Ebene **Zweite Ebene**



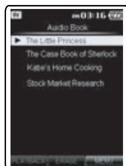


- In jedem der Ordner des [**Audio Book**] Ordners können insgesamt 999 Dateien und Ordner gespeichert werden.
- Es können bis zu 1000 Inhalte in den [**Audio Book**] Ordner übertragen werden.

Ordnerlisteanzeige



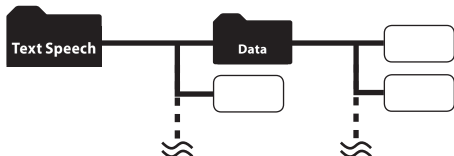
Inhaltslisten-anzeige

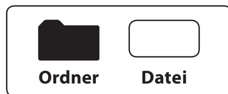


Dateianzeige



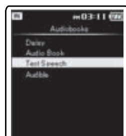
Erste Ebene **Zweite Ebene**



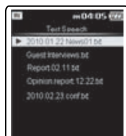


- In jedem der Ordner des [**Text Speech**] Ordners können insgesamt 999 Dateien und Ordner gespeichert werden.
- Es können bis zu 1000 Dateien in den [**Text Speech**] Ordner übertragen werden.

Ordnerlisteanzeige



Dateilisteanzeige



Dateianzeige



Über den Ordner für Audible Inhalte

Audible Dateien können vor dem Audible Website auf den Rekorder weitergeleitet werden, indem der Audible Manager (☞ S. 159) oder der Windows Media Player verwendet wird.

Beim Weiterleiten von Audible Dateien zu diesem Rekorder durch Nutzung des Audible Managers, wird automatisch ein [**Audible**] Verzeichnis zur Wiedergabe von Audible Dateien im [**Audiobooks**] Ordner erstellt und die Dateien dort gespeichert.

Beim Weiterleiten von Audible Dateien zu diesem Rekorder durch Nutzung des Windows Media Players, wird automatisch ein [**Artist**] Verzeichnis zur Wiedergabe im [**Audiobooks**] Ordner erstellt und die Dateien dort gespeichert.

Erste Ebene **Zweite Ebene** **Dritte Ebene**

Audible

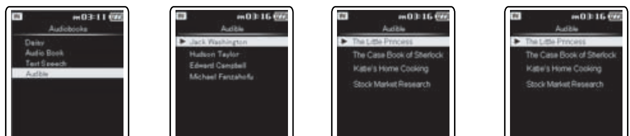
Artist Album
Artist Album
Artist Album
Artist Album

Ordner

Datei

In jedem der Ordner des [**Audible**] Ordners können insgesamt 999 Dateien und Ordner gespeichert werden.

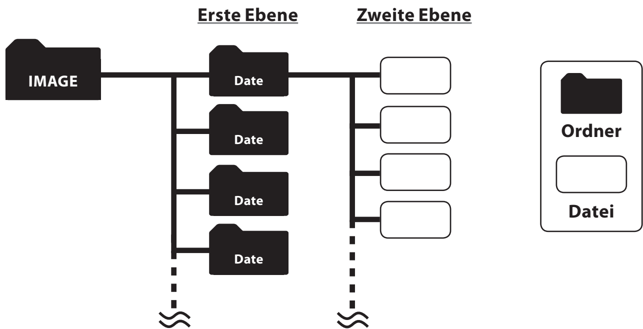
Ordnerlisteanzeige **Interpretenliste-Anzeige** **Albenliste-Anzeige** **Dateilisteanzeige**



Über den Ordner für Bilder

Ein vorab vorbereiteter Ordner, um die von einer angeschlossenen Digitalkamera importierten Bilder zu speichern. Der [**IMAGE**] Ordner wird anhand des Datums verwaltet, an denen die Bilder aufgenommen wurden.

Zu „**Bilder betrachten**“ siehe bitte ☞ S. 103.



- Jeder Ordner kann insgesamt 999 Elemente, einschließlich Dateien und Ordner, speichern.
- Wenn der Rekorder Bilddateien anzeigt, werden nur Vorschaubilder angezeigt.

Dateianzeige | **Datumslisten-anzeige** | **Dateilisteanzeige** | **Dateianzeige**

Aufnahme

Einstellungen in Zusammenhang mit der Aufzeichnung

Es können verschiedene Aufzeichnungseinstellungen vorgenommen werden, um sich der Aufzeichnungsumgebung anzupassen (☞ S.67 bis S.70).

Elemente zum Einstellen des [Rec Menu]:

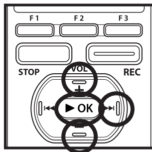
[Mic Sense] (☞ S.67)	Zum Einstellen der Empfindlichkeit des integrierten Stereo-Mikrofons.
[Rec Mode] (☞ S.67)	Einstellen der Aufzeichnungsrate bei jedem Aufzeichnungsformat.
[Rec Level] (☞ S.67)	Einstellen der Aussteuerung.
[Zoom Mic] (☞ S.68)	Einstellen der Ausrichtung des integrierten Stereo-Mikrofons.
[Low Cut Filter] (☞ S.69)	Diese Funktion kann die Betriebsgeräusche von Klimaanlagen, Projektoren und anderen vergleichbaren Rauschquellen reduzieren.
[VCVA] (☞ S.69)	Einstellen des Schwellenwerts für durch Sprache ausgelöste Aufnahmen (VCVA).
[Rec Scene] (☞ S.80)	Vorab gespeicherte Aufzeichnungseinstellungen für spezielle Aufnahmesituationen.
[Timer Rec] (☞ S.81)	Einstellen einer zeitgesteuerten Aufzeichnung.
[Folder Name] (☞ S.70)	Sie können die in der Vorlage registrierten Ordner-Namen ändern.

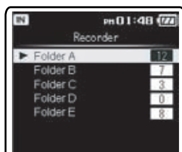
- Jede Audioaufnahme wird automatisch unter einem erzeugten Dateinamen gespeichert (☞ S.32).
- Um die Dateiverwaltung zu erleichtern, können Audioaufnahmen über ein

Aufnahme in einen Aufzeichnungs-Ordner

Wählen Sie einen Ordner für Sprachaufzeichnungen zwischen [**Folder A**] und [**Folder E**] im Ordner [**Recorder**] aus bevor Sie die Aufnahme starten. Diese Ordner können Sie nach der Art der Aufzeichnungnen umbenennen, z.B. Ordner [**Folder A**] könnte genutzt werden, um private Informationen zu speichern, während Ordner [**Folder B**] für geschäftliche Informationen vorbehalten sein könnte.

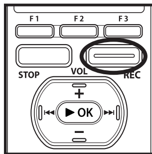
1 **Wählen Sie den Aufnahmeordner .**





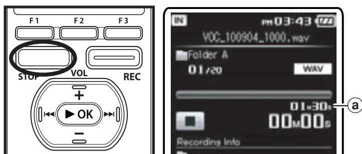
2 **Drücken Sie REC-Taste zum Starten der Aufnahme.**

- Die LED-Anzeigelampe leuchtet orange und [●] erscheint auf der Anzeige.
- Richten Sie das Mikrofon auf die aufzuzeichnende Klangquelle.





3 Drücken Sie die STOP-Taste zum Stoppen der Aufnahme.

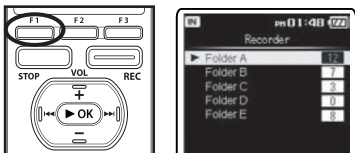


ⓐ Dateilänge

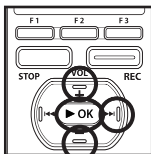
Angeben eines Schlüsselworts vor der Aufzeichnung

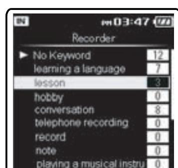
Vor dem Start der Aufzeichnung kann ein Schlüsselwort angegeben werden, das dem aufzuzeichnenden Inhalt entspricht. Diese Funktion ist äußerst nützlich, um Aufzeichnungen über Schlüsselwörter zu klassifizieren.

1 Drücken Sie im Ordner Listenansicht auf F1(SEARCH) um die Schlüsselwortsuchanzeige anzuzeigen (☞ S.53).

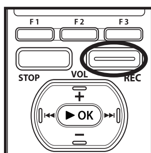


2 Drücken Sie die + oder – Taste, um das gewünschte Schlüsselwort auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK - oder die ▶▶I Taste.



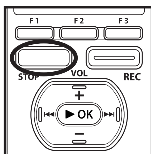


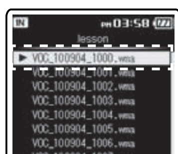
3 Drücken Sie REC-Taste zum Starten der Aufnahme.





4 Drücken Sie die STOP-Taste zum Stoppen der Aufnahme.





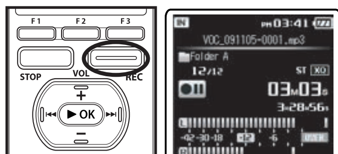
- Die aufgezeichneten Dateien werden automatisch über das angegebene Schlüsselwort indiziert und mittels Schlüsselwortliste verwaltet.
- Die aufgezeichneten Dateien werden in [**Folder A**]. gespeichert. Falls [**Folder A**] voll ist, werden die Dateien in [**Folder B**] gespeichert.

Hinweise

- Wenn eine microSD-Karte in den Rekorder ge-schoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder [**Built-in**] oder [**microSD**] bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.77).
- Falls die **REC** -Taste gedrückt wird, wenn eine andere Funktion als die Aufzeichnungsfunktion festgelegt ist, wird [**Cannot record in this folder**] angezeigt. Wählen Sie einen Ordner von [**Folder A**] bis [**Folder E**] und starten Sie die Aufzeichnung erneut.
- Um unvollständige Aufnahmen zu vermeiden, beginnen Sie erst mit dem Sprechen, wenn die LED-Anzeigelampe leuchtet.
- Wenn weniger als 60 Sekunden Aufnahmezeit verbleiben, fängt die LED-Anzeigelampe an zu blinken. Wenn die Aufnahmezeit auf 30 oder 10 Sekunden sinkt, blinkt die Leuchte schneller.
- Wenn [**Folder Full**] erscheint, kann der Rekorder nichts mehr aufzeichnen. Löschen Sie einige unnötige Dateien, bevor Sie weitere Aufnahmen machen (☞ S.60).
- Der Rekorder kann nichts mehr aufzeichnen, wenn [**Memory Full**] erscheint. Löschen Sie nicht benötigte Dateien, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren (☞ S.60).
- Wir empfehlen, vor der Aufnahme die Aufnahmemedien im Rekorder zu formatieren (☞ S.94).

Aufnahmepause

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die REC-Taste.



- Der Rekorder stoppt, wenn er mindestens 120 Minuten auf „Rec Pause“ geschaltet bleibt.

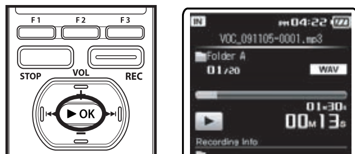
Fortsetzen der Aufnahme:

Drücken Sie erneut die REC-Taste.

- Die Aufnahme wird vor dem Unterbrechungsstelle an fortgesetzt.

Inhalt der Aufnahme kurz überprüfen

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die ►OK -Taste.



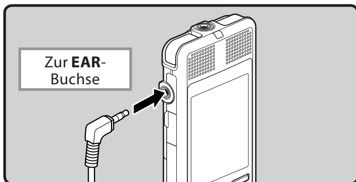
- Stoppen Sie die Aufnahme, die gerade aufgenommene Datei wird dann abgespielt.

Mithörmöglichkeit bei Aufnahme

Wenn ein Ohrhörer an die **EAR** -Buchse angeschlossen ist, können Sie während der Aufnahme den Ton mithören. Die Lautstärke kann geregelt werden durch Drücken der **+** oder **–** Tasten.

Schließen Sie den Ohrhörer an die EAR-Buchse am Rekorder an.

- Während der Aufnahme können Sie durch den Ohrhörer den Ton mithören.



Hinweise

- Der Aufnahmepegel kann nicht durch die Lautstärketaste kontrolliert werden.
- Wenn Sie Ohrhörer verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch. Eine sehr hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen.
- Wegen möglicher akustischer Rückkopplung dürfen Kopfhörer nicht neben einem Mikrofon platziert werden.
- Ist bei der Aufzeichnung der externe Lautsprecher angeschlossen, könnte möglicherweise Audio-Feedback auftreten.

Empfohlene Einstellungen je nach Aufnahmebedingung

Der Rekorder steht werkseitig auf dem [**ST XQ**]-Modus, so dass sofort nach seinem Erwerb hochqualitative Stereoaufnahmen vorgenommen werden können. Die verschiedenen Aufnahmefunktionen können bis ins Detail konfiguriert werden, um sich den.

Die folgende Tabelle zeigt die Standardaufnahmeeinstellungen mit der Aufnahmeumgebung als Beispiel.

Aufnahme-bedingung	**Empfohlene Einstellungen**			
	[Rec Mode] (☞ S.67)	**[Mic Sense] (☞ S.67)**	**[Low Cut Filter] (☞ S.69)**	**[Zoom Mic] (☞ S.68)**
Aufnahmen von großem Publikum und Vorträgen in großen Räumen.	[**PCM**]**:** [**44.1kHz**] [**WMA**]**:**[**ST XQ**] [**MP3**]**:** [**320kbps**]	[**High**]	[**On**]	[**Wide**]
Geschäftstermine und -verhandlungen mit kleiner Teilnehmerzahl.	[**WMA**]**:**[**ST XQ**] [**WMA**]**:**[**ST HQ**] [**MP3**]**:** [**256kbps**] [**MP3**]**:** [**192kbps**]	[**Middle**]		[**Wide**]
Diktieren bei starken Hintergrundgeräuschen.	[**HQ]**	[**Low**]		[**Off**]
Musikwiedergabe, Vogelgesang und vorbeifahrende Züge.	[**PCM**]**:** [**48kHz]** [**PCM**]**:** [**44.1kHz**]	Keine spezielle Empfehlung. Eine Aufnahmeeinstellung wählen.	[**Off**]	[**Off**]
Diktieren in ruhiger Umgebung.	Es kann für jede Einstellungsart verwendet werden. Aufnahmelautstärke ein.			

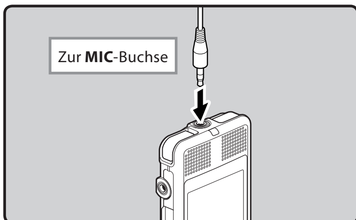
Aufnahmen von einem externen Mikrofon oder anderen Audiogeräten

Ein externes Mikrofon und andere Audiogeräte können angeschlossen, und deren Ton aufgenommen werden.

- Stecken Sie während einer Aufnahme keine Geräte in die MIC-Buchse.

Aufnahme mit einem externen Mikrofon:

Stecken Sie das externe Mikrofon in die MIC-Buchse am Rekorder.



Nutzbare externe Mikrofone

2-Kanal-Mikrofon (omnidirektional): ME30W

Dies sind hochsensible omnidirektionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die sehr geeignet für Musik-Liveaufnahmen sind.

Hoch empfindliches monaurales Rauschunter-drückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W

Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.

Kompaktes Richtmikrofon (unidirektional): ME31

Die Richtmikrofone sind für solche Aufnahmen wie z. B. Aufnahme von Vogelstimmen im Freien nützlich. Der Metallkörper bietet Festigkeit und eine hohe Steifigkeit.

Krawattenmikrofon (omnidirektional): ME15

Kleines, unauff älliges Mikrofon mit Krawattenhalter.

Telephone-Pick-Up: TP7

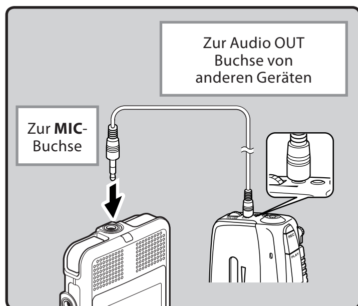
Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Hinweise

- Das eingebaute Mikrofon wird bei Anschluss eines externen Mikrofons an die **MIC**-Buchse ausgeschaltet.
- Es können auch Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden.
- Wenn ein externes Stereo Mikrofon angeschlossen wird, während [**Rec Mode**] auf Monoaufnahme steht, ist nur eine Aufnahme mit dem linken Kanalmikrofon (L) möglich (☞ S.67).

Aufzeichnung über ein externes Mikrofon oder andere Geräte:

Sie können den Ton aufnehmen, indem Sie, mit Hilfe des Verbindungskabels KA333 (optional), die Audio OUT-Buchse (Ohrhörerbuchse) des anderen Gerätes mit der **MIC**-Buchse des Rekorders verbinden.



Hinweis

- Eine Feineinstellung der Eingangspegel ist mit diesem Rekorder nicht möglich. Führen Sie (☞ S.67). wenn externe Geräte angeschlossen werden, eine Testaufnahme durch, und stellen Sie dann die Ausgangpegel für die externen Geräte ein.

Aufnehmen des Tons des Rekorders mit anderen Audiogeräten:

Der Ton des Rekorders kann mit anderen Geräten aufgenommen werden, wenn die **EAR**-Buchse des Rekorders mittels des Verbindungskabels KA333 (optional) mit der Audio IN-Buchse (Mikrofonbuchse) des anderen Gerätes verbunden ist.



Hinweis

- Beim Einstellen der verschiedenen Wiedergabeeinstellungen des Rekorders können sich die Ausgangssignale der **EAR**-Buchse entsprechend verändern (☞ S.71).

Der Rekorder kann Dateien im Format WAV, MP3 und WMA wiedergeben. Zur Wiedergabe von Dateien, die mit anderen Geräten aufgezeichnet wurden, sind diese von einem PC aus zu übertragen (kopieren).

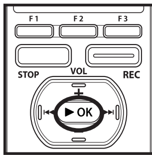
Wiedergabe-Einstellungen

Es kann ein Wiedergabe-Modus ausgewählt werden, der Ihren Zielen und Vorlieben entspricht (☞ S.71 bis S.73).

Elemente zum Einstellen des [Play Menu]:

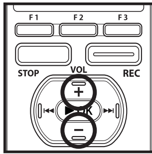
[Noise Cancel] (☞ S. 71)	Falls eine Tonaufnahme aufgrund von Umgebungsgeräuschen schwer verständlich ist, regulieren Sie den Pegel der Rauschunterdrückung.
[EUPHONY] (☞ S. 71)	Pegeleinstellungen der [EUPHONY] Einstellungen können je nach Präferenzen in vier Stadien gesetzt werden.
[Voice Filter] (☞ S. 71)	Der Rekorder hat eine Sprachfilter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.
[Repeat] (☞ S. 72)	Die Methode zur wiederholten Wiedergabe kann wie gewünscht festgelegt werden.
[Random] (☞ S. 72)	Dateien zufällig suchen, auswählen und wiedergegeben.
[Play Speed] (☞ S. 73)	Die Wiedergabegeschwindigkeit kann soweit erforderlich angepasst werden.
[Skip Space] (☞ S. 73)	Die Länge des Sprungintervalls kann eingestellt werden.
[Play Scene] (☞ S. 84)	Die von Ihnen gewählten Wiedergabeeinstellungen können gespeichert werden, um für verschiedene Klangqualitäten und Wiedergabemethoden

1 **Um die Wiedergabe zu starten, wählen Sie die Datei aus, die Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie dann die ▶OK-Taste (☞ S. 53 bis S. 59).**





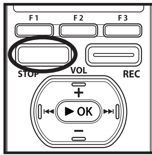
2 **Drücken Sie die + Taste oder – Taste, um eine angenehme Hörlautstärke einzustellen.**





- Dies kann im Wertebereich von [**00**] bis [**30**] geschehen.

3 **Stoppen Sie mit der STOP -Taste die Wiedergabe an der gewünschten Stelle.**





- Dadurch wird die Wiedergabe der

Schnellvorlauf

Drücken und halten Sie die ►►I Taste gedrückt, während der Rekorder im Stopp-Modus ist.

- Beim Loslassen der Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der ►**OK** Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabe-modus des Rekorders die ►►I-Taste.

- Sobald die -Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.
- Bei einer Indexmarke innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle (☞ S. 51).
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die ►►I-Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.

Rücklauf

Drücken und halten Sie die I◄◄ Taste gedrückt, während der Rekorder im Stopp-Modus ist.

- Beim Loslassen der Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der ►**OK** Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabe-modus des Rekorders die I◄◄-Taste.

- Sobald die -Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück
- Bei einer Indexmarke innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle (☞ S. 51).
- Wird die I◄◄-Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er

Auffinden des Dateianfangs

Drücken Sie im Stopp- oder Wiedegabe-modus des Rekorders die ►►I-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der nächsten Datei.

Drücken Sie im Wiedegabemodus des Rekorders die I◄◄-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der nächsten Datei.

Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders die I◄◄-Taste.

- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei. Kehren Sie zum Anfang der Datei zurück, wenn der Rekorder auf der Hälfte der Datei stoppt.

Drücken Sie im Wiedegabemodus des Rekorders zweimal auf die I◄◄-Taste.

- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei.

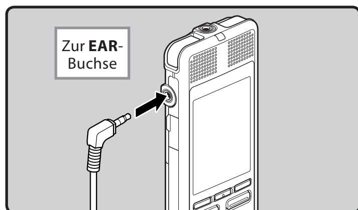
Hinweise

- Wenn Sie während der Wiedergabe zum Anfang der Datei zurückgehen, hält der Rekorder an der Position der Indexmarke an. Die Indexmarke werden übersprungen, wenn Sie die Funktion bei angehaltener Wiedergabe ausführen (☞ S. 51).
- Wenn [**Skip Space**] auf etwas Anderem als [**File Skip**], steht, springt der Rekorder den eingegebenen Zeitraum vor bzw. zurück und beginnt dann mit der Wiedergabe (☞ S. 73).

Hören durch einen Ohrhörer

Ein Ohrhörer kann an die **EAR** -Buchse des Rekorders angeschlossen werden.

- Der interne Lautsprecher ist dann ausgeschaltet.



Hinweise

- Um Gehörschäden zu vermeiden, verwenden Sie den Ohrhörer erst, nachdem Sie die Lautstärke verringert haben.
- Achten Sie während des Gebrauchs des Ohrhörers darauf, dass die Lautstärke nicht zu hoch ist, da dies dauerhafte Gehörschäden verursachen kann.

Wiedergabe mittels Hi-Fi-Komponenten oder Car Audio

Der KA333 (optional) verbindet den **EAR**-Buchse eines Voice-Recorders mit dem Audioeingang eines anderen Aufzeichnungsgeräts. Zudem können Sie ihn ebenfalls über den AUX-IN Eingang in Ihrem Auto nutzen.Zusätzliche Stecker-Adapter zur Umwandlung von 3,5 in 2,5 und umgekehrt sind enthalten.

Musikdateien

Wenn der Rekorder übertragene Musikdateien nicht wiedergeben kann, stellen Sie sicher, dass sich Samplingrate und Bitrate im abspielbaren Bereich befinden. Kombinationen von Sampling- und Bitraten für Musikdateien, die von diesem Rekorder wiedergegeben werden können, finden Sie unten.

Dateifor-mat	Sampling-frequenz	Anzahl der Bits und Bitrate
WAV format	44.1 kHz, 48 kHz	16 bit
MP3 format	**MPEG1 Layer3:** 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz **MPEG2 Layer3:** 16 kHz, 22.05 kHz, 24 kHz	Von 8 kbps bis zu 320 kbps
WMA format	8 kHz, 11 kHz, 16 kHz, 22 kHz, 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz	Von 5 kbps bis zu 320 kbps

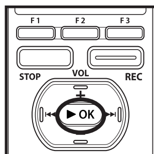
- MP3-Dateien mit veränderlicher Bitrate (bei denen Konversions-Bitraten variieren können) lassen sich u. U. nicht einwandfrei wiedergabe.
- Dieser Rekorder unterstützt nicht das System zur Verwaltung digitaler Rechte (DRM) der Microsoft Corporation.

Bookmark-Modus

Der Rekorder besitzt einen Lesezeichen-Modus in der Inhalte-Datei zur [**Podcast**], [**Audiobooks**] (Daisy, Audio Book, Text Speech, Audible) Datei, die zum Rekorder übertragen wird. Befindet sich der Rekorder im Bookmark- Modus, speichert er die letzte Stopp- Position automatisch als Wiedergabe Position. Befindet sich der Rekorder im Bookmark-Modus, speichert er die letzte Stopp-Position automatisch als Playback Position. Selbst wenn der Rekorder bei Wiedergabe einer Datei angehalten wird, ruft er die letzte Stopp-Position aus der Datei wieder auf und die Datei kann das nächste Mal von diesem Punkt aus wiedergegeben werden.

1 Auswählen der Inhalt-Datei im [Podcast], [Audiobooks] (Daisy, Audio Book, Text Speech, Audible) Ordner.

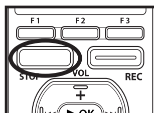
2 Drücken Sie die ▶OK Taste zum Starten der Wiedergabe.





- Beim Abspielen einer erst kürzlich wiedergegebenen Datei startet die Wiedergabe vor dem letzten Stopp-Position aus.

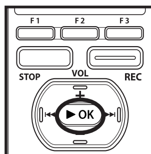
3 Stoppen Sie mit der STOP Taste die Wiedergabe an der gewünschten Stelle.





- Daraufhin stoppt die Dateiwiedergabe an jeder gewünschten Stelle. Die Stopp-Position wird als Wiedergabe Position in der Datei gespeichert. In diesem Status startet die Wiedergabe beim Abspielen derselben Datei vor dem letzten gespeicherten Position aus, auch wenn Sie eine leere Datei auswählen, in den anderen Ordner wechseln oder den Rekorder ausschalten.

4 Wiedergabe einer Inhaltsdatei, die bereits halb wiedergegeben wurde.





- Setzen Sie mit der ▶OK Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Schnellvorlauf

Drücken und halten Sie die ▶▶I Taste gedrückt, während der Rekorder im Wiedergabe-Modus ist.

➥ Wenn Sie die Taste loslassen, stoppt der Rekorder.
Die Wiedergabeposition wird aktualisiert. Wenn die ▶OK-Taste gedrückt wird, wird die Wiedergabe ab dieser Position gestartet.

Drücken und halten Sie im Wiedergabemodus des Rekorders die ▶▶I-Taste.

➥ Sobald die Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.

- Wenn eine Indexmarkierung (☞ S.51) oder eine Wiedergabeposition in der Mitte der Datei markiert ist, wird die Wiedergabe gestoppt, sobald diese Position erreicht wird.
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die ▶▶I Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion

Rücklauf

Drücken und halten Sie die ⏮ Taste gedrückt, während der Rekorder im Wiedergabe-Modus ist.

➥ Wenn Sie die Taste loslassen, stoppt der Rekorder.
Die Wiedergabeposition wird aktualisiert. Wenn die ▶**OK**-Taste gedrückt wird, wird die Wiedergabe ab dieser Position gestartet.

Drücken und halten Sie im Wiedergabe-modus des Rekorders die ⏭-Taste.

➥ Sobald die Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.

- Wenn eine Indexmarkierung (☞ S.51) oder eine Wiedergabeposition in der Mitte der Datei markiert ist, wird die Wiedergabe gestoppt, sobald diese Position erreicht wird.
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die ⏮ Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.
- Wird die ⏮ Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er im Schnellrücklauf zum Ende der letzten Datei und setzt dort die Wiedergabe fort.

Eine Datei überspringen

Drücken Sie die ⏭ Taste gedrückt, während der Rekorder im Stopp-Modus ist.

➥ Er springt dann zur Wiedergabe Position der nächsten Datei.

Drücken Sie am Anfang der Datei auf die ⏮ Taste, während der Rekorder im Stopp-Modus ist.

➥ Er springt dann zur Wiedergabe Position der letzten Datei.

Drücken Sie in der Mitte der Datei auf die ⏮ Taste, während der Rekorder im Stopp-Modus ist.

Auffinden des Dateianfangs

Drücken Sie die ⏭ Taste während der Rekorder im Wiedergabe-, langsamen Wiedergabe- oder schnellen Wiedergabe-Modus ist.

➥ Die nächste Datei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.

Drücken Sie die ⏮ Taste während der Rekorder im Wiedergabe-, langsamen Wiedergabe- oder schnellen Wiedergabe-Modus ist.

➥ Die Wiedergabedatei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.

Drücken Sie die ⏮ Taste während der Rekorder im Wiedergabe-, langsamen Wiedergabe- oder schnellen Wiedergabe-Modus ist.

➥ Die vorhergehende Datei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.

- Wenn eine Indexmarkierung (☞ S.51) oder eine Wiedergabeposition in der Mitte der Datei markiert ist, wird die Wiedergabe gestoppt, sobald diese Position erreicht wird.
- Ist ein Dateisprung mit anderem Sprungintervall (☞ S.73), eingestellt, so führt der Rekorder für eine bestimmte Zeit vor der Wiedergabe einen Sprung nach vorwärts (F. Skip) oder nach rückwärts (R. Skip) aus.

Hinweis

- Wenn die Datei auf diesem Rekorder gelöscht wird, wird gleichzeitig die Wiedergabe Position Information gelöscht.

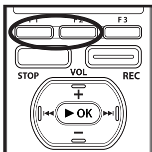
Setzen von Indexmarke

Durch Setzen von einer Indexmarke lassen sich zur Wiedergabe gewünschte Passagen leicht mithilfe von Schnellvorlauf und -rücklauf auffinden sowie Dateien durch Start-/Stoppmarkierung.



Diese Funktion kann durchgeführt werden, wenn die [INDEX] Funktion einer Fn Taste (F1 oder F2) zugewiesen wurde (☞ S.76).

1 Drücken Sie die Fn (INDEX) Taste während Aufnahme, Aufnahmepause, Wiedergabe oder Wiedergabepause.





- Daraufhin erscheint eine Nummer auf dem Display zur Bestätigung, dass die Indexmarke gesetzt worden ist.
- Sogar nachdem eine Indexmarke platziert wurde, wird die Aufzeichnung oder Wiedergabe weitergeführt. Daher können Sie die Indexmarke in gleicher Weise auch an anderen Stellen platzieren.

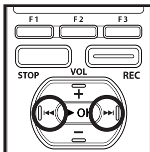
Löschen von Indexmarke



Diese Funktion kann durchgeführt werden, wenn die [Erase] Funktion einer Fn Taste (F1 oder F2)

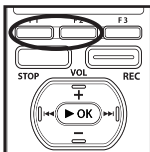
1 Wählen Sie die zu löschende Indexmarke.

2 Drücken Sie die ▶▶| oder |◀◀ Taste die zu löschende Indexmarke wählen.





3 Drücken Sie die Fn (ERASE) Taste, während die Indexnummer angezeigt wird (etwa 2 Sekunden).





- Daraufhin wird die Indexmarke gelöscht.
- Die Nummern der gelöschten Indexmarke folgenden Marken rücken automatisch auf.

Hinweise

- Es können bis zu 16 Indexmarkierungen in einer Datei platziert werden. Wenn Sie versuchen, mehr als 16 Indexmarkierungen zu platzieren, erscheint für die Indexmarkierungen die Meldung [**Index Full**] .
- In einer Datei mit Zugriffssperre können

Wiederholung von bestimmten Passagen

Diese Funktion aktiviert eine wiederholte Wiedergabe eines Teils einer Datei.

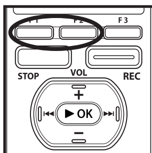


Diese Funktion kann durchgeführt werden, wenn die [A-B] Funktion einer Fn **Taste (F1 oder F2) zugewiesen wurde (☞ S.76).**

1 Um die Wiedergabe zu starten, müssen Sie eine Datei auswählen, die eine Passage besitzt, den Sie wiederholt wiedergeben möchten und dann die ►OK-Taste (☞ S.53 bis S.59).

2 Drücken Sie die Fn (A-B)-Taste an der Stelle, ab der die Passage wiederholt werden soll.

- Schnellvor- und Schnellrücklauf können, wenn [A] blinkt, durchgeführt werden, wie bei der normalen Wiedergabe auch, um schnell zum Ende zu gelangen (☞ S.47).
- Wenn das Ende der Datei erreicht wird [A] aufblinkt, wird die Stelle zur Endposition und eine wiederholte Wiedergabe beginnt.





3 Drücken Sie die Fn (A-B)-Taste erneut an der Stelle, an der die Passagenwiederholung enden soll.

- Der Rekorder wiederholt nun die Passage so lange, bis die Wiedergabewiederholung annulliert wird.

Annullieren der Passagenwiederholung

Durch Drücken einer dieser Tasten wird die Passagenwiederholung aufgehoben.

ⓐ **Drücken Sie die STOP-Taste**
Durch Drücken der **STOP**-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.

ⓑ **Drücken Sie die ►OK-Taste**
Durch Drücken der **►OK**-Taste wird die abschnittsweise wiederholte Wiedergabe aufgehoben und es erfolgt die Rückkehr in den normalen Wiedergabemodus.

ⓒ **Drücken Sie die F1 (CANCEL)-Taste**
Durch Drücken der **F1 (CANCEL)** -Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.

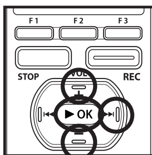
Dieser Rekorder verwaltet aufgenommene Dateien und Musikdateien, die von einem Personal Computer importiert wurden, in einer Datenbank. Die Dateien sind über Elemente wie Datum und Schlüsselwort automatisch sortiert, was die Suche nach Dateien erleichtert.

Öffnen der Dateisuchanzeige im [Recorder] Ordner

Typ der Dateisuche:

[Browse] Suche (☞ S.54)	Das Ordner-System (**Folder A** bis **Folder E**) wird genutzt, um nach Dateien zu suchen.
[Day] Suche (☞ S.54)	Über das Aufzeichnungsdatum nach Dateien suchen.
[Keyword] Suche (☞ S.55)	Über ein Schlüsselwort nach Dateien suchen.

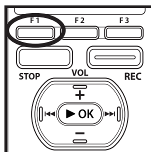
1 Wählen Sie [Home] in der [Recorder], Menüanzeige aus und drücken Sie dann die ▶OK oder die ▶▶I Taste, um die Ordnerlistenanzeige zu öffnen.





2 Drücken Sie die F1 (SEARCH) Taste, um die Dateisuchanzeige zu öffnen.

- Die Suchanzeige verändert sich jedes Mal, wenn die **F1 (SEARCH)** Taste gedrückt wird.







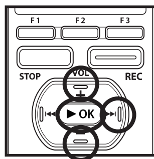
Wählen Sie den Typ der Dateisuche. Gehen Sie dann zu „Funktionen der Dateisuchanzeige des [Recorder] Ordners“ weiter.

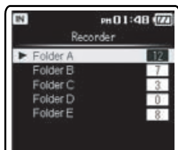
Funktionen der Dateisuchanzeige des [Recorder] Ordners

Wenn Sie mittels [Browse] suchen

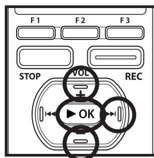
Geben Sie einen Ordner an, in dem nach Dateien gesucht werden soll, die von diesem Rekorder aufgezeichnet wurden.

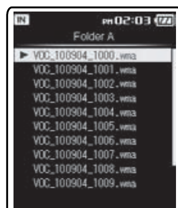
① Drücken Sie die + oder – Taste, um den Ordner auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶I Taste.





② Drücken Sie die + oder – Taste, um die Datei auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶I Taste.



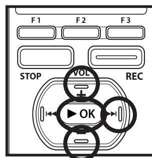


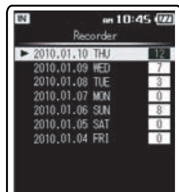
- Drücken Sie die ▶**OK** -Taste, um die Wiedergabe der Datei zu starten.

Wenn Sie mittels [Day] suchen

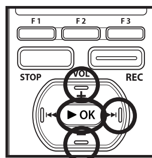
Suchen Sie mit dem Aufzeichnungsdatum nach einer Datei. Das neuste Aufzeichnungsdatum wird hervorgehoben. Heben Sie das gewünschte Aufzeichnungsdatum hervor.

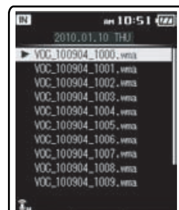
① Drücken Sie die + oder – Taste, um das gewünschte Datum auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶I Taste.





② Drücken Sie die + oder – Taste, um die Datei auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶I Taste.



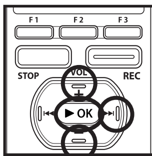


- Drücken Sie die ▶**OK** -Taste, um die Wiedergabe der Datei zu starten.

Wenn Sie mittels [Keyword] suchen

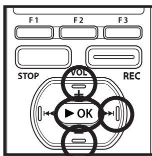
Suche nach Dateien, die mit einem Schlüsselwort auf diesem Rekorder aufgezeichnet wurden. Von diesem Rekorder aufgezeichnete Dateien können zu Dateiverwaltungszwecken über ein Schlüsselwort indiziert werden (☞ S.75).

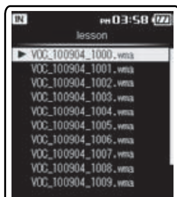
① Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um das Schlüsselwort auszuwählen, und drücken Sie dann die **►OK** oder die **►►I** Taste.





② Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um die Datei auszuwählen, und drücken Sie dann die **►OK** oder die **►►I** Taste.





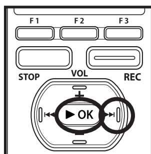
- Drücken Sie die **►OK** -Taste, um die Wiedergabe der Datei zu starten.

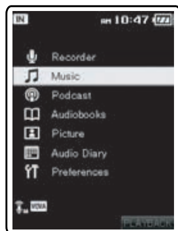
Öffnen der Dateisuchanzeige im [Music] Ordner

Typ der Dateisuche:

[Artist] Suche (☞ S.57)	Nach Dateien in einer Interpretenliste suchen.
[Album] Suche (☞ S.58)	Nach Dateien in einer Albenliste suchen.
[All Music] Suche (☞ S.57)	Nach Dateien in einer Liste aller Musiktitel suchen.
[Browse] Suche (☞ S.59)	Im [**Music**] Ordner wird eine Liste aller Musiktitel und Alben angezeigt.
[Heard Recently] Suche (☞ S.58)	Die auf diesem Rekorder wiedergegebenen Dateien werden in umgekehrter zeitlicher Reihenfolge angezeigt.
[Play Count] Suche (☞ S.58)	Dateien werden entsprechend der Häufigkeit ihrer Wiedergabe auf diesem Rekorder angezeigt.
[Playlists] Suche (☞ S.59)	Anzeige der zum Rekorder übertragenen Wiedergabelisten.

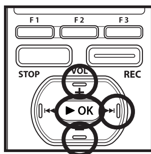
1 Wählen Sie [Home] in der [Music] Menüanzeige aus und drücken Sie dann die ▶OK oder die ▶▶| Taste, um die Ordnerlistenanzeige zu öffnen.

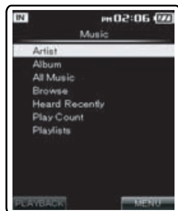




2 Drücken Sie die + oder – Taste, um den Typ der Dateisuche auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK oder die ▶▶| Taste.

- Wenn Ihnen während der Suche ein Fehler unterläuft, nutzen Sie die |◀◀ Taste, um zur vorhergehenden Ansicht zurückzukehren.







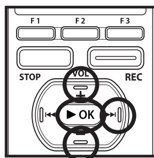
Wählen Sie den Typ der Dateisuche. Gehen Sie dann zu „Funktionen der Dateisuchanzeige des [Music]

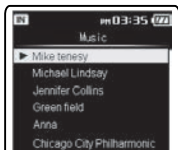
Funktionen der Dateisuchanzeige des [Music] Ordners

Wenn Sie mittels [Artist] suchen

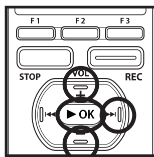
Nach einem speziellen Interpreten suchen.

① Drücken Sie die + oder – Taste, um den Interpreten auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.





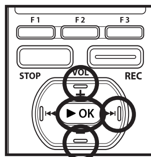
② Drücken Sie die + oder – Taste, um das Album auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.

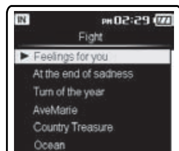




- Wenn ein Musiktitel ausgewählt wurde, wird die Wiedergabe gestartet.
- Wenn ein Album ausgewählt wurde, werden dessen Musiktitel als Liste angezeigt.

③ Drücken Sie die + oder – Taste, um den Musiktitel auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.



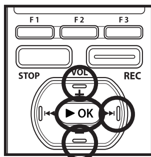


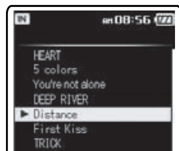
- Drücken Sie die ▶**OK** -Taste, um die Wiedergabe der Datei zu starten.

Auswählen aus einer Liste in [All Music]

Nach Dateien in einer Liste in [**All Music**] suchen.

① Drücken Sie die + oder – Taste, um den Musiktitel auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.



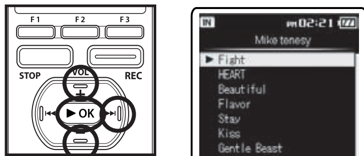


- Drücken Sie die ▶**OK** -Taste, um die Wiedergabe der Datei zu starten.

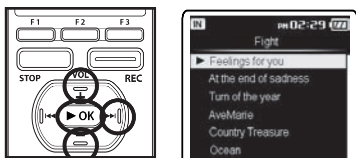
Wenn Sie mittels [Album] suchen

Suche nach einem speziellen Album.

1. Drücken Sie die + oder – Taste, um das Album auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.



2. Drücken Sie die + oder – Taste, um den Musiktitel auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.

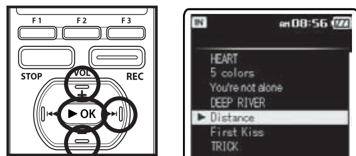


- Drücken Sie die ▶**OK** -Taste, um die Wiedergabe der Datei zu starten.

Wenn Sie mittels [Heard Recently] suchen

Es wird eine Liste der kürzlich wiedergegebenen Dateien in umgekehrter zeitlicher Reihenfolge angezeigt.

1. Drücken Sie die + oder – Taste, um den Musiktitel auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.

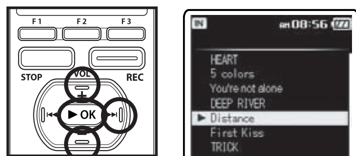


- Drücken Sie die ▶**OK** -Taste, um die Wiedergabe der Datei zu starten.

Wenn Sie mittels [Play Count] suchen

Es wird eine Liste der am häufigsten wiedergegebenen Dateien in umgekehrter zeitlicher Reihenfolge angezeigt.

1. Drücken Sie die + oder – Taste, um den Musiktitel auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.

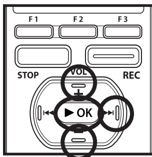


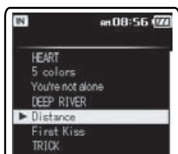
- Drücken Sie die ▶**OK** -Taste, um die Wiedergabe der Datei zu starten.

Wenn Sie mittels [Browse] suchen

Direkt in einer Liste aller Dateien und Ordner im [**Music**] Ordner suchen.

① Drücken Sie die + oder – Taste, um einen wiederzugebenden Musiktitel oder einen Interpreten auszuwählen und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.



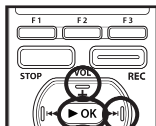


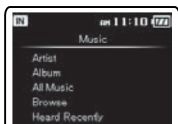
- Wenn ein Interpret ausgewählt wird, werden die Musiktitel als Liste im Ordner angezeigt. Drücken Sie die + oder – Taste, um den Musiktitel auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.
- Drücken Sie die ▶**OK** -Taste, um die Wiedergabe der Datei zu starten.

Wenn Sie mittels [Playlists] suchen

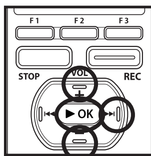
Wählen Sie eine Wiedergabeliste aus.
Um Details bezüglich des Importierens von Wiedergabelisten zu erfahren, siehe bitte ☞S.146.

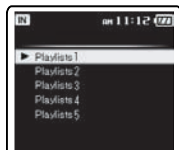
① Drücken Sie die + oder – Taste, um [**Playlists**], zu wählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.



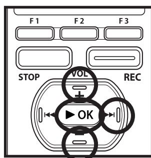


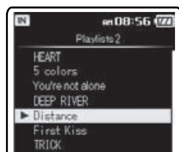
② Drücken Sie die + oder – Taste, um eine Wiedergabeliste auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶|.





③ Drücken Sie die + oder – Taste, um den Musiktitel auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK** oder die ▶▶| Taste.





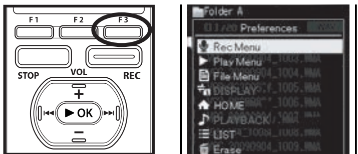
- Drücken Sie die ▶**OK** -Taste, um die Wiedergabe der Datei zu starten.

Einzelne Dateien lassen sich aus dem Ordner löschen. Es ist ebenfalls möglich, einen ausgewählten Ordner oder alle Dateien in einem Ordner zu löschen.

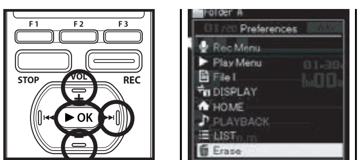
Löschen in der Dateianzeige

1 Drücken Sie in der Dateilistenanzeige die F3 (MENU)-Taste.

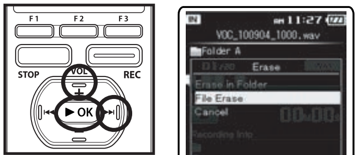
- Während der Wiedergabe können keine Dateien gelöscht werden.



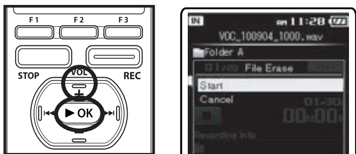
2 Drücken Sie die + oder − Taste, um [🗑 Erase], zu wählen, und drücken Sie dann die ►OK oder die ►►| Taste.



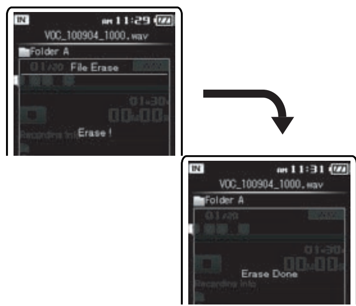
3 Drücken Sie die + Taste, um [File Erase], zu wählen, und drücken Sie dann die ►OK oder die ►►| Taste.



4 Drücken Sie + Taste und wählen Sie [Start], drücken Sie dann die ►OK.

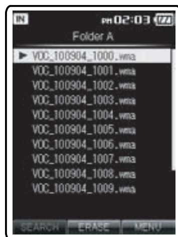


- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [**Erase!**] und der Löschvorgang setzt ein. [**Erase Done**] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.

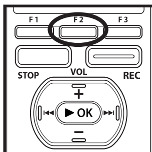


Löschen in der Dateilistenanzeige

1 **Auswählen der in der Dateilistenanzeige zu löschenden Datei.**

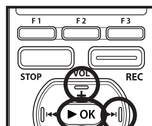


2 **Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders zweimal auf die F2 (ERASE)-Taste.**



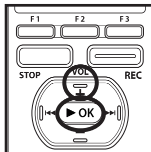


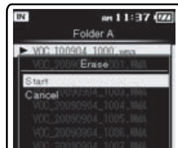
3 **Drücken Sie die + oder − Taste, um [File Erase], zu wählen, und drücken Sie dann die ►OK oder die ►►I Taste.**





4 **Drücken Sie + Taste und wählen Sie [Start], drücken Sie dann die ►OK.**

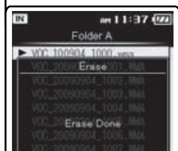




- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [**Erase!**] und der Löschvorgang setzt ein. [**Erase Done**] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.

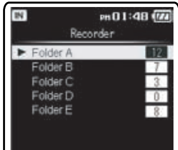




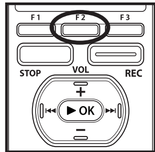


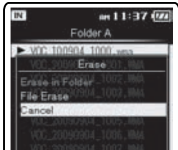
Löschen aller Dateien in einem Ordner

1 Wählen Sie den in der Ordnerlistenanzeige zu löschenden Ordner aus.

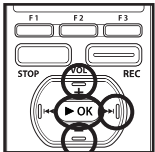


2 Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders zweimal auf die F2 (ERASE)-Taste.



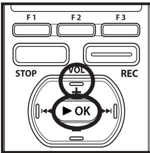


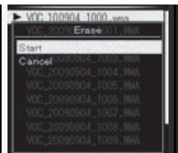
3 Drücken Sie die + oder − Taste, um[Erase in Folder], zu wählen, und drücken Sie dann die ►OK oder die ►►I Taste.



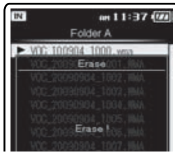


4 Drücken Sie + Taste und wählen Sie [Start], drücken Sie dann die ►OK.





- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [**Erase!**] und der Löschvorgang setzt ein. [**Erase Done**] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.





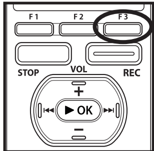


Löschen eines Ordners

1 Wählen Sie den in der Ordnerlistenanzeige zu löschenden Ordner aus.

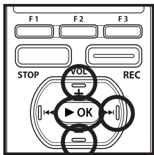


2 Drücken Sie in der Ordnerlistenanzeige die F3 (ERASE) Taste.



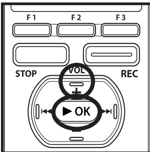


3 Drücken Sie die + oder − Taste, um [🗑 Erase], zu wählen, und drücken Sie dann die ▶OK oder die ▶▶I Taste.





4 Drücken Sie + Taste und wählen Sie [Start], drücken Sie dann die ▶OK.





- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [**Erase!**] und der Löschvorgang setzt ein. [**Erase Done**] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.







Teilweises Löschen einer Datei

Nur eine mit dem Rekorder aufgenommene PCM-Datei kann teilweise gelöscht werden.

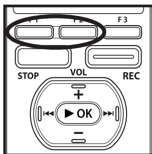


Diese Funktion kann durchgeführt werden, wenn die [Erase] Funktion einer Fn **Taste (F1 oder F2) zugewiesen wurde (☞ S.76).**

1 Spielen Sie die Datei ab, die Sie löschen wollen.

- Spulen Sie die Datei bis auf die Position, die gelöscht werden soll. Verwenden Sie die ▶▶| Taste wenn die Datei sehr lang ist, um zu der Position zu gelangen, die Sie löschen wollen.

2 Drücken Sie an der Anfangsposition, an der das teilweise Löschen beginnen soll, die Fn (ERASE) Taste.





3 Drücken Sie an der Position, an der Sie das teilweise Löschen beenden möchten, erneut die Fn (ERASE) Taste.

- Auf der Anzeige blinken abwechselnd [**Start point**] und [**End point**] auf. Wenn die Leuchten blinken, geht die Wiedergabe weiter und Sie können zurückspulen oder wie üblich vorspulen und schnell vorspulen, um das Löschen zu beenden. Falls die Datei während des Blinkens der

4 Drücken Sie nochmals auf die Fn (ERASE) Taste.

- Die Anzeige wird auf [**Partial erasing !**] umschalten und mit dem teilweisen Löschen beginnen. Das Löschen ist abgeschlossen, wenn [**Partial erase completed.**] angezeigt wird.
- Die Wiedergabe wird gestoppt, wenn die Zielposition des teilweisen Löschens erreicht ist.

Notes

- Das teilweise Löschen ist nicht für Dateien anwendbar, die im WMA- oder MP3-Format aufgenommen wurden.
- Das Erstellungsdatum der Datei wird nicht verändert, selbst wenn die Datei teilweise gelöscht wird.
- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen. Wenn eine SD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder [**Built-in**] oder [**microSD**] bestätigen, um Fehler zu vermeiden.
- Gesperrte Dateien und Dateien ohne Schreibrecht können nicht gelöscht werden (☞ S.75).
- Erfolgt innerhalb von acht Sekunden kein Bedienvorgang, schaltet der Rekorder auf Stoppbetrieb zurück.
- Führen Sie nie die folgenden Vorgänge während der Datenverarbeitung aus, da dies die Daten beschädigen kann. Überprüfen Sie außerdem sorgfältig die verbleibende Batterieladung, um sicherzustellen, dass die Batterie während der Bearbeitung nicht aufgebraucht wird.
  ① Ziehen Sie den Netzadapter während der Verarbeitung heraus.
  ② Entfernen der Batterien während der Datenverarbeitung.
  ③ Nehmen Sie die microSD-Karte während der Arbeitsabläufe heraus, wenn die [**microSD**] als Aufnahmemedium verwendet wird.
  Diese Vorgehensweisen können die Daten beschädigen.
- Der [**Recorder**] Ordner (**A-E**) sowie die [**Music**], [**Podcast**], [**Audiobooks**](Daisy, AudioBook, Text Speech, Audible) Ordner

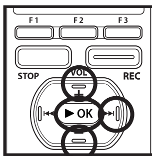
Menüeinstellungsmethode

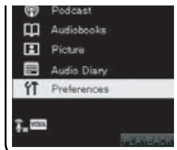
Sie können die verschiedenen Funktionen des Rekorders einstellen. Die einzelnen Menüfunktionen lassen sich wie folgt einstellen.

Vornehmen von Einstellungen in [Preferences] auf der [Home] Menüanzeige

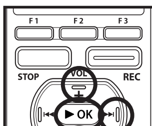
Im Menü auf der [**Home**] Menüanzeige können folgende Einstellungen erfolgen: [**Rec Menu**], [**Play Menu**], [**LCD/Sound Menu**] und [**System Menu**]. Vor der Aufzeichnung oder der Wiedergabe können Sie auf diesem Rekorder verschiedene Einstellungen durchführen.

1 Wählen Sie [Preferences] in der [Home] Menüanzeige und drücken Sie dann die ▶ OK oder die ▶▶| Taste, um die Menüelementanzeige zu öffnen.



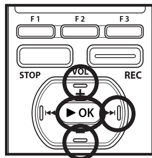


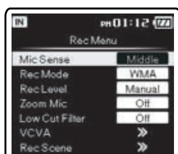
2 Drücken Sie die + oder – Taste, um ein Menüelement auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶ OK oder die ▶▶| Taste.





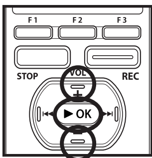
3 Drücken Sie die + oder – Taste, um ein Einstellelement auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶ OK oder die ▶▶| Taste.

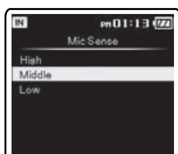




- Gehen Sie zu den Einstellungen der gewünschten Funktion.
- Wenn Ihnen während der Durchführung einer Einstellung ein Fehler unterläuft, drücken Sie die |◀◀ oder **F1 (BACK)** -Taste, um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

4 Drücken Sie + oder – Taste, um die Einstellung zu ändern und drücken Sie dann die ▶ OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.





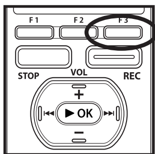
- Sie werden über den Bildschirm informiert, dass die Einstellungen erfolgt sind.

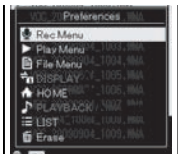
5 Drücken Sie die F3 (HOME)-Taste zum Schließen des Menüs.

Vornehmen von Menüeinstellungen während der Aufzeichnungs-, Wiedergabe- und Stopp-Modi

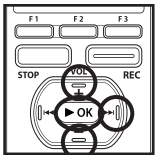
Während des Betriebs dieses Rekorders können Menüeinstellungen vorgenommen werden. Zusätzlich zu den Einstellungen im [**Rec Menu**] und [**Play Menu**] können während des Betriebs ebenso Einstellungen zur Dateiverwaltung im [**File Menu**] erfolgen.

1 Drücken Sie die F3 (MENU) Taste, während der Rekorder aufzeichnet, wiedergibt, pausiert oder gestoppt wurde.



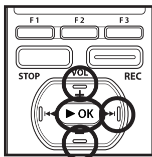


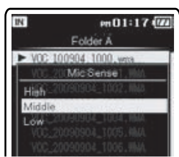
2 Drücken Sie die + oder – Taste, um ein Menüelement auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶| Taste.





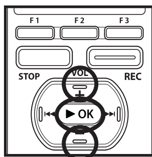
3 Drücken Sie die + oder – Taste, um ein Einstellelement auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶| Taste.





- Gehen Sie zu den Einstellungen der gewünschten Funktion.
- Wenn Ihnen während der Durchführung einer Einstellung ein Fehler unterläuft, drücken Sie die |◀◀ oder **F1 (BACK)** -Taste, um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

4 Drücken Sie + oder – Taste, um die Einstellung zu ändern und drücken Sie dann die ▶OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.





5 Drücken Sie die F3 (CLOSE)-Taste zum Schließen des Menüs.

- Wenn Sie sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Menüanzeige befinden, können Sie durch Drücken der **F3 (CLOSE)**-Taste wieder zum Wiedergabe-Bildschirm zurückkehren, ohne dass Aufnahme oder Wiedergabe unterbrochen werden.

Aufnahmemenü [Rec Menu]

Mikro-Empfindl [Mic Sense]

Die Mikrofonempfindlichkeit ist auf die Aufnahmeerfordernisse einstellbar.

1 Wählen Sie [Mic Sense] aus dem Menü auf dem [Rec Menu].

2 Wählen Sie [High], [Middle] oder [Low].

[**High**]:
Höchste Aufnahmeempfindlichkeit; geeignet für Veranstaltungen mit großem Publikum und Tonaufzeichnung aus großer Entfernung bzw. bei geringer Lautstärke.

[**Middle**]:
Geeignet für Tonaufzeichnung bei Konferenzen und Seminaren mit geringer Teilnehmerzahl.

[**Low**]:
Niedrigste Aufnahmeempfindlichkeit; geeignet zum Diktieren.

- Falls Sie die Stimme eines Sprechers klar aufnehmen möchten, stellen Sie [**Mic Sense**] auf [**Low**] halten Sie das im Rekorder eingebaute Mikrofon vor der Aufnahme nah an den Mund des Sprechers (5-10 cm).

Aufnahmemodus [Rec Mode]

Der Rekorder kann im linearen PCM Format aufnehmen. Hochauflösende Klangaufnahmen bei hohen Sampling- und Bitraten in CD-Qualität oder besser möglich. Der Rekorder unterstützt auch MP3- und WMA-Formate.

1 Wählen Sie [Rec Mode] aus dem Menü auf dem [Rec Menu].

2 Wählen Sie [PCM], [MP3] oder [WMA].

[**PCM**]:
Die ist ein unkomprimiertes Audioformat, das für Musik-CDs und

[**MP3**]:
MPEG ist der von einer Arbeitsgruppe der ISO (International Organizatin for Standardization) definierte internationale Standard.

[**WMA**]:
Dies ist eine vor dem Microsoft Corporation in den USA entwickelte Methode zur Audiokomprimierung.

3 Wählen Sie die Aufnahmerate.

Wenn [PCM] markiert ist:
[**48kHz/16bit**] or [**44,1kHz/16bit**]
Wenn [MP3] markiert ist:
[**320kbps**] auf [**128kbps**]
Wenn [WMA] markiert ist:
[**ST XQ**], [**ST HQ**], [**ST SP**], [**HQ**], [**SP**], [**LP**]

- Stellen zur klaren Aufnahme einer Besprechung oder eines Vortrags unter [Aufnahmemodus] etwas Anderes als [**LP**] ein.
- Wenn ein externes monaurales Mikrofon verwendet wird, während [**Rec Mode**] auf Stereoaufnahme steht, wird der Ton nur auf dem linken Kanal (L) aufgenommen.

Festlegung einer Methode zur Einstellung des Aufnahmepegels [Rec Level]

Man kann das Gerät so einstellen, dass der Aufnahmepegel automatisch oder manuell eingestellt wird.

1 Wählen Sie [Rec Level] aus dem Menü auf dem [Rec Menu].

2 Wählen Sie [Manual] oder [Auto].

[**Manual**]:
Die Aufnahme wird mit der manuellen Einstellung des Aufnahmepegels durchgeführt.

[**Auto**]:
Die Aufnahme wird mit der automatischen Einstellung des Aufnahmepegels durchgeführt. Dies

Einstellung des Aufnahmepegels:

1 Drücken Sie die Taste ►►I oder I◄◄, während der Rekorder aufnimmt oder die Aufnahme pausiert ist, um den Aufnahmepegel einzustellen.

- Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt, wenn der Aufnahmepegel auf [**Auto**] steht. Stellen Sie den Aufnahmepegel auf [**Manual**], um die Aufnahmepegel-Einstellfunktion zu verwenden.
- Wird das Gerät auf [**Manual**] geschaltet, ist die Limiter-Funktion (Ein Limiter oder Begrenzer ist ein dynamikbearbeitendes Effektgerät, das den Ausgangspegel (Amplitude der Spannung des Audiosignals) auf einen bestimmten Wert herunterregelt) deaktiviert. Während [**OVER**] angezeigt ist, wird verzerrter Ton aufgenommen. Passen Sie den Aufnahmepegel an, damit [**OVER**] nicht angezeigt wird. Wenn die Soundverzerrungen sogar dann nicht verschwinden, nachdem der Aufnahmepegel reguliert wurde, ändern Sie die Einstellung der Mikrofon-Empfindlichkeit (☞ S.67) und regulieren Sie den Aufnahmepegel erneut.
- [**OVER**] kann auch dann angezeigt werden, wenn die Anzeige des Aufnahmepegels den rechten Anschlag nicht erreicht oder sogar darüber hinausgeht.
- Die Eingabe eines sehr lauten Tons könnte auch dann Rauschen hervorrufen, wenn der Aufnahmepegel auf [**Auto**] steht.
- Der Pegel kann von [**01**] bis [**16**] eingestellt werden. Je höher die Zahl, desto höher der Pegel und desto größer die Anzeigeposition auf dem Pegelmesser.

Zoom-Mikrofon [Zoom Mic]

Die Richtmikrofon-Funktion nutzt DiMAGICs (DiMAGIC Co., Ltd.) DiMAGIC Virtual Microphone (DVM) Technologie. DVM ist ein Audioerfassungs-System, welches Ihnen erlaubt, Klänge aus allen Richtungen zu erfassen und aufzunehmen. DVM steht in Sachen Stereoaufnahmen bis hin zu hochsensibler Richtungsaufnahme für den neuesten Stand der Technik bei Richtungs-Methoden, die es Ihnen ermöglichen, auf ein einziges exklusives Mikrofon umzuschalten.

1 Wählen Sie [Zoom Mic] aus dem Menü auf dem [Rec Menu].

2 Wählen Sie [Zoom], [Narrow], [Wide] oder [Off].

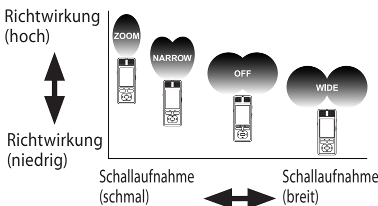
[**Zoom**]:
Monaurale Aufnahme, mit der Sie stark gerichtete Klangquellen aufnehmen können.

[**Narrow**]:
Aufnahme einer gerichteten Stereo-Klangquelle.

[**Wide**]:
Aufnahme einer breiten Klangquelle.

[**Off**]:
Deaktiviert diese Funktion.

Über die Zoom-Mikrofon-Funktion:



Low Cut Filter [Low Cut Filter]

Der Rekorder verfügt über eine Low Cut-Filterfunktion, damit die niedrigen Frequenzen minimiert und Stimmen klarer aufgezeichnet werden. Diese Funktion kann die Betriebsgeräusche von Klimaanlagen, Projektoren und anderen vergleichbaren Rauschquellen reduzieren.

1 Wählen Sie [Low Cut Filter] aus dem Menü auf dem [Rec Menu].

2 Wählen Sie [On] oder [Off].

[**On**]:
Aktiviert die Low Cut-Filter-Funktion.

[**Off**]:
Deaktiviert diese Funktion.

VCVA [VCVA]

Sobald das Mikrofon Geräusche einer bestimmten Lautstärke (Auslösepegel) erfasst, beginnt automatisch die VCVA-Aufnahme und stoppt wieder, sobald die Lautstärke unter den Auslösepegel sinkt. Diese besonders für Daueraufnahmen nützliche Funktion spart nicht nur Speicherplatz durch Stoppen der Aufnahme, wenn kein Ton ausgegeben wird, sondern sorgt auch für eine effizientere Wiedergabe.

1 Wählen Sie [VCVA] aus dem Menü auf dem [Rec Menu].

2 Wählen Sie [On]oder [Off].

[**On**]:
Aktiviert die VCVA-Funktion. Aufnahme im VCVA-Modus.

[**Off**]:
Deaktiviert diese Funktion. Aufnahme wird im normalen Modus fortgesetzt.

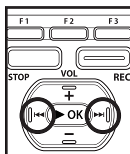
Einstellen des Pegels zum Starten/ Stoppen der Aufnahme:

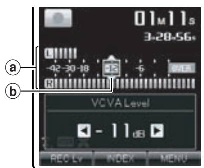
- Falls hohe Umgebungsgeräusche herrschen, kann die Auslösesensibilität des VCVA an die Aufnahmeumstände angepasst werden.

1 Drücken Sie die REC-Taste zum Starten der Aufnahme.

- Ist die Lautstärke niedriger als der voreingestellte Auslösepegel, setzt die Aufnahme automatisch nach ca. 1 Sekunde aus, und die Anzeige [**Standby**] blinkt auf dem Display. Die LED-Anzeigelampe leuchtet beim Aufnahmestart und blinkt während der Aufnahmepausen.

2 Stellen Sie mit der ►►I- oder I◄◄-Taste den Pegel zum Starten/ Stoppen der Aufnahme ein.





- Der Auslösepegel kann auf 23 verschiedene Werte eingestellt werden.
- Je höher der Wert, desto höher die Mikrofonempfindlichkeit. In der höchsten Einstellung genügt ein ganz leises Geräusch, um die Aufnahme zu starten.

ⓐ Pegelmesser (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)
ⓑ Startpegel (bewegt sich nach rechts/links, entsprechend dem eingestellten Pegel)

- Drücken Sie die **F1** Taste, um den Aufnahmepegel (☞ S.67) während der VCVA-Aufnahme zu ändern.

- Der Auslösepegel für Start/Stopp richtet sich außerdem auch nach der gewählten Mikrofonempfindlichkeit (☞ S.67).
- Falls der Auslösepegel nicht innerhalb von 2 Sekunden reguliert wird, kehrt die Anzeige zurück zur vorherigen.
- Im Interesse gelungener Aufnahmen empfehlen sich Testaufnahmen mit verschiedenen Auslösepegeln.

VCVA Standby Monitor-Einstellung:

Wenn [**Standby**] in den Menüeinstellungen auf [**On**] steht, wird die Aufnahme nicht aus dem Ohrhörer ausgegeben, während man im VCVA Standby-Modus ist. Wenn Sie Ihre Aufnahme mit angeschlossenem Ohrhörer überwachen, merken Sie, ob VCVA gestartet ist, indem Sie prüfen, ob Audio ausgegeben wird.

[**On**]:

Aktiviert die Standby Monitor-Funktion.

[**Off**]:

Deaktiviert diese Funktion.

Aufnahmesit. [Rec Scene]

Siehe „**Einstellen der Aufnahmesituation [Rec Scene]**“ (☞ S.80).

Timer Aufnahme [Timer Rec]

Siehe „**Timer-Aufnahme [Timer Rec]**“ (☞ S.81).

Ändern von Ordnernamen [Folder Name]

Die Namen der [**Folder A**] bis [**Folder E**] können zur Tonaufzeichnung durch Vorgabenamen in der Vorlage ersetzt werden. Außerdem lassen sich auch in der Vorlage registrierte Ordnernamen mit „Olympus Sonority“ ändern.

1 **Wählen Sie [Folder Name] aus dem Menü auf dem [Rec Menu].**

2 **Drücken Sie die + oder − Taste, um den Ordnernamen auszuwählen, den Sie ändern möchten, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.**

3 **Drücken Sie die + oder − Taste, um den Ordnernamen auszuwählen, den Sie in der Vorlage ändern möchten, und drücken Sie dann die ▶OK-Taste.**

Template lista:

Übernahme eines Ordnernamens aus der Voreinstellung.

Car	Train	Plane
Work	Interview	Business trip
Conference	Lecture	Class
Memo	Record	Telephone recording
Conversation	Hobby	Lesson
Language lesson	Music	Event
Folder A	Folder B	Folder C
Folder D	Folder E	



In dieser Einstellung kann die Sprachsteuerungsfunktion genutzt werden.

Wiedergabemenü [Play Menu]

Rauschunterdr. [Noise Cancel]

Falls eine Tonaufnahme aufgrund von Umgebungsgeräuschen schwer verständlich ist, regulieren Sie den Pegel der Rauschunterdrückung.

1 Wählen Sie [Noise Cancel] aus dem Menü auf dem [Play Menu].

2 Wählen Sie [High], [Low] oder [Off].

[**High**] [**Low**]:
Aktiviert die Rauschunterdrückung-Funktion. Zur besseren Tonqualität wird das Rauschen in der Datei bei der Wiedergabe reduziert.

[**Off**]:
Deaktiviert diese Funktion.

EUPHONY [EUPHONY]

Dieser Rekorder ist mit „EUPHONY MOBILE“ ausgestattet, die neueste Entwicklung in Klangsystemen, die Bandbreitenkorrektur, Erweiterungstechnologie und Bearbeitungstechnologie für virtuelle akustische Quellen liefert.
Zusätzlich zu dem erzeugten Gefühl von Natürlichkeit und Weiträumigkeit, ist der Rekorder mit einer außergewöhnlichen Funktion ausgestattet, durch die sich Zuhörer weniger eingeengt fühlen und auch nach längerem Hören keine Müdigkeit oder Langeweile empfinden.
Pegeleinstellungen der [**EUPHONY**] Einstellungen können je nach Präferenzen in vier Stadien gesetzt werden.

1 Wählen Sie [EUPHONY] aus dem Menü auf dem [Play Menu].

2 Wählen Sie [Power], [Wide], [Natural] oder [Off].

[**Power**]:
Dieser Modus richtet sich eher auf tiefere Klangregister.

[**Wide**]:
Diese Einstellung bewirkt ein Gefühl der Weite.

[**Natural**]:
Deaktiviert diese Funktion. Wählen Sie dieses wenn die Klänge im Originalklang wiedergegeben werden sollen.

[**Off**]:
Deaktiviert diese Funktion.

Sprachfilter [Voice Filter]

Der Rekorder hat eine Sprachfilter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.

1 Wählen Sie [Voice Filter] aus dem Menü auf dem [Play Menu].

2 Wählen Sie [On] oder [Off].

[**On**]:
Aktiviert die Sprachfilter-Funktion.

[**Off**]:
Deaktiviert diese Funktion.

Wiederholen [Repeat]

Die Einstellungen für die wiederholte Wiedergabe können wie gewünscht vorgenommen werden.

1 Wählen Sie [Repeat] aus dem Menü auf dem [Play Menu].

2 Wählen Sie [1 File], [List] oder [Off].

[**1 File**]:
Eine einzelne Datei wird wiederholt wiedergegeben.

[**List**]:
Die angezeigte Dateiliste wird wiederholt wiedergegeben.

[**Off**]:
Deaktivierung dieser Funktion.

Vornehmen von Einstellungen für Fn-Tasten:



Diese Funktion kann durchgeführt werden, wenn die [Repeat] Funktion einer Fn Taste (F1 oder F2) zugewiesen wurde (☞ S.76).

1 Drücken Sie die Fn (RPT)-Taste.

- Jedes Mal, wenn die **Fn (RPT)** Taste gedrückt wird, wechselt die Anzeige zwischen [ALL ↻] und [1 ↻].

Zufällig [Random]

Die angezeigte Dateiliste wird wiederholt wiedergegeben.

1 Wählen Sie [Random] aus dem Menü auf dem [Play Menu].

2 Wählen Sie [On] oder [Off].

[**On**]:
Ermöglicht die Zufallswiedergabe-Funktion.

[**Off**]:
Deaktivierung dieser Funktion.

Vornehmen von Einstellungen für Fn-Tasten:



Diese Funktion kann durchgeführt werden, wenn die [Random] Funktion einer Fn Taste (F1 oder F2) zugewiesen wurde (☞ S.76).

1 Drücken Sie die Fn (RDM)-Taste.

- Wenn die **Fn (RDM)** Taste gedrückt wird, wird [⤮] angezeigt und eine zufällige Wiedergabe wird ermöglicht.

Wiedergabeges. [Play Speed]

Die Wiedergabegeschwindigkeit der Datei lässt sich auf zwischen [**50%**]-fach und [**600%**]-fach einstellen. Stellen Sie die Geschwindigkeit je nach Bedarf ein, z. B. um den Gesprächsinhalt einer Konferenz schnell durchzugehen oder Bereiche einer Fremdsprachenlektion langsam zu wiederholen, die Sie nicht verstanden haben.

1 Wählen Sie [Play Speed] aus dem Menü auf dem [Play Menu].

2 Stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit ein.

[**50%**] bis [**600%**]

Vornehmen von Einstellungen für Fn-Tasten:

> **Diese Funktion kann durchgeführt werden, wenn die [Play Speed] Funktion einer Fn Taste (F1 oder F2) zugewiesen wurde (☞ S.76).**

1 Drücken Sie die Fn (SPD)-Taste.

2 Drücken Sie die + oder – Taste, um eine Geschwindigkeitseinstellung zu bestimmen, und drücken Sie dann die ►OK-Taste.

Beschränkungen der Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit:

In Abhängigkeit vor dem Abtastfrequenz und der Bitrate der abzuspielenden Datei könnte kein normaler Betrieb verfügbar sein. Reduzieren Sie in solch einem Fall die Geschwindigkeit der schnellen Wiedergabe.

- Wenn [**Play Speed**] in den Einstellungen [**Fn. setting**] zugeordnet wurde (☞ S.76), verwenden Sie die zugewiesene Taste, um zur Einstellanzeige [**Play Speed**] zu gelangen.
- Die Einstellung [**Play Speed**] in den Einstellungen [**Voice Guide**] (☞ S.86) ist

Springinterv. [Skip Space]

Diese Funktion erlaubt Ihnen das Springen in einer Wiedergabedatei vorwärts (Vorlauf) oder rückwärts (Rücklauf) für eine bestimmte Zeit. Diese Funktion ist komfortabel für schnelles Springen zu einer anderen Wiedergabeposition oder wiederholtes Abspielen von kurzen Passagen.

1 Wählen Sie [Skip Space] aus dem Menü auf dem [Play Menu].

2 Wählen Sie [Forward Skip] oder [Reverse Skip].

3 Stellen Sie den Skip-Abstand ein.

Wenn [Forward Skip] markiert ist:

- Die Wiedergabe beginnt, nachdem im festgelegten Intervall nach vorn gesprungen wurde.
  [**File Skip**] [**10sec. Skip**] [**30sec. Skip**] [**1min. Skip**] [**5min. Skip**] [**10min. Skip**]

Wenn [Reverse Skip] markiert ist:

- Die Wiedergabe beginnt, nachdem im festgelegten Intervall zurückgesprungen wurde.
  [**File Skip**] [**1sec. Skip**] bis [**5sec. Skip**] [**10sec. Skip**] [**30sec. Skip**] [**1min. Skip**] [**5min. Skip**] [**10min. Skip**]

Vor-/Zurück- Skip Playback:

1 Drücken Sie die ►OK-Taste zum Starten der Wiedergabe.

2 Drücken Sie die ►►I oder I◄◄ Taste.

- Der Rekorder springt das eingestellte Intervall vorwärts (Vorlauf) oder rückwärts (Rücklauf) und beginnt mit der Wiedergabe.
- Befindet sich vor dem Intervallende eine Index-oder Start/Stopp-Marke, so springt der Rekorder bis zu der entsprechenden Position vorwärts/rückwärts.

Wiedergabesit. [Play Scene]

DisplayTonmenü [LCD/Sound Menu]

Beleuchtung [Backlight]

Die Displaybeleuchtung des Rekorders wird nach Drücken einer Taste jeweils 10 Sekunden (Werkseitige Einstellung) lang eingeschaltet. Sie können wählen, ob das Display beleuchtet sein soll.

1 Wählen Sie [Backlight] aus dem Menü auf dem [LCD/Sound Menu].

2 Wählen Sie [Lighting Time], [Dim light Time] oder [Brightness].

Wenn [Lighting Time] markiert ist:
[**5 seconds**] [**10 seconds**] [**30 seconds**] [**1minute**] [**Always On**]
Wenn [Dim light Time] markiert ist:
[**30 seconds**] [**1minute**] [**2minute**] [**5minute**] [**Always On**]
Wenn [Brightness] markiert ist:
Regulieren Sie die Einstellung zwischen [**01**] und [**03**].

3 Drücken Sie + oder − Taste, um die Einstellung zu ändern und drücken Sie dann die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

Signale [Beep]

Durch einen Ton bestätigt der Rekorder die Betätigung von Bedienelementen und warnt vor Fehlern. Der Systemton lässt sich ausschalten.

1 Wählen Sie [Beep] aus dem Menü auf dem [LCD/Sound Menu].

2 Wählen Sie die Signalton-Lautstärke aus.

Regulieren Sie die Einstellung zwischen [**05**] und [**00**].

LED [LED]

Der Rekorder ist so einstellbar, dass die LED-Anzeigelampe nicht aufleuchtet.

1 Wählen Sie [LED] aus dem Menü auf dem [LCD/Sound Menu].

2 Wählen Sie [On] oder [Off].

[**On**]:
LED-Kontrollleuchte ist aktiviert.
[**Off**]:
LED-Kontrollleuchte ist deaktiviert.

Sprache(Lang) [Language(Lang)]

Sie können bei diesem Recorder die Sprache für die Anzeigen im Display auswählen.

1 Wählen Sie [Language] aus dem Menü auf dem [LCD/Sound Menu].

2 Stellen Sie die Sprache ein.

[**English**] [**Français**] [**Deutsch**] [**Italiano**] [**Español**] [**Русский**]:

- Die wählbaren Sprache unterscheidet sich je nach Region.

Sprachausgabe [Voice Guide]

Siehe „**Sprachausgabe [Voice Guide]**“ (☞ S.85).

Alarm-Wiedergabefunktion [Alarm]

Siehe „**Alarm-Wiedergabefunktion** [**Alarm**]“ (☞ S.87).

🔧 Dateimenü [File Menu]

Schlüsselwort [Keyword]

Von diesem Rekorder aufgezeichnete Sprachdateien können zu Dateiverwaltungszwecken über ein Schlüsselwort indiziert werden. Dateilisten können durch Suchen nach der Schlüsselwort-Datei erzeugt werden (☞ S.55).

1 Wählen Sie die Datei aus, die Sie über ein Schlüsselwort indizieren wollen (☞ S.53 bis S.59).

2 Wählen Sie [Keyword] aus dem Menü auf dem [File Menu].

3 Drücken Sie die + oder − Taste, um das gewünschte Schlüsselwort auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK-Taste.

Schlüsselwortliste:

Einstellen eines Schlüsselworts in der voreingestellten Vorlage.

Car	Train	Plane
Work	Interview	Business trip
Conference	Lecture	Class
Memo	Record	Telephone recording
Conversation	Hobby	Lesson
Language lesson	Music	Event

Löschen geschützt [Erase Lock]

Durch das Sperren des Zugriffs auf Dateien werden wichtige Daten vor versehentlichem Löschen geschützt. Gesperrte Dateien bleiben beim Löschen aller Dateien in einem Ordner unberührt (☞ S.60).

1 Wählen Sie die Datei aus, die Sie mit einer Dateisperre versehen wollen (☞ S.53 bis S.59).

2 Wählen Sie [Erase Lock] aus dem Menü auf dem [File Menu].

3 Wählen Sie [On] oder [Off].

[**On**]:
Zugriff auf Datei ist gesperrt und somit kann sie nicht gelöscht werden.

[**Off**]:
Dateisperre ist aufgehoben und Datei kann wieder gelöscht werden.

Schieb/Kopier [File Move/Copy]

Siehe „**Dateien Verschieben/Kopieren [File Move/Copy]**“ (☞ S.91).

Datei teilen [File Divide]

Siehe „**Dateien teilen [File Divide]**“ (☞ S.93).

Eigenschaft [Property]

Informationen über Dateien und Ordner können über die Displayanzeige bestätigt werden.

1 Wählen Sie die Datei oder den Ordner mit den Informationen aus, die Sie vorab ansehen wollen (☞ S.53 bis S.59).

2 Wählen Sie [Property] aus dem Menü auf dem [File Menu].

3 Einstellen der Eigenschaften.

Wenn eine Datei markiert ist:

[**Name**] (Dateiname), [**Date**] (Zeitstempel), [**Size**] (Dateigröße), [**Bit Rate**]*1 (Dateiformat) [**Artist**]*2 (Interpretenname) und [**Album**]*2 (Albumname) erscheinen auf dem Display.

*1 Wenn eine lineare PCM-Formatdatei gewählt ist, erscheint auf dem Feld [**Bit Rate**] die Abtastfrequenz und die Bitrate.

*2 Enthält eine Datei keine Registerinformationen, [**UNKNOWN_ARTIST**], [**UNKNOWN_ALBUM**] erscheinen auf dem Display. Ist Sprachdatei eingestellt, erscheinen [**Artist**] und [**Album**] nicht auf dem Display.

Wenn ein Ordner markiert ist:

[**Name**] (Dateiname), [**Folder**] (Ordnernummer) und [**File**]*1 (Dateinummer) erscheinen auf dem Display.

*1 Dateien, die nicht von diesem Rekorder erkannt werden können, werden nicht in die Dateienzahl einbezogen.

- Wählen Sie die Dateien für die Sie eine Vorabbestätigung bekommen möchten, bevor Sie Menüeinträge einstellen.

Systemmenü [System Menu]

Einstellung der Funktionstasten [Fn. setting]

Die **Fn** Tasten (**F1** und **F2**) dieses Rekorders können entsprechend Ihrer Bedürfnisse zugewiesen werden. Die zugewiesenen Tasten können während Aufzeichnung und Wiedergabe bedient werden.

1 Wählen Sie [Fn. setting] aus dem Menü auf dem [System Menu].

2 Wählen Sie [F1] oder [F2].

- Sie können die Einstellungen individuell anpassen.

Fn-Tasten-Liste:

Einstellen einer Funktionstaste in der voreingestellten Vorlage.

Off	Repeat
Random	Play Speed
INDEX	A-B
Erase	DISPLAY
LIST	

3 Drücken Sie die + oder − Taste, um ein Element auszuwählen, das Sie zuweisen wollen, und drücken Sie dann die ►OK-Taste.

- Wiederholen Sie Schritte 2 und 3, um weitere Funktionstasten zu registrieren.

Speicher ausw. [Memory Select]

Wenn eine microSD-Karte eingesteckt wird, können Sie wählen, ob Sie den eingebauten Speicher oder die microSD-Karte benutzen (☞ S.30).

1 **Wählen Sie [Memory Select] aus dem Menü auf dem [System Menu].**

2 **Wählen Sie [Built-in] oder [microSD].**

Automatische Stromabschaltung [Auto Power Off]

Falls der eingeschaltete Rekorder über 10 Minuten (Werkseitige Einstellung) angehalten oder nicht genutzt wird, schaltet sich das Gerät von selbst aus.

1 **Wählen Sie [Auto Power Off] aus dem Menü auf dem [System Menu].**

2 **Wählen Sie [5minutes], [10minutes], [30minutes], [1hour], [2hour], [3hour] oder [Off].**

[**5minutes**] [**10minutes**] [**30minutes**] [**1hour**] [**2hour**] [**3hour**]:
Stellen Sie den Zeitraum für die automatische Stromabschaltung ein.
[**Off**]: Deaktiviert diese Funktion.

Zeit & Datum [Time & Date]

Siehe „**Einstellung von Uhrzeit und Datum [Time & Date]**“ (☞ S.28).

USB-Einstellungen [USB Settings]

Sie können zwei Einstellungen für Anschlüsse mit dem bereitgestellten USB-Kabel vornehmen. [**PC**] wird verwendet, wenn ein Computer angeschlossen wird, um Dateien zu übertragen und zu empfangen [**AC**] wird verwendet, wenn ein Netzadapter (A514) (Optional) zum Aufladen angeschlossen wird.

1 **Wählen Sie [USB Settings] aus dem Menü auf dem [System Menu].**

2 **Wählen Sie [PC], [AC] oder [EACH].**

[**PC**]:
Einstellung, um mit dem mitgelieferten USB-Kabel eine Verbindung mit dem PC herzustellen. Angeschlossen als [Storage].

[**AC**]:
Einstellung, um mit dem mitgelieferten USB-Kabel eine Verbindung mit dem USB-Netzadapter (A514) (optional) herzustellen. Der Rekorder kann während des Aufladens betrieben werden.

[**EACH**]:
Einstellung, um die Verbindungsmethode jedes Mal zu bestätigen, wenn eine USB-Verbindung hergestellt wird.

Hinweis

- Wenn die Einstellung für [**USB Settings**] auf [**AC**] gesetzt ist, kann der PC kann nicht erkennen ob der Rekorder an den PC angeschlossen ist.

Setzt die Einstellungen [Reset Settings]

Dieses setzt die Funktionen auf ihre Ausgangswerte (Fabrikwerte) zurück.

1 Wählen Sie [Reset Settings] aus dem Menü auf dem [System Menu].

2 Drücken Sie + und wählen Sie [Start], drücken Sie dann die ▶OK-Taste.

[**Start**]:
Setzt die Einstellungen auf die Ausgangswerte zurück.

[**Cancel**]:
Bringt Sie zurück zum [**System Menu**].

Menüeinstellungen nach der Rücksetzung (Ausgangswerte):

Rec Menu:

[**Mic Sense**]	[**Middle**]
[**Rec Mode**]	
[**Recording format**]	[**WMA**]
[**Recording rate**]	[**ST XQ**]
[**Rec Level**]	[**Auto**]
[**Zoom Mic**]	[**Off**]
[**Low Cut Filter**]	[**Off**]
[**VCVA**]	
[**On/Off**]	[**Off**]
[**Standby**]	[**Off**]
[**Rec Scene**]	[**Off**]
[**Timer Rec**]	[**Off**]
[**Folder Name**]	[**Initial setting**]

▶ Play Menu:

[**Noise Cancel**]	[**Off**]
[**EUPHONY**]	[**Off**]
[**Voice Filter**]	[**Off**]
[**Repeat**]	[**Off**]
[**Random**]	[**Off**]
[**Play Speed**]	[**100**]
[**Skip Space**]	
[**Forward Skip**]	[**File Skip**]
[**Reverse Skip**]	[**File Skip**]
[**Play Scene**]	[**Off**]

LCD/Sound Menu:

[**Backlight**]	
[**Lighting Time**]	[**10seconds**]
[**Dim light time**]	[**30seconds**]
[**Brightness**]	[**Level 02**]
[**LED**]	[**On**]
[**Beep**]	[**Volume3**]
[**Language(Lang)**]	[**English**]
[**Voice Guide**]	
[**Menu Guide**]	[**On**]
[**File Guide**]	[**On**]
[**Speed**]	[**100**]
[**Volume**]	[**Volume 3**]
[**Alarm**] [**Off**]	

System Menu:

[**Fn. setting**]	
[**F1**]	[**LIST**]
[**F2**]	[**INDEX**]
[**Memory Select**]	[**Built-in**]
[**Auto Power Off**]	[**10minutes**]
[**USB Settings**]	[**PC**]

Hinweis

- Nach dem Zurücksetzen bleiben die Zeiteinstellungen und Dateinummern vor der Rückstellung erhalten und werden nicht auf die Fabrikwerte zurückgesetzt.

Speicher-Info [Memory Info.]

Die verbleibende Aufnahmekapazität und die gesamte Speicherkapazität der Aufnahmemedien erscheinen in der Menüanzeige.

- Wenn keine microSD-Karte eingeschoben wird, erscheint nur die Information über den eingebauten Speicher.
- Der Laufwerksbereich der Verwaltungsdateien, die auch der Rekorder nutzt, wird zum verbleibenden Speicherbereich der Aufnahmemedien dazugezählt. Speziell für microSD-Karten, wird zusätzlich zu diesem Verwaltungsbereich auch der Verwaltungsbereich für die microSD-Karte hinzugezählt. Durch diesen Umstand ist die angezeigte verbleibende Kapazität kleiner als die angezeigte Gesamtkapazität, dies liegt aber im normalen Bereich.

System-Info [System Info.]

Die Kenndaten des Rekorders lassen sich auf dem Menüdisplay anzeigen und überprüfen. [**Model**] (Modellname) , [**Version**] (Systemversion) und [**Serial No.**] (Seriennummer) wird angezeigt.

Formatieren [Format]

Siehe „**Formatierung des Rekorders [Format]**" (☞ S.94).

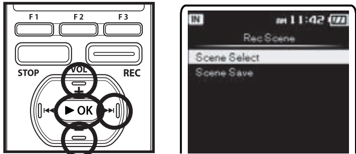
Einstellen der Aufnahmesituation [Rec Scene]

Bei der Einstellung der Aufzeichnung kann aus [**Dictation**], [**Conference**], [**Lecture**] Vorlagen ausgewählt werden, um der Aufnahmesituation gerecht zu werden. Sie können auch eine Aufnahme-Einstellung Ihrer Wahl abspeichern.

1 Wählen Sie [Rec Scene] aus dem Menü [Rec Menu].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**" (☞ S.65).

2 Wählen Sie [Scene Select] oder [Scene Save].



Wenn [Scene Select] ausgewählt wird:

① Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um die Aufnahmesituation auszuwählen, die Sie einstellen wollen.
② Drücken Sie die **▶OK** Taste, um die Auswahl abzuschließen.

- Um die jeweiligen Einstellungen der Aufnahmesituation zu bestätigen, drücken Sie die **+** oder **–** Taste im [**Scene Select**] Bildschirm zur Auswahl des Objekts, das Sie bestätigen wollen, drücken Sie dann die ▶▶I Taste, um dies im Einstellen der Bestätigung Bildschirm zu bestätigen. Drücken Sie die I◀◀ Taste, um den Einstellen der Bestätigung Bildschirm zu beenden und zurück zum [**Scene Select**] Bildschirm zu gelangen.

Wenn [Scene Save] ausgewählt wird:

Sie können neben den [**Rec Scene**] Vorlagen, die im Rekorder zu finden sind, auch die Menüeinstellungen für eine Aufnahme abspeichern, welche Sie entsprechend Ihrer Wahl eingestellt haben.
[**Scene Save**] kann während der Aufzeichnung nicht verwendet werden. Gehen Sie, während der Rekorder pausiert, in das Menü in der Menüanzeige [**Home**] und nehmen Sie dann diese Einstellung vor.

① Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um die [**User Setting**] zu wählen, die Sie speichern wollen.
② Drücken Sie die **▶OK** Taste, um die Einstellungen abzuschließen.

3 Drücken Sie die F3 (HOME) Taste, um die Einstellung abzuschließen.

Vorlage zum Einstellen einer Aufnahmesituation

In [**Scene Select**], können Sie aus drei Vorlagen die geeignetste Aufnahmesituation auswählen. Die Aufnahmeeinstellungen für die jeweiligen Aufnahmesituationen sind wie folgt.

Aufnahmeeinstellung	Aufnahmesituation			
	Off	Dictation	Conference	Lecture
[**Mic Sense**]	Middle	Low	Middle	High
[**Rec Mode**]	ST XQ	HQ	ST XQ	ST XQ
[**Rec Level**]	Auto	Auto	Auto	Auto
[**Zoom Mic**]	Off	Off	Wide	Zoom
[**Low Cut Filter**]	Off	On	On	On
[**VCVA**]	Off	Off	Off	Off

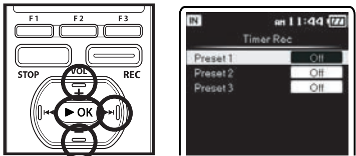
Timer-Aufnahme [Timer Rec]

Die Timer-Aufnahme ist eine Funktion, um eine Aufnahme zu einer vorbestimmten Zeit durchzuführen. Bis zu drei Voreinstellungen (Preset 1 bis 3) lassen sich programmieren ([**On/Off**], [**Day**], [**Start Time**], [**Stop Time**], [**Rec Mode**], [**Mic Sense**], [**MemorySelect**], [**Folder**], und [**Keyword**]).

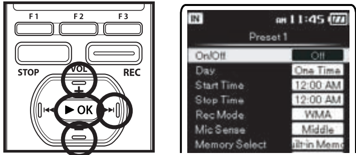
1 Wählen Sie [Timer Rec] aus dem Menü auf dem [Rec Menu].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**" (☞ S.65).

2 Drücken Sie die + oder – Taste, um eine voreingestellte Zahl auszuwählen, und drücken Sie dann die ►OK- oder die ►►I Taste.



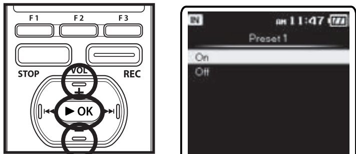
3 Drücken Sie die + oder – Taste, um ein einzustellendes Element auszuwählen, und drücken Sie dann die ►OK- oder die ►►I Taste.



- Wählen Sie die gewünschten Einstellparameter unter [**On/Off**], [**Day**], [**Start Time**], [**Stop Time**], [**Rec Mode**], [**Mic Sense**], [**Memory**

[On/Off] Einstellung:

① Drücken Sie die Taste **+** oder **–** zur Wahl zwischen [**On**] und [**Off**].

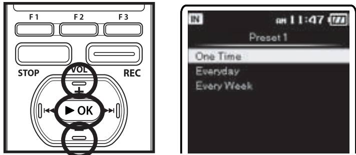


[**On**]:
Die Einstellung wird aktiviert.
[**Off**]:
Die Einstellung wird nicht aktiviert.

② Schließen Sie durch Drücken der ►**OK**-Taste die [**On/Off**] Einstellung ab.

[Day] Einstellung:

① Drücken Sie die **+** oder **–** Tasten, um aus [**One Time**], [**Everyday**], und [**Every Week**] auszuwählen.



[**One Time**]:
Nimmt einmalig, zur eingestellten Zeit auf.
[**Everyday**]:
Nimmt täglich, zur eingestellten Zeit auf.
[**Every Week**]:
Für die Aufnahme zu einer vorgegebenen Zeit an einem bestimmten Wochentag.

Wählen Sie [**Every Week**] und drücken Sie die ▶**OK** Taste, um auf die Wahl von [**Day**] vorzuschalten. Mit Taste **+** oder **–** einen Wochentag wählen.

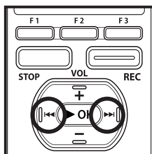
② Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK** Taste die [**Day**] Einstellung ab.

[Start Time] und [Stop Time] Einstellung:



In dieser Einstellung kann die Sprachsteuerungsfunktion genutzt werden (☞ S.107) (Für DM-5).

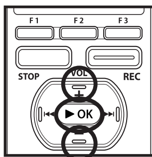
① Drücken Sie die ▶▶| oder |◀◀ Taste, um „Stunde" und „Minute" in [**Start Time**] und „Stunde" und „Minute" in [**Stop Time**] auszuwählen.

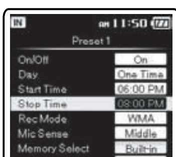




② Drücken Sie die **+** oder **–** Taste.

③ Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK**-Taste die [**Start Time**] and [**Stop Time**] Einstellung ab.



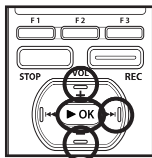


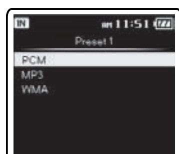
[Rec Mode] Einstellung:

Die Timer-Aufnahme startet unabhängig vom regulären [**Rec Mode**] (☞ S.67), im

① Wählen Sie mit Taste **+** oder **–** einen Aufnahmemodus.

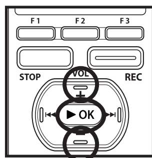
② Drücken Sie die ▶**OK** oder ▶▶| Taste.





③ Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um eine Aufzeichnungsrate auszuwählen.

④ Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK**-Taste die [Aufnahmemodus] Einstellung ab.



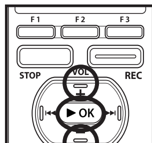


[Mic Sense] Einstellung:

Unabhängig vor dem Empfindlichkeitseinstellung des Rekordermikrofons (☞ S.67), startet die Aufnahme bei der voreingestellten Mikrofonempfindlichkeit.

① Drücken Sie die **+** oder **–** Tasten, um aus [**High**], [**Middle**], und [**Low**] auszuwählen.

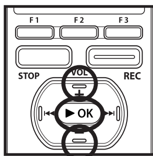
② Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK**-Taste die [**Mic Sense**] Einstellung ab.

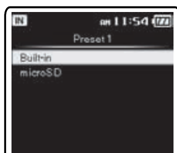




[Memory Select] Einstellung:

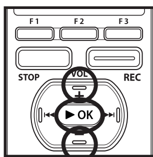
① Drücken Sie die + oder – Taste, um den Bestimmungsort zum Speichern auszuwählen (Speicher).
② Schließen Sie durch Drücken der ►**OK** Taste die [**Memory Select**] Einstellung ab.

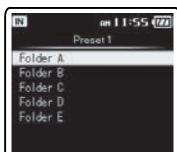




[Folder] Einstellung:

① Drücken Sie die + oder – Taste, um den Bestimmungsort zum Speichern auszuwählen (Folder).
② Schließen Sie durch Drücken der ►**OK** Taste die [**Folder**] Einstellung ab.





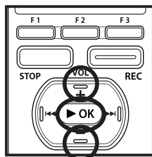
[Keyword] Einstellung:

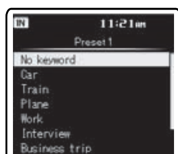
Indizieren Sie die Datei, die mittels Timer aufgezeichnet werden soll, mit einem Schlüsselwort.



In dieser Einstellung kann die Sprachsteuerungsfunktion genutzt werden **(☞ S.107)** **(Für DM-5).**

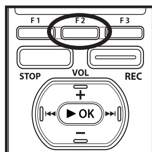
① Drücken Sie die + oder – Taste, um das gewünschte Schlüsselwort auszuwählen,





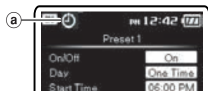
Abschluss der Einstellung:

4 Drücken Sie die F2 (G0) Taste, um die Einstellung abzuschließen.





Die programmierten Einstellungen werden aktiviert und das Display schaltet auf das Voreinstellnummer-Wahlmenü zurück. Ist die [**On/Off**] Einstellung auf [**On**] gesetzt, so erscheint [⏻] auf dem Display.
ⓐ Wenn auf [**On**] gesetzt



Wiederholen Sie das oben erwähnte Verfahren, um andere voreingestellte Zahlen einzustellen.
Wenn die ►►I Taste im Vorauswahl-Menu gedrückt wird, können die ausgewählten Einstellungen bestätigt werden.

Hinweise

- Falls der Rekorder zur voreingestellten Zeit in Gebrauch ist, startet die Timer-Aufnahme sobald der Rekorder gestoppt wird.
- Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung oder aktivierter Tastensperre setzt die Timer-Aufnahme zur voreingestellten Zeit ein.
- Falls drei Timer-Aufnahmen zur selben Zeit starten, hat [**Preset 1**] den höchsten Vorrang und [**Preset 3**] den niedrigsten.
- Sind Timer-Aufnahme und Alarmwiedergabe (☞ S.87) auf dieselbe Startzeit eingestellt, so hat die Timer-Aufnahme Vorrang.
- Falls die Batterieleistung sich während einer Timer-Aufnahme erschöpft, wird die Aufnahme beendet. Prüfen Sie daher die Batterieleistung, bevor Sie eine Timer-Aufnahme vornehmen.
- Ist [**Time & Date**] nicht korrekt, so ist die Timer-Aufnahme nicht auf eine bestimmte Zeit einstellbar; sorgen Sie daher vor der Einstellung der Timer-Aufnahme unbedingt dafür, dass Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind. Ist die Einstellung nicht korrekt, [**Time & Date**] richtig einstellen (☞ S.28).
- Wenn die microSD Karte als Bestimmungsort für die Aufzeichnung ausgewählt wird und diese aber während der zeitgesteuerten Aufnahme nicht eingesteckt ist, erfolgt die Aufzeichnung im integrierten Speicher [**Folder A**].

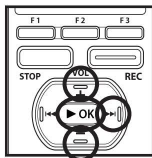
Einstellen der Wiedergabesituation [Play Scene]

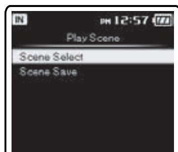
Audiodateien, die mit dem Rekorder aufgenommen wurden und vom PC heruntergeladene Musikdateien können mit den von Ihnen gewählten Wiedergabeeinstellungen gespeichert werden, um verschiedenen Klangqualitäten und Wiedergabemethoden gerecht zu werden.

1 Wählen Sie [Play Scene] aus dem Menü in [Play Menu].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**" (☞ S.65).

2 Drücken Sie die + oder – Taste, um ein einzustellendes Element auszuwählen, und drücken Sie dann die ►OK- oder die ►►I Taste.

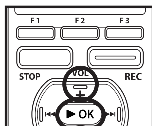


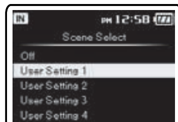


Wenn [Scene Select] ausgewählt wird:

① Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um die Wiedergabesituation auszuwählen, die Sie einstellen wollen.

② Drücken Sie die **►OK** -Taste, um die Auswahl abzuschließen.



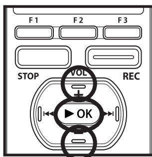


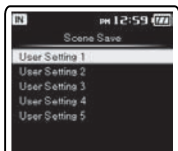
- Nach dem Kauf sind alle Einstellungen von 1 bis 5 in [**User Setting**] gleich (Grundeinstellung). Erfassen Sie die Benutzereinstellungen in [**Scene Save**] und wählen Sie dann die Wiedergabesituation aus.
- Um die jeweiligen Einstellungen der Wiedergabesituation zu bestätigen, drücken Sie die **+** oder die **–** Taste im [**Scene Select**] Bildschirm, um das zu bestätigende Objekt auszuwählen. Drücken Sie dann die ▶▶| Taste, um dies im Einstellen der Bestätigung Bildschirm zu bestätigen. Drücken Sie die |◀◀ Taste, um den Einstellen der Bestätigung Bildschirm zu beenden und zurück zum [**Scene Select**] Bildschirm zu gelangen.

Wenn [Scene Save] ausgewählt wird:

Sie können die Menüeinstellungen für eine Wiedergabe speichern, die sie zuvor nach Ihrer Wahl eingestellt haben.

① Stellen Sie nach Ihrer Wahl das Menü für eine Wiedergabe im Rekorder ein.
② Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um die [**User Setting**] zu wählen, die Sie speichern wollen.
③ Drücken Sie die ▶**OK** -Taste, um die Einstellungen abzuschließen.





3 Drücken Sie die F3 (HOME) Taste, um die Einstellung abzuschließen.

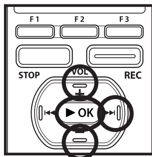
Sprachausgabe [Voice Guide]

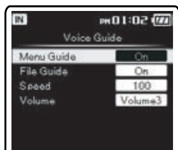
Diese Funktion liefert Sprachansagen bezüglich der Betriebszustände des Rekorders und der angehängten Dateiinformationen (Für DM-5). Sie können Geschwindigkeit und Lautstärke der Sprachmitteilungen einstellen.

1 Wählen Sie [Voice Guide] vom Menü in [LCD/Sound Menu].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**" (☞ S.65).

2 Drücken Sie die + oder – Taste, um ein einzustellendes Element auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶| Taste.

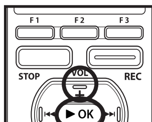




[Menu Guide] Einstellung:

Zur Verfügung stellen der akustischen Bedienerführung für Menüeinstellungen.

① Drücken Sie die Taste **+** oder **–** zur Wahl zwischen [**On**] und [**Off**].
[**On**]:
[**Menu Guide**] wird zur Verfügung gestellt.
[**Off**]:
Sprachausgabe ist deaktiviert.
② Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK**-Taste die [**Menu Guide**] Einstellung ab.





[File Guide] Einstellung:

Zur Verfügung stellen der akustischen Bedienerführung für angehängte Dateienformationen.

①Drücken Sie die Taste **+** oder **–** zur Wahl zwischen [**On**] und [**Off**].

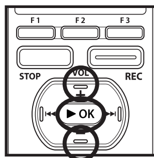
[**On**]:

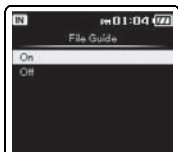
[**File Guide**] wird zur Verfügung gestellt.

[**Off**]:

Sprachausgabe ist deaktiviert.

②Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK**-Taste die [**File Guide**] Einstellung ab.



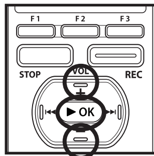


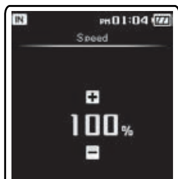
[Speed] Einstellung:

Einstellung der Geschwindigkeit der akustischen Bedienerführung.

①Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um die Wiedergabegeschwindigkeit einzustellen.

②Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK**-Taste die [**Speed**] Einstellung ab.



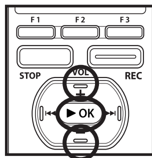


[Volume] Einstellung:

Einstellen der Lautstärke der akustischen Bedienerführung.

①Drücken Sie die **+** oder **–** Tasten, um aus [**Volume5**], [**Volume4**], [**Volume3**], [**Volume2**], und [**Volume1**] auszuwählen.

②Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK**-Taste die [**Volume**] Einstellung ab.





3 Drücken Sie die F3 (HOME) Taste, um die Einstellung abzuschließen.

Hinweise

- Die Start-/Schlussmelodie beim Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (☞ S.26) lässt sich annullieren, wenn die Sprachausgabe auf [**Off**] gestellt wird.
- Die Start-/Schlussmelodie wird auf denselben Wert wie die [**Volume**] Einstellung der Sprachausgabe gesetzt.
- Wenn [**Play Speed**] verändert wurde, kann die Einstellung [**Speed**] in den Einstellungen [**Voice Guide**] nicht geändert werden.

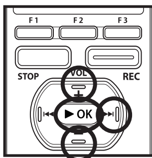
Alarm-Wiedergabefunktion [Alarm]

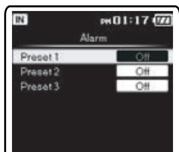
Mit Hilfe der Alarm-Wiedergabefunktion lässt sich eine bestimmte Datei zu einer voreingestellten Zeit wiedergeben.
Bis zu drei Voreinstellungen (Preset 1 bis 3) lassen sich programmieren ([**On/Off**], [**Day**], [**Start Time**], [**Volume**], [**Alarm Sound**] und [**Playback File**]).

1 Wählen Sie [Alarm] aus dem Menü in [Play Menu].

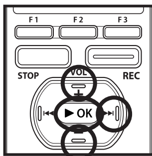
- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**" (☞ S.65).

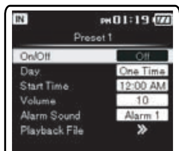
2 Drücken Sie die + oder − Taste, um eine voreingestellte Zahl auszuwählen, und drücken Sie dann die ►OK- oder die ►►I Taste.





3 Drücken Sie die + oder − Taste, um ein einzustellendes Element auszuwählen, und drücken Sie dann die ►OK- oder die ►►I Taste.

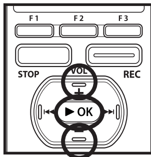




- Wählen Sie die gewünschten Einstellparameter unter [**On/Off**] [**Day**] [**Start Time**] [**Volume**] [**Alarm Sound**] [**Playback File**].

[On/Off] Einstellung:

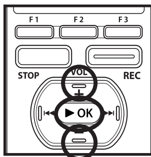
① Drücken Sie die Taste **+** oder **–** zur Wahl zwischen [**On**] und [**Off**].
② Schließen Sie durch Drücken der ►**OK**-Taste die [**On/Off**] Einstellung ab.
[**On**]:
Die Einstellung wird aktiviert.
[**Off**]:
Die Einstellung wird nicht aktiviert.





[Day] Einstellung:

① Drücken Sie die **+** oder **–** Tasten, um aus [**One Time**], [**Everyday**], und [**Every Week**] auszuwählen.
[**One Time**]:
Die Alarmwiedergabe erfolgt nur einmal zur vorgegebenen Zeit.
[**Everyday**]:
Die Alarmwiedergabe erfolgt jeden Tag zur vorgegebenen Zeit.
[**Every Week**]:
Für die Alarmaufnahme zur vorgegebenen Zeit an einem bestimmten Wochentag.





Wählen Sie [**Every Week**] und drücken Sie die ▶**OK** oder ▶▶I Taste, um auf die Wahl von [**Day**] vorzuschalten. Mit Taste **+** oder **–** einen Wochentag wählen.

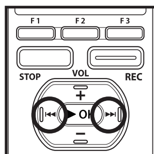
② Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK**-Taste die [**Day**] Einstellung ab.

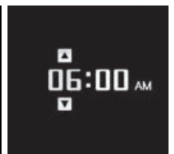
[Start Time] Einstellung:



In dieser Einstellung kann die Sprachsteuerungsfunktion genutzt werden (☞ S.107) (Für DM-5).

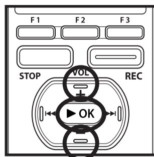
① Drücken Sie die ▶▶I oder I◀◀ Taste, um „Stunde" und „Minute" in [**Start Time**] und „Stunde" und „Minute" in [**Stop Time**] auszuwählen.

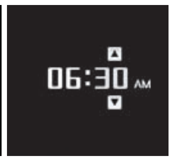




② Drücken Sie die **+** oder **–** Taste um eine Einstellung vorzunehmen.

③ Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK**-Taste die [**Start Time**] Einstellung ab.

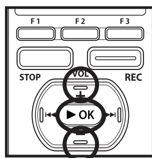




[Volume] Einstellung:

① Stellen Sie mit Taste **+** oder **–** die Lautstärke ein. Drücken Sie die ▶**OK**-Taste zum Überprüfen der Lautstärke.

② Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK**-Taste die [**Volume**] Einstellung ab.

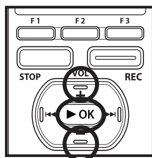


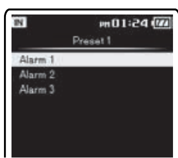


[Alarm Sound] Einstellung:

① Wählen Sie mit Taste **+** oder **–** einen Alarmton unter [**Alarm1**], [**Alarm2**] und [**Alarm3**]. Drücken Sie die ▶**OK**-Taste zum Überprüfen des Alarmtons.

② Schließen Sie durch Drücken der ▶**OK**-Taste die [**Alarm Sound**] Einstellung ab.





[Playback File] Einstellung:

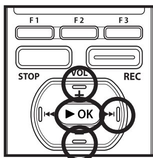
① Drücken Sie die **+** oder **–** Tasten, um aus [**No File Play**], [**File Select**].

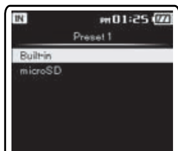
[**No File Play**]:
Nur Alarmtonwiedergabe
Wenn [**No File Play**] ausgewählt worden ist, gehen Sie entsprechend der unter „**Abschluss der Einstellung**" aufgelisteten Verfahrensweisen weiter vor.

[**File Select**]:
Wiedergabe einer gewählten Datei nach dem Alarm.

Wenn [File Select] ausgewählt wird:

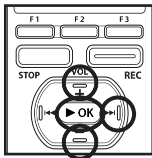
① Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um den Speicher mit der Datei auszuwählen, die als Alarm wiedergegeben werden soll, und drücken Sie dann die ►**OK**- oder die ►►I Taste.

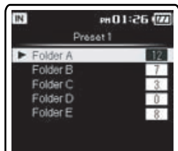




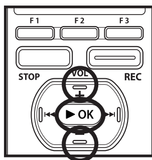
② Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um den Ordner auszuwählen, und drücken Sie dann die ►**OK**- oder die ►►I Taste.

③ Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um den Ordner auszuwählen, und drücken Sie dann die ►**OK**- oder die ►►I Taste.





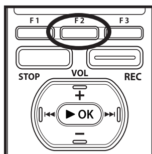
④ Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um die Datei auszuwählen, die als Alarm wiedergegeben werden soll, und drücken Sie dann die ►**OK**-Taste.





Abschluss der Einstellung:

4 Drücken Sie die F2 (GO) Taste, um die Einstellung abzuschließen.





Die programmierten Einstellungen werden aktiviert und das Display schaltet auf das Voreinstellnummer-Wahlmenü zurück. Ist die [**On/Off**]-Einstellung auf [**On**] gesetzt, so erscheint [(•)] auf dem Display.

ⓐ Wenn auf [**On**] gesetzt



Wiederholen Sie das oben erwähnte Verfahren, um andere voreingestellte Zahlen einzustellen.

Wenn die ▶▶I Taste im Vorauswahl-Menu gedrückt wird, können die ausgewählten Einstellungen bestätigt werden.

Hinweise

- Bei Wahl von [**Everyday**] erfolgt der Alarmton täglich zur vorgegebenen Zeit, sofern die Alarmwiedergabe nicht annulliert ist.
- Der Alarm ertönt fünf Minuten lang und stoppt dann. Auch bei Wahl einer Datei für Alarmwiedergabe wird diese nicht automatisch abgespielt, wenn der Alarm ertönt.
- Falls drei Alarmwiedergaben zur selben Zeit starten, hat [**Preset 1**] den höchsten Vorrang und [**Preset 3**] den niedrigsten.
- Ist der Rekorder zur vorgegebenen Zeit in Gebrauch oder werden Bedienoperationen ausgeführt, so ist die Alarmwiedergabe-Funktion nicht verfügbar.
- Der Alarmton erfolgt zur vorgegeben Zeit, auch bei ausgeschalteter Stromversorgung oder aktivierter Tastensperre des Rekorders. Der Rekorder beginnt mit der Wiedergabe der gewählten Datei, sobald Sie eine beliebige Taste drücken, und stoppt die Wiedergabe bei Drücken der **STOP**-Taste.
- Wenn die ausgewählte Datei verschoben oder gelöscht ist oder die microSD Karte entfernt wurde, wird die Wiedergabe der Datei nicht ausgeführt und es ertönt nur der Alarm.
- Sind die Startzeit für Timer-Aufnahme und Alarmwiedergabe auf dieselbe Zeit eingestellt, so hat die Timer-Aufnahme Vorrang (☞ S.81).

Dateien Verschieben/Kopieren [File Move/Copy]

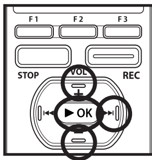
Dateien, welche im integrierten Speicher oder auf der microSD Karte gespeichert sind, können innerhalb des Speichers verschoben oder kopiert werden. Die Dateien können ebenfalls zwischen den Speichern verschoben oder kopiert werden.

1 Wählen den Ordner, wo die Datei, die Sie verschieben oder kopieren wollen gespeichert ist (☞ S.53 bis S.59).

2 Wählen Sie [File Move/Copy] aus dem Menü unter [File Menu].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**" (☞ S.65).

3 Drücken Sie die + oder − Taste, um die Position zu wählen, zu der die Datei verschoben oder kopiert werden soll.

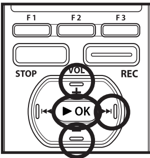




4 Drücken Sie die ►OK- oder ►►I Taste.

[move > memory]	Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD Karte in einen anderen Ordner innerhalb des integrierten Speichers verschieben.
[copy > memory]	Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD Karte in einen anderen Ordner innerhalb des integrierten Speichers kopieren.
[illegible]	Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD Karte in
[copy > microSD]	Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD Karte in einen anderen Ordner auf der microSD Karte kopieren.

5 Drücken Sie die + oder − Taste, um die Anzahl der Dateien auszuwählen, die verschoben oder kopiert werden sollen.





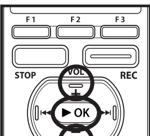
[1file]	Nur die vorgegebene Datei auswählen.
[Selected files]	Mehrere Dateien auswählen.
[All files]	Alle Dateien im Ordner auswählen.

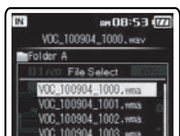
6 Drücken Sie die ►OK -Taste oder die ►►I Taste, um zur jeweiligen Einstellung zu gelangen.

Wenn Sie [1file] auswählen:

① Drücken Sie die **+** oder **−** Taste, um die Datei auszuwählen, die verschoben oder kopiert werden soll.

② Drücken Sie die Schaltfläche **►OK** -Taste um die Datei auszuwählen. Weitergehen zu Schritt 8.

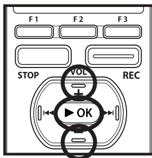


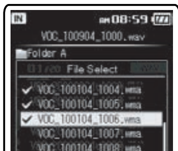


Wenn Sie [Selected files] auswählen:

① Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um die Datei auszuwählen, die verschoben oder kopiert werden soll.

② Drücken Sie die ▶**OK** -Taste, um die ausgewählte Datei(en) zu markieren.

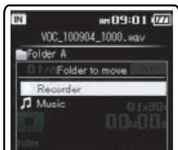




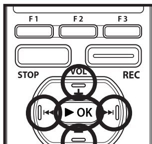
Wenn Sie [All files] auswählen:

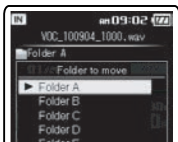
Wenn alle Dateien ausgewählt werden, werden alle Dateien im Ordner automatisch ausgewählt und der Rekorder wird in den [**Folder to move**] Bildschirm wechseln. Weitergehen zu Schritt 8.

7 Drücken Sie die F2 (GO)-Taste.



8 Drücken Sie die ▶▶I, I◀◀ Taste oder die +, – Taste, um den Ordner auszuwählen, in den die Datei verschoben oder kopiert werden soll.





9 Drücken Sie die ▶OK-Taste.

- Es wird [**Moving!**] oder [**Copying!**] auf der Anzeige erscheinen und das Verschieben oder Kopieren wird beginnen. Während des Prozesses wird der Fortschritt in Prozent angezeigt. Der Prozess ist abgeschlossen, wenn [**File move completed**] oder [**File copy completed**] angezeigt wird.

Hinweise

- Der Rekorder kann nicht kopieren, wenn die Speicherkapazität nicht ausreicht.
- Der Rekorder kann nicht verschieben oder kopieren, wenn die Anzahl der Dateien die Zahl 999 überschreitet.
- Entfernen Sie während des Verschiebens oder Kopierens nicht die Akkus. Dies könnte die Daten beschädigen.
- Eine Datei kann nicht in denselben Ordner verschoben oder kopiert werden.
- Wenn die Operation während des Verschiebens oder Kopierens annulliert wird, ist dies nur für die Datei, die verschoben oder kopiert wird, wirksam, für alle anderen Dateien ist dies unwirksam.
- Dateien, die gesperrt sind, bleiben so bestehen, selbst nachdem sie verschoben oder kopiert werden (☞ S.75).
- DRM-Dateien können nicht verschoben oder kopiert werden.
- Dateien können nicht direkt in den [**Recorder**] Ordner verschoben oder kopiert werden.

Dateien teilen [File Divide]

Dateien mit umfangreichem Inhalt und langen Aufnahmezeiten können aufgespalten werden, um sie einfacher zu verwalten und zu bearbeiten.



Nur PCM- und MP3-Dateien, die auf diesem Rekorder aufgezeichnet wurden, können aufgespalten werden.

1 Wählen Sie die Datei aus, die Sie aufspalten möchten (☞ S.53 bis S.59).

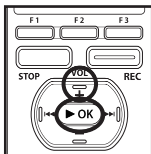
2 Starten Sie die Wiedergabe oder spulen Sie die Datei vor, und halten Sie die Wiedergabe an der Position an, wo die Aufspaltung erfolgen soll.

- In der Dateianzeige wird die Stopp-Position zur Position, wo die Teilung erfolgen soll.
- Drücken und halten Sie während der Wiedergabe die ▶▶I oder I◀◀ Taste, um vor- oder zurückzuspulen (☞ S.47).
- Es ist nützlich Indexmarkierungen zu setzen, um vorab die Position zu markieren, wo die Teilung erfolgen soll (☞ S.51).

3 Wählen Sie [File Divide] aus dem Menü auf dem [File Menu].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter **„Methode zur Menüeinstellung“** (☞ S.65).
- Während einer Operation, wie zum Beispiel der Wiedergabe durch den Rekorder, kann eine Datei nicht geteilt werden.

4 Drücken Sie die + Taste, um [Start], auszuwählen und drücken Sie dann die ▶OK -Taste.

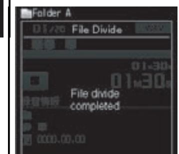




- [**Dividing!**] wird angezeigt und das Teilen der Datei beginnt. Das Teilen ist abgeschlossen, wenn [**File divide completed**] angezeigt wird.







Hinweise

- Das Teilen einer Datei kann nicht erfolgen, wenn die Dateiliste angezeigt wird.
- Der Rekorder kann keine Dateien aufspalten, wenn die Anzahl der Dateien im Ordner die Zahl 998 überschreitet.
- Gesperrte Dateien können nicht aufgespalten werden (☞ S.75).
- Nachdem eine Datei gespalten worden ist, wird die ursprüngliche Datei in [**File name_1.wav**] umbenannt und die neue Datei wird [**File name_2.wav**] genannt.
- Wenn eine Datei eine äußerst kurze Aufnahmezeit hat, darf sie nicht aufgespalten werden, selbst wenn es eine PCM-Datei ist.
- Entfernen Sie während des Verschiebens oder Kopierens nicht die Akkus. Dies

Formatierung des Rekorders [Format]

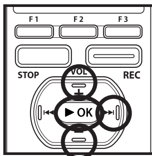


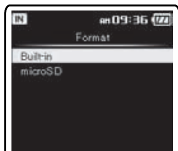
Bei Formatierung des Rekorders werden alle Dateien gelöscht und alle Funktionseinstellungen außer Datum und Uhrzeit auf die Grundeinstellungen rückgesetzt. Daher sind wichtige Dateien unbedingt vor einer Formatierung des Rekorders auf einen PC zu übertragen.

1 Wählen Sie [Format] aus dem Menü im [System Menu].

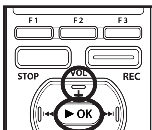
- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**" (☞ S.65).

2 Drücken Sie die + oder - Taste, um das zu formatierende Aufzeichnungsmedium auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.





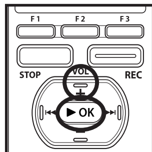
3 Drücken Sie die + Taste, um [Start], auszuwählen und drücken Sie dann die ▶OK -Taste.

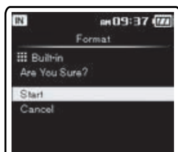




- Nachdem die Meldung [**Data will be cleared**] zwei Sekunden lang auf dem Display angezeigt worden ist, wird die Zeile [**Start]**, [**Cancel**] hervorgehoben.

4 Drücken Sie nochmals die + Taste, um [Start], auszuwählen und drücken Sie dann die ▶OK-Taste.





- Daraufhin beginnt die Formatierung, und [**Formatting !**] blinkt auf dem Display.
- Nach Abschluss der Formatierung erscheint die Anzeige [**Format Done**].







Hinweise

- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen. Wenn eine microSD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder [**Built-in**] oder [**microSD**] bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.77).
- Führen Sie nie die folgenden Vorgänge während der Datenverarbeitung aus, da dies die Daten beschädigen kann. Überprüfen Sie außerdem sorgfältig die verbleibende Batterieladung, um sicherzustellen, dass die Batterie während der Bearbeitung nicht aufgebraucht wird.
  1. Ziehen Sie den Netzadapter während der Verarbeitung heraus.
  2. Entfernen der Batterien während der Datenverarbeitung.
  3. Nehmen Sie die microSD-Karte während der Arbeitsabläufe heraus, wenn die [**microSD**] als Aufnahmemedium verwendet wird.

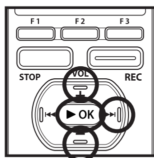
  Diese Vorgehensweisen können die Daten beschädigen.
- Formatieren Sie den Rekorder niemals von einem PC aus.
- Wenn der Rekorder formatiert wird, werden alle Daten, einschließlich der gesperrten Dateien und der schreibgeschützten Textdateien gelöscht.
- Bevor Sie die Einstellungen für die Funktionen auf ihre Ausgangswerte zurücksetzen, nutzen Sie [**Reset Settings**] (☞ S.78).
- Die Formatierung auf dem Rekorder ist Schnellformatierung. Beim Formatieren der microSD-Karte werden Informationen des Datei-Managements aktualisiert und die Daten auf der microSD-Karte werden nicht vollständig gelöscht. Durch Formatieren oder Löschen der Inhalte auf der microSD Karte oder des integrierten Speichers werden die Daten nicht vollständig gelöscht. Wenn Sie Medien entsorgen, empfehlen wir Ihnen Maßnahmen zu ergreifen, um den Verlust sensibler Daten zu verhindern, indem Sie zum Beispiel die Medium vor der Entsorgung zerstören.

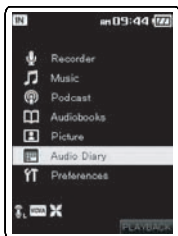
Dieser Rekorder besitzt eine Kalenderfunktion. Es kann eine einfache Terminplanung durchgeführt werden.

Anzeigen des Kalenders

1 Wählen Sie [Home] in der [Audio Diary] Menüanzeige und drücken dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.

- Es wird die monatliche Kalenderanzeige angezeigt.









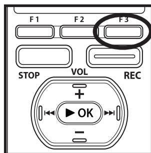
Hinweis

- Im Kalender werden keine nationalen Feiertage angezeigt.

Wechseln der Kalenderanzeige

Es ist möglich, sich den Kalender als monatliche, wöchentliche und tägliche Anzeige anzeigen zu lassen.

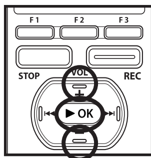
1 Drücken Sie in der Kalenderanzeige die F3 (MENU) Taste.





2 Drücken Sie die + oder – Taste, um [DISPLAY] auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK -Taste.

- Die Kalenderanzeige wechselt zu einer wöchentlichen Anzeige.





- Bewegen Sie den Cursor in der wöchentlichen Anzeige auf den Tag, den Sie anzeigen wollen. Drücken Sie die ▶OK-Taste, um zur täglichen Anzeige zu wechseln.
- Wenn die Kalenderfunktion beendet wird, wird das nächste Mal, wenn die

Funktionen der Kalenderanzeige

Funktionen der monatlichen Anzeige:

[F1] Taste	Die Anzeige kehrt zur [**Home**] Menüanzeige zurück.
[F2] Taste	Änderung des Monats, der angezeigt wird. Drücken Sie die + oder - Taste, um in der aufklappenden Menüanzeige den vorhergehenden oder den nächsten Monat auszuwählen.
[F3] Taste	Das Menü erscheint in der Display.

Funktionen der wöchentlichen Anzeige:

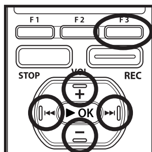
[F1] Taste	Die Anzeige kehrt zur [**Home**] Menüanzeige zurück.
[F2] Taste	Deaktivierung dieser Funktion.
[F3] Taste	Das Menü erscheint in der Display.

Funktionen der täglichen Anzeige:

[F1] Taste	Die Anzeige kehrt zur wöchentlichen Anzeige zurück.
[F2] Taste	Anzeige der Details des Tagesprogramms.
[F3] Taste	Das Menü erscheint in der Display.

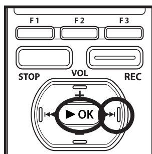
Terminplan hinzufügen

1 Drücken Sie in der Kalenderanzeige die ►►I, I◄◄, + oder – Taste, um das Datum auszuwählen, zu dem Sie einen Terminplan hinzufügen wollen, und drücken Sie dann die F3 (MENU) Taste.



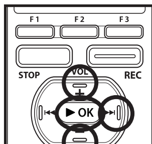


2 Wählen Sie [Audio DiaryMenu] und drücken dann die ►OK- oder die ►►I Taste.



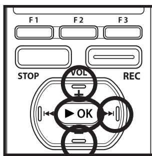


3 Drücken Sie die + oder – Taste, um [New] auszuwählen, und drücken Sie dann die ►OK- oder die ►►I Taste.





4 Bewegen Sie den Cursor zu dem Element, das Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.

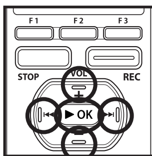




[Ordner] Einstellung:

In dieser Einstellung kann die Sprachsteuerungsfunktion genutzt werden (☞ S.107) (Für DM-5).

① Drücken Sie die ▶▶I, I◀◀, + oder – Taste, um „Jahr", „Monat" und „Datum" einzustellen. Drücken Sie die ▶**OK**-Taste.

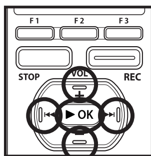




[Start Time] und [Stop Time] Einstellung:

In dieser Einstellung kann die Sprachsteuerungsfunktion genutzt werden (☞ S.107) (Für DM-5).

① Drücken Sie die ▶▶I, I◀◀, + oder – Taste, um [**Start Time**] und [**Stop Time**] einzustellen. Drücken Sie die ▶**OK**-Taste.

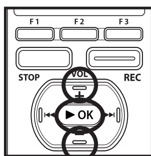




[Repeat] Einstellung:

① Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um ein einzustellendes Element auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK**-Taste.

- Sie können die Termin-Häufigkeit mit [**One Time**], [**Everyday**], [**Every Week**], [**Every Month**], und [**Every Year]** angeben.

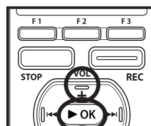


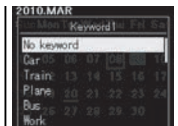


[Keyword] Einstellung:

In dieser Einstellung kann die Sprachsteuerungsfunktion genutzt werden (☞ S.107) (Für DM-5).

① Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um das gewünschte Schlüsselwort auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶**OK**-Taste.





Schlüsselwortliste:

Einstellen eines Schlüsselworts in der voreingestellten Vorlage.

Car	Train	Plane
Bus	Work	Interview
Business trip	Conference	Lecture
Class	Memo	Record
Telephone recording	Diary	Conversation
Favorites	School	Hospital
Hobby	Meal	Shopping
Travel	Lesson	Learning a language
Drive	Sport	Camping
Music	Family	Kids
Partner	Friend	Event
Holiday	Date	Birthday
Payday		

[Alarm] Einstellung:

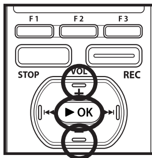
① Drücken Sie die **+** oder **–** Taste, um die Einstellung [**Alarm**] auszuwählen, und drücken Sie dann die ►**OK**-Taste.

[**Off**]:

Deaktivierung dieser Funktion.

[**1**] bis [**3**]:

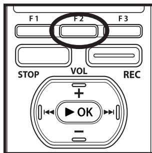
Wählen Sie den Alarmton für die Alarmmeldung.





Abschluss der Einstellung:

5 Drücken Sie die F2 (GO) Taste, um die Einstellung abzuschließen.





- Ein Tag mit einem Terminplan ist unterstrichen.

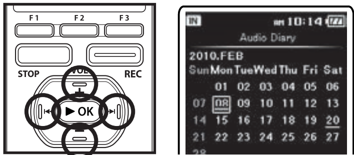
Hinweis

- Es können maximal 1000 Termine geplant werden.

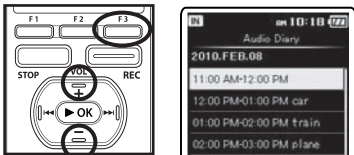
Terminplan bearbeiten

Die Details geplanter Termine können bearbeitet werden.

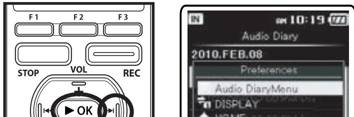
1 Drücken Sie in der Kalenderanzeige, die ▶▶I, I◀◀, + oder – Taste, um den Tag des Termins auszuwählen, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie dann die ▶OK-Taste.



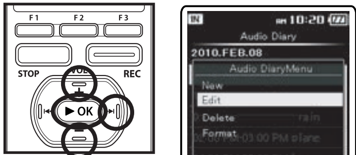
2 Drücken Sie die + oder – Taste, um den Termin auszuwählen, den Sie bearbeiten wollen, und drücken Sie dann die F3 (MENU) Taste.



3 Wählen Sie [Audio DiaryMenu] und drücken dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.



4 Drücken Sie die + oder – Taste, um [Edit] auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.

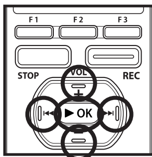


- Um die Verfahren zum Ändern der Details von Terminen kennen zu lernen, siehe bitt „**Terminplan hinzufügen**“.

Terminplan löschen

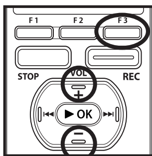
Löschen der Inhalte eines geplanten Termins.

1 Drücken Sie in der Kalenderanzeige, die ▶▶|, |◀◀, + oder − Taste, um den Tag des Termins auszuwählen, den Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die ▶OK-Taste.



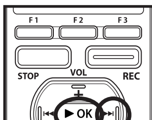


2 Drücken Sie die + oder − Taste, um den Termin auszuwählen, den Sie löschen wollen, und drücken Sie dann die F3 (MENU) Taste.



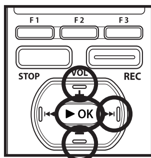


3 Wählen Sie [▦ Audio DiaryMenu] und drücken dann die ▶OK- oder die ▶▶| Taste.



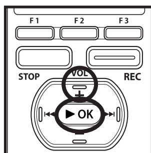


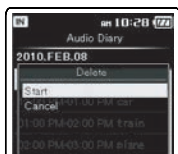
4 Drücken Sie die + oder − Taste, um [Delete] auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶| Taste.





5 Drücken Sie die + Taste, um [Start] auszuwählen und drücken Sie dann die ▶OK- Taste.



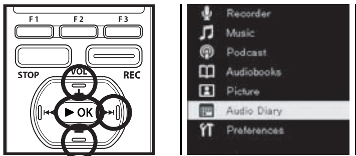


- Ein einzelner geplanter Termin wurde gelöscht.

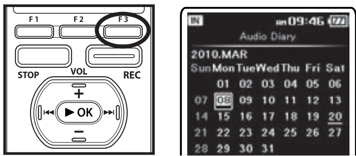
Terminplan bearbeiten

Die Details geplanter Termine können bearbeitet werden.

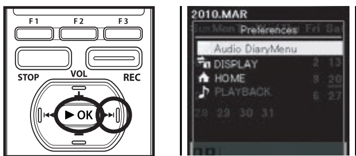
1 Wählen Sie [Home] in der [Audio Diary] Menüanzeige und drücken dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.



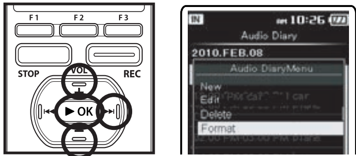
2 Drücken Sie in der Kalenderanzeige die F3 (MENU) Taste.



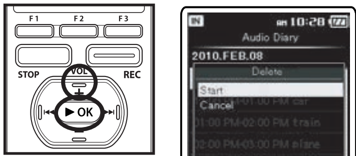
3 Wählen Sie [Audio DiaryMenu], und drücken dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.



4 Drücken Sie die + oder – Taste, um [Format] auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.



5 Drücken Sie die + Taste, um [Start] auszuwählen und drücken Sie dann die ▶OK- Taste.



- Nach Abschluss der Formatierung erscheint die Anzeige [**Format Done**].

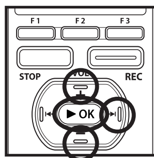
Dieser Rekorder kann an eine Digitalkamera angeschlossen werden und Bilder importieren.



Besuchen Sie bitte unsere Website, um sich eine Liste empfohlener externer Geräte (Digitalkameras) anzusehen, die an diesen Rekorder angeschlossen werden können.

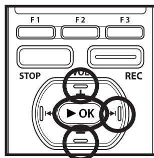
Bilder importieren

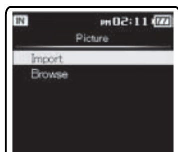
1 Wählen Sie [Home] in der [Picture] Menüanzeige und drücken dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.



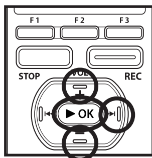


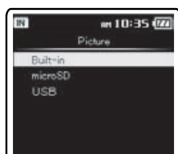
2 Drücken Sie die + oder – Taste, um [Import] auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.





3 Drücken Sie die + oder – Taste, um [microSD] oder [USB] auszuwählen, und drücken Sie dann auf die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.



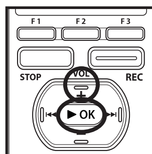


- Im DCIM-Ordner befindliche JPEG-Bilddateien können importiert werden.

[microSD]	Importieren von Bildern in diesen Rekorder, die auf einer microSD-Karte gespeichert sind.
[USB]	Importieren in einer Digitalkamera gespeicherter Bilder auf diesen Rekorder.

4 Drücken Sie die + oder - Taste, um [Built-in] oder [microSD] auszuwählen und drücken Sie dann auf die ▶OK- oder die ▶▶I Taste, um den Speicher für den Import-Bestimmungsort festzulegen (zu komplettieren).

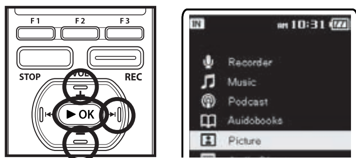
5 Drücken Sie die + Taste, um [OK] auszuwählen und drücken Sie dann die ▶OK-Taste.



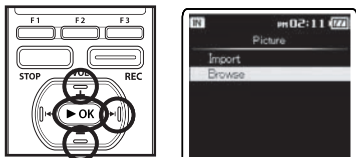


Bilder betrachten

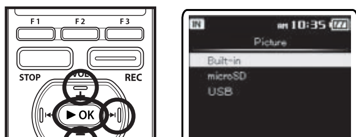
1 **Wählen Sie [Home] in der [Picture] Menüanzeige und drücken dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.**



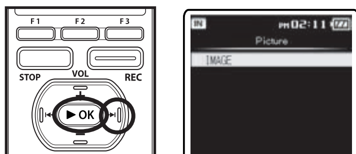
2 **Drücken Sie die + oder – Taste, um [Browse] auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.**



3 **Drücken Sie die + oder – Taste, um [Built-in], [microSD] oder [USB] auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.**

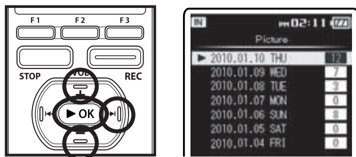


4 **Wählen Sie [IMAGE] und drücken dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.**

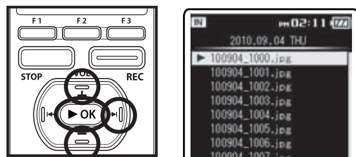


- Die Daten, an denen die Bilder gemacht wurden, werden als Liste angezeigt.

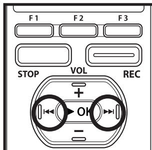
5 **Drücken Sie die + oder – Taste, um ein Datum auszuwählen, an dem Bilder gemacht wurden, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.**



6 **Drücken Sie die + oder – Taste, um eine Bilddatei auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.**



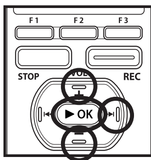
7 **Drücken Sie die ▶▶I oder I◀◀ Taste, um zur nächsten Bilddatei zu gelangen.**

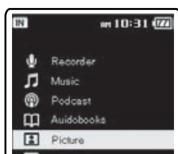




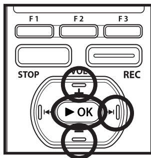
Bilder löschen

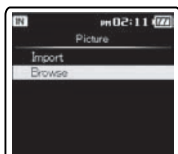
1 **Wählen Sie [Home] in der [Picture] Menüanzeige aus und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.**



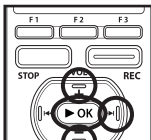


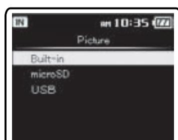
2 **Drücken Sie die + oder − Taste, um die Einstellung [Browse] und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.**



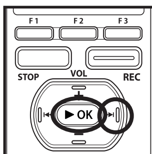


3 **Drücken Sie die + oder − Taste, um die Einstellung [Built-in], [microSD] oder [USB] und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.**





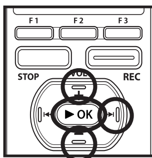
4 Wählen Sie [IMAGE] und drücken dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.

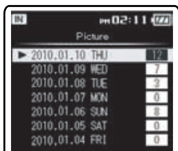




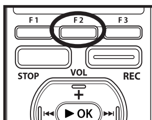
- Die Daten, an denen die Bilder gemacht wurden, werden als Liste angezeigt.

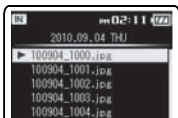
5 Drücken Sie die + oder − Taste, um ein Datum auszuwählen, an dem Bilder gemacht wurden, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.



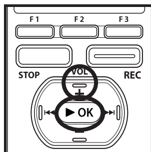


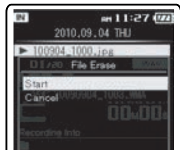
6 Drücken Sie die + oder − Taste, um eine Bilddatei auszuwählen, die Sie löschen wollen, und drücken Sie dann die F2 (ERASE) Taste.





7 Drücken Sie die + oder − Taste, um [File Erase] auszuwählen, und drücken Sie dann die ▶OK- oder die ▶▶I Taste.





8 Drücken Sie die + Taste, um [Start] auszuwählen und drücken Sie dann die ▶OK- Taste.

- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [**Erase!**] und der Löschvorgang setzt ein. [**Erase Done**] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.
- Um Details darüber zu erfahren, wie man eine Datei löscht, siehe bitte „**Löschen in der Dateilistenanzeige**" (☞S. 61), „**Löschen aller Dateien in einem Ordner**" (☞S. 62), und „**Löschen eines Ordners**" (☞S. 63).

Dieser Rekorder ist mit einer Spracherkennungsfunktion ausgestattet. Diese Funktion erlaubt es, komplizierte Tastatureingaben wie Datum und Zeiteinstellungen, Eingabe von Schlüsselwörtern und Änderung von Ordnernamen mit der Stimme durchzuführen. Außerdem ist es möglich, Sprachbefehl-Abkürzungen zu nutzen, um in verschiedene Modi und in Menüeinstellungen der Menüanzeige [**Home**] zu springen.

Verwenden der Sprachsteuerung

1 Drücken und halten Sie die VOICE-Taste wenn das [VOICE] Zeichen auf der Menüeinstellungsanzeige angezeigt wird, während Sie die Einstellung ansagen, die Sie eingeben möchten.

- Die folgende Erklärung der Sprachsteuerungsfunktion bietet Beispiele für reale Anwendungsfälle, die mit diesem Rekorder ausgeführt werden können.

[Time&Date] Nutzung der Spracherkennung zur Zeiteingabe	Sagen Sie das „Jahr", den „Monat" und den „Tag" oder die „Zeit", die Sie eingeben wollen, an, wenn Sie in den Einstellungen [**Time & Date**] „Stunde", „Minute", „Jahr", „Monat" und „Tag" einstellen. Beispiel: Wenn Sie 10. Februar 2010 eingeben February 10, 2010 10:20 AM
[Timer Rec] Nutzung der Spracherkennung zur Zeiteingabe	Wenn Sie die [**Start Time**] und die [**Stop Time**] in den Einstellungen [**Timer Rec**] eingeben, sagen Sie die Zeiten. Beispiel: Wenn die Start-Zeit 9:30 ist 9:30 AM Beispiel: Wenn die End-Zeit 11:00 ist 11:00 AM
[Timer Rec] Nutzung der Spracherkennung zur Schlüsselwort-Eingabe	Sagen Sie ein „Schlüsselwort", das in der Vorlage ist. Beispiel: Wenn „Conference" eingestellt ist. Conference
[Folder Name] Nutzung der Spracherkennung für Einstellungen	Sagen Sie in der Vorlage ein „Wort", wenn Sie einen [**Folder Name**] ändern. Beispiel: Wenn Sie den Namen auf „Work" ändern. Work
[Alarm] Nutzung der Spracherkennung zur Zeiteingabe	Sagen Sie die „Zeit", wenn Sie die Einstellung [**Start Time**] in den Einstellungen [**Alarm**] einstellen. Beispiel: Wenn die Start-Zeit 6:30 ist 6:30 AM
[Terminplanungseinstellungen] Nutzung der Spracherkennung zur Zeiteingabe	Wenn Sie die [**Start Time**] und die [**Stop Time**] in den Einstellungen [**Add Schedule**] eingeben, sagen Sie die Zeiten. Beispiel: Wenn die Start-Zeit 9:30 ist 9:30 AM Beispiel: Wenn die End-Zeit 11:00 ist 11:00 AM
[Terminplanungseinstellungen] Nutzung der Spracherkennung zur Schlüsselwort-Eingabe	Sagen Sie ein „Schlüsselwort", das in der Vorlage ist. Beispiel: Wenn „Conference" eingestellt ist. Conference

Nutzung von Sprachbefehlen

1 Drücken Sie, während der Rekorder pausiert, die VOICE-Taste in der Menüanzeige [Home] und sagen Sie ein Sprachbefehlswort.

- Im [**Recorder**] Modus oder während einer Operation können Sprachbefehle nicht genutzt werden.

Liste der Sprachbefehle:

Recorder	Music	Podcast
Picture	Book	Schedule
Preferences	Audible	

- Die folgende Erklärung der Sprachbefehl-Funktion bietet Beispiele realer Anwendungsfälle, die mit diesem Rekorder ausgeführt werden können.

Übergang in jeden Modus	Abgesehen vom Rekorder-Modus, können Sie den Namen jedes Modus sagen, den Sie starten wollen, um zu diesem Modus zu springen. Beispiel: Wenn Sie zum [**Music**] Modus springen  Der Modus ändert sich in den [**Music**] Modus.

Speichern von Dateien auf dem PC

Nach Anschluss des Rekorders an Ihren PC kann er für folgende Zwecke verwendet werden:

- Wiedergabe von archivierten Sprachdateien in Ihrem PC (☞ S.124).
  Mit dem Rekorder aufgenommene Audiodateien lassen sich mit der „Olympus Sonority"-Software auf der mitgelieferten CD-ROM (☞ S.113) oder dem „Windows Media Player" abspielen (☞ S.138).
- Auf dem Rekorder aufgenommene Sprachdateien können wiedergegeben und auf dem PC verwaltet werden, indem die „Olympus Sonority" Software verwendet wird.
- Ebenfalls können mit dem „Windows Media Player" die auf Ihrem PC gespeicherten WMA oder MP3-Dateien auf diesen Rekorder übertragen und darauf abgespielt werden (☞ S.141).
- Wenn ein Upgrade (Option) auf „Olympus Sonority Plus" ausgeführt wird oder ein Zusatzprogramm zur Musikbearbeitung (Option) hinzugefügt wird, können verschiedene Zusatzfunktionen genutzt werden (☞ S.136).

Vorsichtsmaßnahmen bei Nutzung des am PC angeschlossenen Rekorders

- Wenn Sie eine Datei von Ihrem Rekorder herunterladen oder eine Datei auf den Rekorder hochladen, ziehen Sie das USB Kabel nicht heraus, selbst wenn der Bildschirm dieses anzeigt. Es werden immer noch Daten übertragen, während die LED-Anzeigelampe blinkt. Wenn Sie das USB Kabel herausziehen, seien Sie sicher, dass Sie der Beschreibung auf ☞ S.111. folgen. Falls das USB Kabel herausgezogen wird, bevor das Laufwerk gestoppt ist, können die Daten nicht
- Formatieren Sie das Laufwerk des Rekorders nicht über den PC. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem [**Format**] Bildschirm des Rekorders, um diese zu initialisieren (☞ S.94).
- Ordnernamen (Verzeichnisnamen), die von Dateiverwaltungsprogrammen wie dem Explorer bei Microsoft Windows und dem Finder bei Macintosh angezeigt werden, unterscheiden sich von den Ordnernamen, die mit dem Rekorder oder der „Olympus Sonority" Software festgelegt werden können.
- Falls auf dem Rekorder gespeicherte Ordner oder Dateien durch Nutzung eines Dateiverwaltungsprogramms in Windows oder Macintosh verschoben oder umbenannt werden, U. die Dateireihenfolge oder die Dateien sind u. U. nicht mehr erkennbar.
- Beachten Sie, dass Daten auf dem Rekorder geschrieben und gelesen werden können, auch wenn das Attribut des Laufwerks des Rekorders durch Bedienen des PC auf „Read Only" eingestellt ist.
- Da Geräusche negative Auswirkungen auf elektronische Geräte, die sich in der Nähe des Rekorders befinden, hervorrufen können, ziehen Sie den Stecker des Ohrhörers und der Fernbedienung, wenn Sie den Rekorder mit einem PC verbinden.

Wichtige Mitteilung zur Erklärung der Softwarefunktionen

Funktionsobjekte, die in **Windows** verwendet werden können, werden als Windows-Objekt angezeigt und Funktionsobjekte, die in **Macintosh** verwendet werden können, werden als Macintosh-Objekt angezeigt. Objekte, die nur **Windows** oder **Macintosh**

Windows

Betriebssystem:

Microsoft® Windows® XP Service Pack 2, 3
Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition Service Pack 2
Microsoft® Windows Vista® Service Pack 1, 2 (32bit/64bit)
Microsoft® Windows® 7 (32bit/64bit)

CPU:

32 Bit (x86) 1GHz und darüber oder 64 Bit (x64) Prozessor

RAM: 512 MB oder mehr

Festplattenspeicher: 300 MB oder mehr

Laufwerk:

CD-ROM, CD-R, CD-RW, DVD-ROM Laufwerk

Browser:

Microsoft Internet Explorer 6.0 oder neuer

Anzeige:

1024 x 768 Pixel oder mehr, 65,536 Farben oder mehr (1,6770,000 Farben oder mehr empfohlen)

USB-Anschluss: Ein oder mehr freie Ports

Sonstiges:

- Audiogerät
- Eine Betriebsumgebung, in der das Internet genutzt werden kann.

Macintosh

Betriebssystem:

Mac OS X 10.4.11 - 10.6.

CPU:

PowerPC® G5 oder Intel Multicore Processor 1,5 GHz und darüber

RAM: 512 MB oder mehr

Festplattenspeicher: 300 MB oder mehr

Laufwerk:

CD-ROM, CD-R, CD-RW, DVD-ROM Laufwerk

Browser:

Macintosh Safari 2.0 neuer

Anzeige:

1024 x 768 Pixel oder mehr, 32,000 Farben oder mehr (1,6770,000 Farben oder mehr empfohlen)

USB-Anschluss:

Ein oder mehr freie Ports

Sonstiges:

- Audiogerät
- Eine Betriebsumgebung, in der das Internet genutzt werden kann (Quick Time Version 7.2 oder darüber wird empfohlen).

Hinweise

Windows:

- Der Kundendienst haftet nicht, wenn Ihr PC von Windows 95/98/Me/2000 zu Windows XP/Vista/7 aktualisiert wurde.
- Jegliche Fehler auf selbst-modofizierten PCs werden von der Betriebsgarantie nicht gedeckt.

Macintosh:

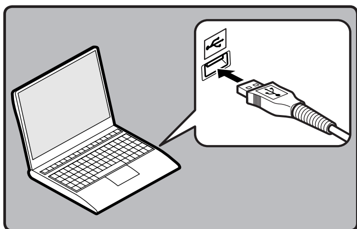
- Für einige Funktionen der „Olympus Sonority“ Software ist QuickTime 7.2 und darüber erforderlich.
  Die neueste Version von QuickTime kann über ein MacOS Software Update erhalten werden.

Anschliessen des Rekorders an Ihren PC

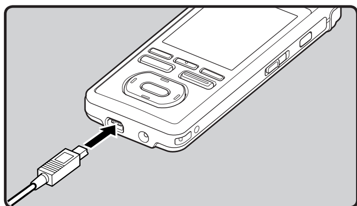
Windows **Macintosh**

1 **Schalten Sie die Stromversorgung des Rekorders ein.**

2 **Schließen Sie das USB-Verbindungskabel an den USB-Anschluss des PCs an.**



3 **Stellen Sie sicher, dass der Rekorder angehalten wird, und schließen Sie dann das USB-Kabel an den Anschluss-Port auf der Unterseite dieses Rekorders an.**



- Der Rekorder zeigt [**Remote (Storage)**] an, wenn das USB Kabel angeschlossen ist.
- Wenn der Rekorder die USB-Verbindungseinstellungen nutzt, wird er nicht mit dem PC verbunden, wenn [**AC**] ausgewählt wird. Wählen Sie [**PC**] in den USB-Verbindungseinstellungen aus (☞ S.77).

Windows:

Wenn Sie den Rekorder mit Windows verbinden und [**My Computer**] öffnen, wird er über den Laufwerksbezeichner des Produktnamens erkannt. Falls eine microSD Karte eingefügt ist, wird[**Removable Disc**] angezeigt.

Macintosh:

Wenn Sie den Rekorder mit einem Mac OS verbinden, wird er über den Laufwerksbezeichner des Produktnamens auf dem Desktop erkannt. Falls eine microSD Karte eingefügt ist, wird [**NO NAME**] angezeigt.

Hinweise

- Als USB Kabel sollten Sie stets das beigefügte, dafür vorgesehene Kabel verwenden. Die Benutzung eines firmenfremden Kabels kann zu Problemen führen. Im Gegenzug sollten Sie das mitgelieferte Kabel auch nicht an Geräte anderer Marken anschließen.
- Wenn Sie den Rekorder über einen USB-Hub anschließen, kann der Betrieb unstabil werden. In diesen Fällen vermeiden Sie die Nutzung eines USB-Hubs.

Trennen der Verbindung zum PC

Windows

1 Klicken Sie auf [ ] , das sich in der Taskleiste im Bildschirm rechts unten befindet. Klicken Sie [USB-Massenspeichergerät].

- Je nach verwendetem PC kann diese Meldung variieren.

USB-Massenspeichergerät - Laufwerke (Q:, R:) entfernen

16:39

2 Bestätigen Sie das die LED-Anzeigelampe vor dem Trennen des USB-Kabels erloschen ist.

- Beim Laden leuchtet die LED-Kontrolleuchte auf (orange). Dennoch können Sie das USB-Kabel in solch einem Zustand trennen.

Macintosh

1 Verschieben Sie mit drag & drop das Laufwerkssymbol für diesen Rekorder auf dem Desktop.



2 Bestätigen Sie das die LED-Anzeigelampe vor dem Trennen des USB-Kabels erloschen ist.

- Beim Laden leuchtet die LED-Kontrolleuchte auf (orange). Dennoch können Sie das USB-Kabel in solch einem Zustand trennen.

Hinweise

- Bei blinkender LED-Anzeigelampe darf niemals das USB-Kabel herauszogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Wenn der Rekorder an einen PC angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über das USB Kabel.
- Informationen zum USB-Anschluss oder USB-Hub Ihres PCs finden Sie im Benutzerhandbuch für Ihren PC.
- Das USB-Kabel sollte entweder direkt mit dem USB-Anschluss Ihres PCs.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kabelstecker vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Deaktivieren Sie die Tastensperre (HOLD-Modus).

Es sind verschiedene Funktionen wie Dateiverwaltung und Datenbearbeitung in die „Olympus Sonority“ Software eingebunden. Bitte sehen Sie in der Online-Hilfe nach, um Informationen zu den Bedienvorgängen und einzelnen Einstellungen bezüglich der jeweiligen Objekte zu erhalten (☞ S.118).

Wellenformbearbeitungsfunktion

Durch Nutzung der Registerkarte Wellenformbearbeitung können Sie Audiodaten einfach bearbeiten. Im Wellenformbearbeitungsmodus können Sie ebenfalls nicht erforderliche Teile löschen, Einfügungen vornehmen und die Daten erneut speichern.

One Touch Effekt Funktion

Durch Nutzung der One Touch Effekt Funktion können Sie einfach Spezialeffekte auf die Audiodatei anwenden und eine Rauschminderung in jedem festgelegten Bereich erreichen.

Sprachdateien mit E-Mail versenden

Voice files are stored in the [**Message**] folder on the hard disk. Voice file can be sent as an E-mail attachment.

Ändern der Benutzerkennung

Bei den Namen von Dateien, die mit dem Rekorder aufgezeichnet worden sind, wird die Benutzer-Kennnummer automatisch zugeordnet.

Ändern von Ordnernamen

Sie können einen Ordner-Namen ändern. Ein Ordnername kann bis zu 62 Zeichen enthalten, wobei die Sonderzeichen \ /:*?"<>| nicht verwendbar sind.
Wenn Sie beim Ändern des Ordnernamens ein Betriebssystem in einer Sprache nutzen, die vom Hauptgerät nicht unterstützt wird, können die Wörter manchmal fehlerhaft sein.

Editieren von Dateikommentaren

Mit „Olympus Sonority“ lassen sich die vom Rekorder herunter geladenen Dateien mit Kommentaren versehen.

Ändern des Dateiformats in andere Formate*

Das Format der augenblicklich gesicherten Datei kann in andere Formate geändert werden.

Zusammenfügen von Dateien*

Im „Olympus Sonority“ können mehrere bestimmte Dateien zusammengefügt und zu einer

Teilen von Dateien*

Im „Olympus Sonority Plus“ kann eine bestimmte Datei in zwei Dateien geteilt werden.

Importieren von Dateien mittels Olympus Sonority

- Importieren von Podcast-Sendungen vom Internet auf einen PC.
  - ➥ Näheres hierzu finden Sie unter „**Podcast**“ (☞ S.127).
- Importieren von DAISY-Sendungen vom Internet auf einen PC.**
  - ➥ Näheres hierzu finden Sie unter „**DAISY (Für DM-5)**“ (☞ S.132).

***** Um die Änderung in ein MP3-Format vorzunehmen ist das Upgrade auf „Olympus Sonority Plus“ notwendig (☞ S.136).

****** DAISY 2.0/2.02 Inhalte werden unterstützt (☞ S. 132).

Bevor Sie den Rekorder an Ihren PC anschließen und anwenden, müssen Sie zunächst die „**Olympus Sonority**“ Software vor dem mitgelieferten Software CD installieren.

Vorbereitung der Installation:

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Sie müssen Sich als Administrator anmelden.

Windows

1 Legen Sie die „Olympus Sonority“ in Ihr CD-ROM Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm startet automatisch. Nach dem Start des Programms gehen Sie zu Schritt 4. Startet das Installationsprogramm nicht automatisch, machen Sie mit Schritt 2 und 3 weiter.

2 Inhalte in der CD-ROM mit [Explorer] öffnen.

3 Doppelklick auf [Konfiguration] in der CD-ROM ausführen.

4 Klicken Sie auf die gewünschte Sprache, um diese auszuwählen, wenn der „Olympus Sonority“ Startbildschirm angezeigt wird.

5 Wenn [Olympus Sonority Setup] angeklickt wird, wird der Eröffnungs-Bildschirm des Installationsprogramms gestartet. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.



6 Bestätigung der Annahme des Lizenzvertrags.

- Zur Installation der „Olympus Sonority“ müssen Sie die Bestimmungen des Lizenzvertrags annehmen. Klicken Sie [**Weiter**] nachdem Sie die [**Einverstanden**] Box markiert haben.

7 [Registrierung der Nutzeranmeldeinformationen]

- Geben Sie bitte Ihren Namen, den Firmennamen und die Seriennummer ein, welche auf dem separaten Blatt verzeichnet ist. Klicken Sie nach der Eingabe auf [**Weiter**].

8 [Setup Typ wählen]

- Der Bestimmungsort der Installation kann verändert werden. Klicken Sie auf [**Weiter**], wenn Sie sich nichts ändern wollen (Wählen Sie [**anpassen**], wenn Sie etwas ändern wollen).

9 [Installation starten]

- Klicken sie auf [**Installieren**], um mit der Installation zu beginnen.Führen Sie keine anderen Operationen aus, bevor die Installation abgeschlossen ist und der [**Abgeschlossen**] Bildschirm angezeigt wird.

10 [Installation abgeschlossen]

- Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der [**Installationsabschirmung**] Bildschirm angezeigt.
- Um den Rekorder an einen PC anzuschließen, schlagen Sie unter „**Anschliessen des Rekorders an Ihren PC**“ (☞ S.111) nach. Um die „Olympus Sonority“ Software zu

Macintosh

1 Legen Sie die „Olympus Sonority“ in Ihr CD-ROM Laufwerk ein.

- Gehen Sie zum Schritt 3 über, wenn der CD-ROM-Inhalt angezeigt wird, und zum Schritt 2 und 3, wenn nichts angezeigt wird.

2 Inhalte in der CD-ROM mit [Finder] öffnen.

3 Doppel-Klick auf [Konfiguration] in der CD-ROM ausführen.

4 Klicken Sie auf die gewünschte Sprache, um diese auszuwählen, wenn der „Olympus Sonority“ Startbildschirm angezeigt wird.

5 Wenn [Olympus Sonority Konfiguration] angeklickt wird, wird der Eröffnungs-Bildschirm des Installationsprogramms gestartet. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

6 Bestätigung der Annahme des Lizenzvertrags.

- Zur Installation des „Olympus Sonority“ müssen Sie die Bestimmungen des Lizenzvertrags annehmen. Klicken Sie [**Weiter**] nachdem Sie die [**Einverstanden**] Box markiert haben.

7 [Bestimmungsort der Installation ändern]

- Der Bestimmungsort der Installation kann verändert werden. Klicken Sie auf [**Weiter**], wenn Sie nichts ändern wollen (Wählen Sie [**Bestimmungsort der Installation ändern**], wenn Sie etwas ändern wollen).

8 [Installation starten]

- Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der [**Installer**] Bildschirm angezeigt.
- Um den Rekorder an einen PC anzuschließen, schlagen Sie unter „**Anschliessen des Rekorders an Ihren PC**“ (☞ S.111) nach. Um die „Olympus Sonority“ Software zu starten, schlagen Sie unter „**Bedienung der Olympus Sonority**“ (☞ S.119) nach.
- Nach dem Start der „Olympus Sonority“ Software erscheint die Dialogbox zum Eintragen der Seriennummer. Die Seriennummer ist auf dem separaten Blatt verzeichnet. Klicken Sie nach der Eingabe auf [**OK**], worauf hin die „Olympus Sonority“ Software gestartet wird.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, wenn Sie eine der Softwarekomponenten der auf Ihrem PC installierten „Olympus Sonority“ Software deinstallieren.

Windows

1 Verlassen Sie „Olympus Sonority“.

2 Wählen Sie [Start] aus dem [Systemsteuerung] Menü aus.

3 Klicken Sie auf [Programm hinzufügen/entfernen] im Kontrollfeld.

4 Wählen Sie [Olympus Sonority], wenn die installierte Anwendungsliste angezeigt wird.

5 Klicken Sie auf [Ändern/ Entfernen].

6 Bestätigung des Löschens der Datei.

- Klicken Sie auf die Taste [**OK**], um die Deinstallation zu starten. Eventuell erscheint eine zusätzliche Mitteilung. In diesem Fall lesen Sie sie sorgfältig und folgen den angegeben Anweisungen.

7 Wenn die [Wartungsoperationen abgeschossen] Seite angezeigt wird,klicken Sie auf [Fertigstellen], um die Deinstallation abzuschließen.

Macintosh

1 Verlassen Sie „Olympus Sonority“.

2 Öffnen Sie [Finder] und doppelklicken Sie auf [SonorityUninstaller.pkg] im Anwendungsordner.

3 Das Deinstallationsprogramm wird gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.

4 Wenn nach dem Administrator-Kennwort gefragt wird müssen Sie das Kennwort eingeben und dann auf [OK] klicken.

5 Die Deinstallation beginnt. Klicken Sie auf [Schließen], wenn [Erfolgreich] angezeigt wird.

Nach der Deinstallation verbliebene Dateien

Die Sprach- und Musikdateien, die Sie erstellt haben sind im [**Nachrichten**] Ordner gespeichert. Falls Sie diese nicht benötigen, löschen Sie sie.
Sie können die Stelle des [**Nachrichten**] Ordners bestätigen, indem Sie auf [**Option**] im [**Extras**] Menü klicken, bevor Sie deinstallieren.

Windows **Macintosh**

Zum Öffnen der Online-Hilfe haben Sie die folgenden Optionen.

- Während „Olympus Sonority“ läuft, wählen Sie [**Inhalt**] im [**Olympus Sonority Hilfe**]-Menü.

Suchen im Inhaltsverzeichnis

1 Nachdem sich das Online-Hilfe-Fenster geöffnet hat, klicken Sie auf den Register Inhalt.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol der gewünschten Themenüberschrift.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol des gewünschten Themas.

- Eine Erklärung des Themas wird angezeigt.

Suche nach Schlüsselwort

1 Öffnen Sie die Online-Hilfe und klicken Sie auf das Objekt [Index].

- Der Titel des Themas wird angezeigt.

2 Klicken Sie Schlüsselwort.

- Eine Erklärung des Themas wird angezeigt.





Hinweis

- Näheres zu Menüs und Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe. Sie können die Onli

Durch Anschluss des Rekorders an Ihren PC startet das Programm automatisch.

Windows

Deaktivieren des automatischen Starts

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [ ] in der Taskleiste rechts unten im Bildschirm, und wählen Sie [Einstellungen].

- Die Anwendung, die die Einstellung aktiviert, wird im Dialog angezeigt.

2 Klicken Sie auf [ ] im [Olympus Sonority].

- Die Kontrollmarkierung bei [**Olympus Sonority**] verschwindet. Für einen automatischen Start, klicken Sie erneut um eine Kontrollmarke zu setzen.

Manueller Start

1 Starten Sie Windows.

2 Klicken Sie in Windows auf [Start], zeigen Sie auf [Alle Programme] und wählen Sie dann [Olympus Sonority] aus.

- Nach dem Starten wird ein [ ] Piktogramm in der Startleiste in der untersten rechten Ecke des Bildschirms angezeigt.

Macintosh

Deaktivieren des automatischen Starts

1 Klicken Sie auf dem Menübalken auf [ ] ➔ [Einstellung Systemumgebung] ➔ [ ].

- Das Dialogfeld für Einstellungen erscheint.

2 Schalten Sie den automatischen Start im Dialogfeld für Einstellungen auf [OFF].

Manueller Start

1 Doppelklicken Sie im Finder auf [Anwendung] ➔ [Olympus Sonority] ➔ [Olympus Sonority].

- Wenn der Start zum ersten Mal erfolgt, erscheint das Dialogfeld zum Eintragen der Seriennummer.

2 Geben Sie die Seriennummer ein.

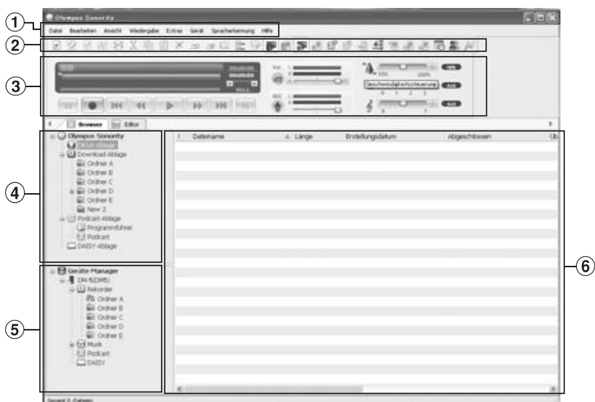
- Suchen Sie auf dem separaten Blatt nach der Seriennummer für das Produkt.
- Wenn die Seriennummer richtig ist, erscheint der Informationsanzeigenbereich.

Hinweise

- Sie können nicht gleichzeitig mit mehr als einem „Olympus Sonority“ Programm oder mehreren Kopien eines selben Programms arbeiten.
- Wenn andere Anwendungen wie DSS Player, usw. geöffnet sind, müssen diese Anwendungen zuerst geschlossen werden bevor die „Olympus Sonority“ Software

Olympus Sonority Suchbildschirm

Dies ist der Hauptbildschirm der „Olympus Sonority“ Software (der Bildschirm zeigt die Windows-Ansicht).



① Menübalken
Der Standardmenübalken des Betriebssystems.

② Werkzeugleiste
Die im Suchbildschirm verwendete Werkzeugleiste wird angezeigt.

③ Wiedergabe-Steuerleiste
Wird verwendet, um ausgewählte Dateien im Dateianzeigebereich abzuspielen.

④ Hauptverzeichnisbaumansicht
Es werden vom Rekorder heruntergeladene Dateien, mit „Olympus Sonority“ aufgezeichnete Dateien, usw. und Ordner, die Audio-/Musik-Dateien enthalten, welche vor dem „Olympus Sonority“ Software des PCs verwaltet werden, angezeigt.

⑤ Geräteverzeichnisbaumansicht
Die Ordner im angeschlossenen Gerät werden angezeigt.

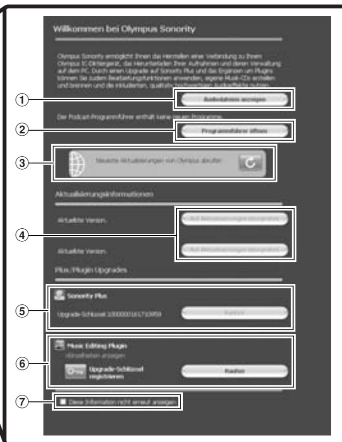
⑥ Dateilistenanzeigebereich
Es werden ausführliche Information über die ausgewählten Ordner in der Hauptverzeichnisbaumansicht oder der Geräteverzeichnisbaumansicht und alle Audiodateien im Rekorder angezeigt.
Der Informationsanzeigebereich (Grundeinstellung) wird angezeigt, wenn die „Olympus Sonority“ Software gestartet wird. Die Basisinformationen der „Olympus Sonority“ Software können angezeigt, aktualisiert und erweitert werden (☞ S.136).

Olympus Sonority Informationsanzeigebereich

Im „Olympus Sonority“ Informationsanzeigebereich können das Update der „Olympus Sonority“ Software sowie die Bestätigung und das Update der Firmware des angeschlossenen Rekorders ausgeführt werden. Das Upgrade auf „Olympus Sonority Plus“ und die Registrierung von Podcast Programmen kann ebenfalls ausgeführt werden.



Wenn die „Olympus Sonority“ Software zum ersten Mal gestartet wird, wird der Informationsanzeigebereich im Dateilistenanzeigebereich auf dem Suchbildschirm angezeigt.



① Audiodateiliste

Wählt den Ordner A in der Hauptverzeichnisbaumansicht und zeigt den Dateilistenanzeigebereich an.

② Öffnung des Programmführers

Zeigt die neuesten Informationen über den Podcast Programmführer an.

③ Aktualisieren mit neuesten Informationen

Es werden die neuesten Informationen von Olympus aktualisiert.

④ Betrachten der aktualisierten Informationen

Bestätigt die aktualisierten Informationen

⑤ Registrieren der Upgrade-Schlüsselnummer

Registriert die Schlüsselnummer für das gekaufte Upgrade.

⑥ Upgrade

Wählen Sie das Upgrade aus, das Sie kaufen wollen. Wenn das Upgrade abgeschlossen ist, wird die Schaltfläche durch den Upgrade-Schlüssel ersetzt.

⑦ Anzeigen/Verbergen

Informationsanzeigebereich anzeigen oder verbergen wollen, wenn die „Olympus Sonority“ Software das nächste Mal gestartet wird. Wenn Verbergen ausgewählt ist, wird der

Windows **Macintosh**

Das Importieren von Sprachdateien aus dem Rekorder in den PC wird als Herunterladen bezeichnet. Beim DSS Player können Sprachdateien auf drei Arten in den PC heruntergeladen werden:

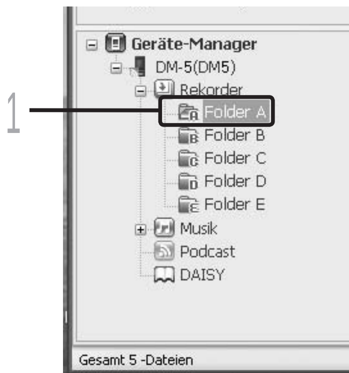
- Markierte Dateien herunterladen
- Ordner herunterladen
- Alles herunterladen

Nachfolgend wird die Funktion [**Ausgewählte Dateien herunterladen**] erklärt. Näheres zu [**Ordner herunterladen**] und [**Alles Dateien herunterladen**] finden Sie in der Online-Hilfe (☞ S.118).

Markierte Dateien herunterladen

1 Wählen Sie den Ordner.

- Wählen Sie aus der Geräteverzeichnisbaumansicht den Ordner aus, welcher die Sprachdatei enthält, die Sie herunterladen möchten. Die Abbildung zeigt, dass [**Folder A**] ausgewählt wurde.



2 Wählen Sie die Sprachdatei aus.

- Wählen Sie die Audiodatei aus, die Sie vom Dateilistenanzeigebereich herunterladen wollen.

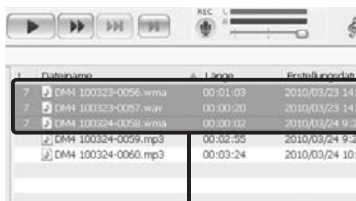
Zur Wahl mehrerer Dateien:

Windows:

Halten Sie entweder die [**Ctrl**] Taste oder [**Shift**] Taste gedrückt und wählen Sie die Dateien aus.

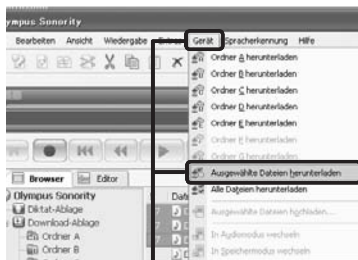
Macintosh:

Halten Sie eine von beiden [**Command**] Tasten gedrückt und wählen Sie die Dateien aus.



3 Laden Sie die Sprachdatei herunter.

- Wählen Sie [**Ausgewählte Dateien herunterladen**] im Menü [**Gerät**] aus oder klicken Sie auf [ ] Werkzeugleiste.



4 Download abgeschlossen.

- Trennen Sie das USB Kabel niemals ab, während die LED-Anzeigelampe am Rekorder blinkt, da dies zu Verlust oder Zerstörung von Daten führen kann (☞ S.112).



Hinweise

- Bei blinkender LED-Anzeigelampe darf niemals das USB-Kabel herauszogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Je nach Größe der Sprachdatei und der Leistungsfähigkeit Ihres PCs kann das Herunterladen der Dateien länger dauern.
- Die heruntergeladenen Dateien werden in der Download-Ablage gespeichert, die dem Ordner im Rekorder entspricht.
  (Beispiel: Eine Sprachdatei, die von [**Folder A**] heruntergeladen wurde, wird im Download [**Folder A**] in der Hauptverzeichnisbaumansicht gespeichert.)
- Existiert der Dateiname bereits, so wird die neue Datei nur dann unter einem anderen Dateinamen gespeichert, wenn die Inhalte verschieden sind. Bei identischem Inhalt wird die Datei nicht heruntergeladen.

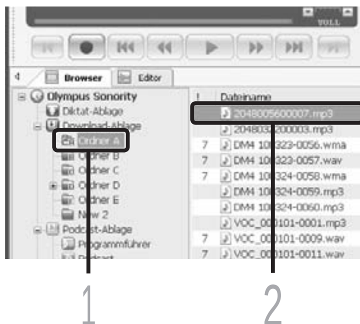
Windows **Macintosh**

1 Wählen Sie den Ordner aus.

- Wählen Sie den Ordner mit der Sprachdatei aus, die Sie abspielen möchten.

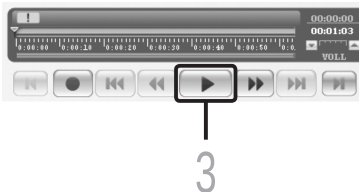
2 Wählen Sie die Sprachdatei aus.

- Wählen Sie die Datei für die Wiedergabe aus dem Dateilistenanzeigebereich.



3 Abspielen der Sprachdatei.

- Klicken Sie auf die Taste [▶] (Wiedergabe) in der Wiedergabesteuerleiste.



Informationen zu den anderen Wiedergabefunktionen wie Rücklauf, Vorlauf, Stopp, Laustärkeregelung, Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit, Zeitachse und Nächste Indexmarke.

Windows **Macintosh**

Sie können die Registerkarte Wellenformbearbeitung in der „Olympus Sonority“ Software nutzen, um Audiodaten einfach zu bearbeiten. Im Wellenformbearbeitungsmodus können Sie ebenfalls nicht erforderliche Teile löschen, Einfügungen vornehmen und die Daten erneut speichern.

1 Wählen Sie aus dem Suchbildschirm die Datei aus, die Sie editieren wollen, [Datei] ➔ [Bearbeiten].

- Der Wellenformbearbeitungsbildschirm erscheint und die Wellenform wird angezeigt.

2 Ziehen und wählen Sie die Wellenform wollen Sie löschen.

- Die ausgewählten Teile werden in der Wellenformanzeige grau.

3 Wählen Sie [Ausschneiden] im [Bearbeiten] Menü.

- Die gewählten Wellenformen werden gelöscht.

4 Klicken Sie jedes Teil der Wellenformanzeige an.

- Die ausgewählten Wellenformen werden in der Wellenformanzeige grau.

5 Wählen Sie [Einfügen] im [Bearbeiten] Menü.

- Die Wellenformen, die vorher ausgeschnitten wurden, werden in den ausgewählten Teil eingefügt.

6 Klicken Sie auf die Write Track Zone [ ].

- Das Dialogfeld zum Abspeichern erscheint.

Verwenden der One Touch Effekt Funktion

Windows **Macintosh**

Sie können die Registerkarte Wellenformbearbeitung in der „Olympus Sonority“ Software nutzen, um Audiodaten einfach zu bearbeiten. Durch Verwenden der One Touch Effekt Funktion können Sie einfach Spezialeffekte auf die Audiodatei anwenden. Hier zeigen wir Ihnen, wie man die Rauschminderung in einem festgelegten Bereich ausführt.

1 Wählen Sie aus dem Suchbildschirm die Datei aus, die Sie editieren wollen, [Datei] ➔ [Bearbeiten].

- Der Wellenformbearbeitungsbildschirm erscheint und die Wellenform wird angezeigt.

2 Ziehen und wählen Sie den Wellenform-Teil auf den Sie spezielle Effekte anwenden wollen.

- Die ausgewählten Teile werden in der

3 Drücken Sie die Taste zur Einstellung der Rauschminderung [ ].

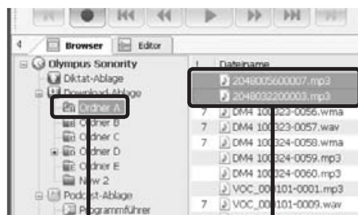
- Das Rauschen wird vom ausgewählten Teil entfernt.

4 Klicken Sie auf die Startposition des ausgewählten Teils und drücken Sie die [▶] Taste auf der Wiedergabe-Steuerleiste.

- Der Teil, wo das Rauschen reduziert worden ist, wird abgespielt.

Windows **Macintosh**

„Olympus Sonority“ hat eine Funktion, die das Hochladen von Dateien vom PC auf den Rekorder ermöglicht.



1 Wählen Sie den Ordner aus.

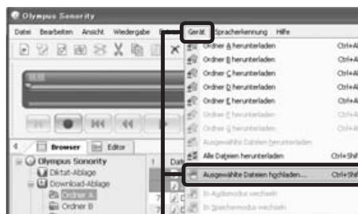
- Wählen Sie den Ordner aus, der die Sprachdatei enthält, welche aus der Hauptverzeichnisbaumansicht hochgeladen werden soll.

2 Wählen Sie die Sprachdatei aus.

- Wählen Sie die Datei aus, die Sie vom Dateilistenanzeigebereich übertragen wollen.

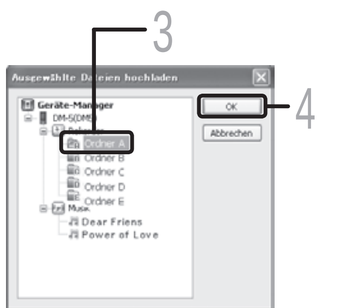
3 Wählen Sie den Ordner aus, den Sie hochladen möchten.

- Wählen Sie im Menü [**Gerät**] die Zeile [**Ausgewählte Dateien hochladen**] oder klicken Sie auf das Symbol [ ]. für Hochladen . Wählen Sie in der angezeigten Ordnerliste den Ordner aus, der die Datei enthält, die Sie hochladen möchten.



4 Laden Sie die Sprachdatei hoch.

- Klicken Sie auf [**OK**], um die Sprachdatei zum Rekorder hochzuladen.



5 Upload abgeschlossen.

- Die Datei ist hochgeladen, sobald das Übertragungsfenster geschlossen wird und die LED-Anzeigelampe erlischt.

Sie können auch eine Datei übertragen, indem Sie die Datei auswählen, die Sie aus dem Dateilistenanzeigebereich übertragen wollen und diese dann in den Geräteverzeichnisbaumordner ziehen und ablegen (bewegen Sie die Maus, während Sie die linke Maus-Taste gedrückt halten, und lassen Sie diese Taste am Bestimmungsort wieder los).

Hinweise

- Bei blinkender LED-Anzeigelampe darf niemals das USB-Kabel herauszogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Existiert der Dateiname bereits im Ordner im Rekorder, so wird die neue Datei nur dann unter einem anderen Dateinamen abgespeichert, wenn die Inhalte

Registrieren von Podcast-Programmen

Windows

Sie können das Podcast Programm Piktogramm entweder ziehen und ablegen, um den Podcast Inhalt abzurufen oder ihn suchen und abrufen, indem Sie die Adresse des Inhalts erfassen.

Diese Funktion wird nicht für Macintosh unterstützt. Verwenden Sie iTunes, usw., um Podcast-Inhalte abzurufen.

1 Starten Sie Olympus Sonority.

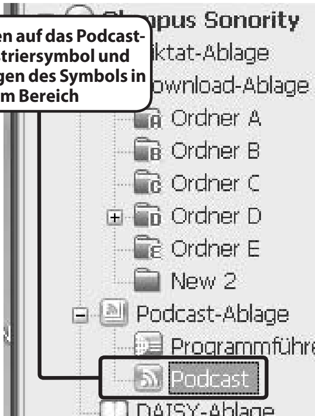
2 Öffnen Sie einen Web-Browser und gehen Sie zu einer Podcasting-Site.

3 Ziehen Sie das Podcast-Registriersymbol auf den Ordner [Podcast] im Olympus Sonority und legen Sie es dort ab.

- Podcast-Registriersymbole sind je nach Podcasting-Site unterschiedlich. Näheres hierzu finden Sie auf der jeweiligen Podcasting-Site.

4 Damit ist die Programmregistrierung abgeschlossen.

- Sobald ein Programm registriert ist, erscheint eine Liste des Sendungsinhalts des Programms in der Auflistung des Ordners [**Podcast**]. Als Vorgabeeinstellung wird automatisch die neueste Sendung zur Zeit der Registrierung herunter geladen.





Hinweis

- Bezüglich des Dateiformats, das auf dem Rekorder abgespielt werden kann, lesen Sie bitte auf S.48.

Aktualisieren von Programmen

Windows

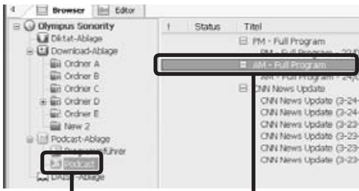
Als Vorgabeeinstellung werden im „Olympus Sonority" registrierte Programme automatisch aktualisiert. Zur Einstellung der Aktualisierungsintervalle nacheinander [**Extras**] und [**Options**] wählen und dann die Änderung in der Podcast-Registerkarte im Dialogfenster Options vornehmen. Näheres hierzu finden Sie in der Online-Hilfe (☞ S.118).

Sollen Programme nicht automatisch aktualisiert werden, so ist eine Aktualisierung anhand des nachstehenden Verfahrens möglich.

Programmregistrierung-, Update- und Download-Funktionen sind für Macintosh nicht verfügbar. Verwenden Sie iTunes oder andere Anwendungen für diese Funktionen.

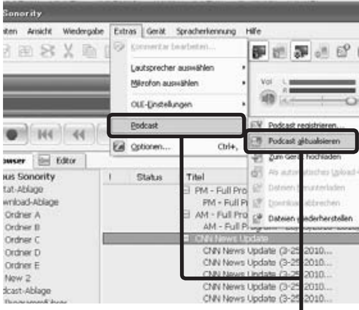
1 **Öffnen Sie den Ordner [Podcast].**

2 **Wählen Sie das zu aktualisierende Programm.**



3 **Wählen Sie [Podcast aktualisieren] aus dem [Extras] Menü oder drücken Sie auf [ ] in der Werkzeugleiste.**

- Daraufhin setzt die Programmaktualisierung ein. Nach erfolgter Programmaktualisierung werden die neuen Inhalte in Grau angezeigt. Die in Grau angezeigten Inhalte sind noch nicht auf den PC heruntergeladen worden.



Herunterladen der Inhalte

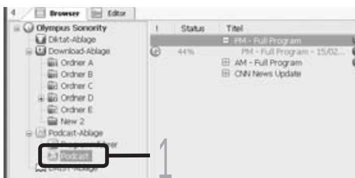
Windows

Werden, nach Vorgabe, bei der Programmaktualisierung neue Inhalte gefunden, so wird automatisch die neueste Sendung herunter geladen. Diese Einstellung lässt sich durch Wahl von nacheinander [**Extras**], [**Options**] und Podcast-Registerkarte im Dialogfenster Options ändern. Näheres hierzu finden Sie in der Online-Hilfe (☞ S.118) .

Wird manuelles Herunterladen gewünscht, so lassen sich die Inhalte gemäß dem nachstehenden Verfahren herunter laden.

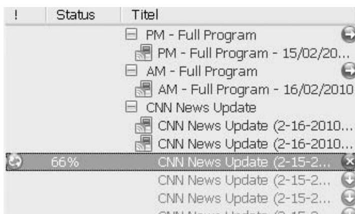
Programmregistrierung-, Update- und Download-Funktionen sind für Macintosh nicht verfügbar. Verwenden Sie iTunes oder andere Anwendungen für diese Funktionen.

1 Wählen Sie den Ordner [Podcast].



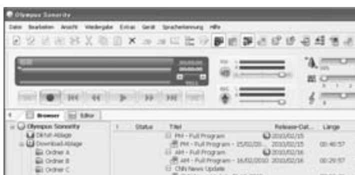
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Download läuft] des Inhalts, der herunter geladen werden soll.

- Daraufhin setzt der Inhalt-Download ein. Der Status wird angezeigt, um den Prozentsatz, während Inhalte gerade geladen werden.



3 Damit ist der Download abgeschlossen.

- Der herunter geladene Inhalt lässt sich nun abspielen und auf den Rekorder übertragen.

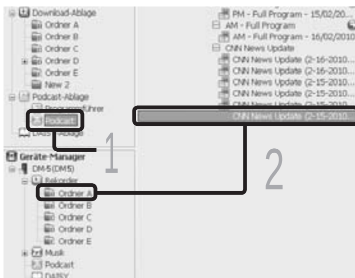


Übertragung von Inhalten auf den Rekorder

Windows **Macintosh**

Gemäß Vorgabeeinstellung werden die Inhalte automatisch in den Ordner [**Podcast**] im Rekorder übertragen, wenn der Rekorder an einen PC angeschlossen ist. Diese Einstellung lässt sich ändern, indem Sie zunächst [**Optionen**] unter [**Extras**] und dann die Registerkarte [**Podcast**] im Dialogfenster Option wählen. Näheres hierzu finden Sie in der Online-Hilfe (☞ S.118).
Sollen Inhalte manuell übertragen werden, so gehen Sie wie folgt vor.
Podcast-Inhalte, die in iTunes verzeichnet sind, usw. können durch Ziehen und Absetzen in den [**Podcast**] Ordner auf diesen Rekorder übertragen werden.

1 **Wählen Sie den Ordner [Podcast].**



2 **Wählen Sie den zu übertragenden Inhalt, ziehen Sie ihn auf den Ordner [Podcast] im Rekorder und legen ihn dort ab.**

- Daraufhin setzt die Inhaltübertragung ein. Ein Fenster zur Anzeige des Fortgangs erscheint während der Übertragung.



3 **Damit ist die Übertragung abgeschlossen.**

- Der erfolgreiche Abschluss der Inhaltübertragung auf den Rekorder wird durch Symbolanzeige [ ] bestätigt.



Hinweis

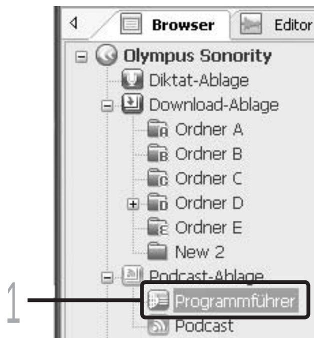
- Bei blinkender LED-Anzeigelampe darf niemals das USB-Kabel herauszogen

Programmführerfunktionen

Windows

Bereits in „Olympus Sonority“ vorregistrierte Programme werden automatisch aktualisiert. Weitere Podcasts können leicht registriert werden. Neue Inhalte können einfach auf den Rekorder gespielt werden.
Die Programmführerfunktionen sind nicht für Macintosh verfügbar.

Programme registrieren



1. **Klicken Sie auf [Programmführer] im Online-Service in der Hauptverzeichnisbaumansicht.**
   - Es werden die Informationen der online registrierten Programme angezeigt.
2. **Klicken Sie auf das Programm, das Sie vor dem Programmliste wünschen.**
   - Ausführliche Informationen über das Programm werden in der Programmdetailansicht angezeigt.



3. **Klicken Sie auf [Abonnieren], um sie auf dem Podcast zu registrieren.**
   - Sobald das Programm registriert ist, wird der vom Programm übertragene Inhalt in der Listenansicht des [**Podcast**] Ordners angezeigt.
     Mit den Grundeinstellungen wird der neueste Inhalt, der übertragen wurde, während der Anmeldung automatisch heruntergeladen.

Windows **Macintosh**

Wofür steht DAISY?

DAISY Steht für ein digitales barrierefreies Informationssystem. Ursprünglich als ein Ersatz für Audiobänder für sehbehinderte Menschen vorgesehen, werden die Bücher und Informationen nun von vielen Menschen mit Leseschwäche genutzt. DAISY ist ein weltweit zugängliches Informationssystem das vom Daisy Consortium, einer internationalen gemeinschaftlichen Entwicklungsorganisation, entwickelt und aufrechterhalten wird.

Was ist DAISY-Multimedia?

Während des Hörens von Audios über den Computer, ist es möglich sich gleichzeitig Zeichnungen und Bilder anzusehen. Da der gerade gelesene Teilbereich hervorgehoben wird, ist es möglich zu wissen welcher Abschnitt gelesen wird. Es ist auch möglich die Audiogeschwindigkeit zu verändern und auf verschiedene Seiten zu springen. Es gibt Kinder und Studenten die mit DAISY-Multimedia als Lernmaterial lernen und studieren.

Wie wird DAISY Multimedia wiedergegeben?

Nach der Installation der dem Rekorder beigestellten „Olympus Sonority" Software auf einem Computer (☞ S.115), müssen Sie im Browser Fenster den Odner [**DAISY-Ablage**] wählen, und dann die Wiedergabetaste drücken um DAISY- Multimedia zu nutzen. Während der Wiedergabe ist es möglich per Klick Texte und Überschriften zu überspringen sowie auch schnell zu einem anderen Abschnitt zu springen. Wenn vorab ein Lesezeichen gesetzt wurde, es ist jederzeit möglich von dieser Position aus die Wiedergabe zu starten. Für mehr Details siehe „**Inhalte wiedergeben**" (☞ S.134).

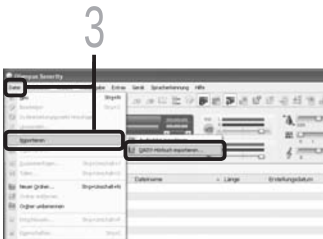


Detaillierte Informationen über DAISY

Besuchen Sie bitte die folgende Web-Seite, um detailliertere Informationen zu DAISY zu erhalten.
Die offizielle Website von Daisy Consortium

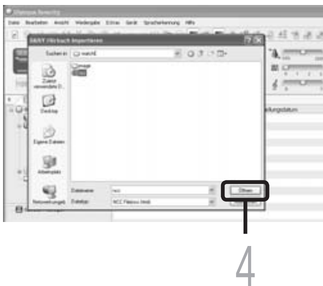
Importieren von inhalt

DAISY-Bücherinhalte können in „Olympus Sonority“ eingefügt werden. Der Inhalt kann wiedergegeben werden, indem Sie Ihn über [**DAISY-Ablage**] auswählen. Das Importieren und Wiedergeben von DAISY-Inhalten ist ab Version 2.0/2.02 möglich.



1 Platzieren Sie eine DAISY-Datei oder einen Ordner mit DAISY-Dateien auf der Benutzeroberfläche Ihres dem Computers.

2 Starten Sie „Olympus Sonority“.

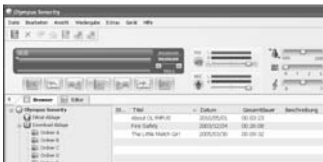


3 Wählen sie im [Datei] Menü von „Olympus Sonority“ [Importieren], und dann [DAISY-Hörbuch Importieren].

- Es wird ein Dateifenster angezeigt.

4 Wählen Sie die zu importierende DAISY-Datei aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].

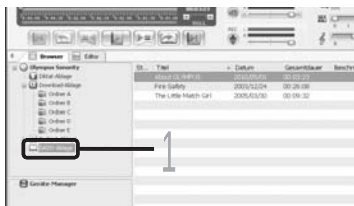
- Der Import wird gestartet.
- Die importierten Dateien werden in einer Liste angezeigt.



Inhalte wiedergeben

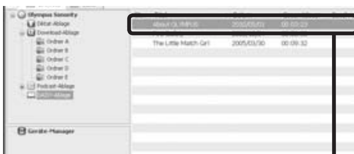
1 Klicken Sie auf [DAISY-Ablage].

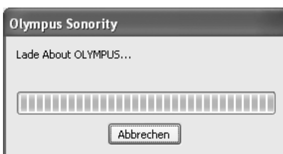
- Eine Liste der in „Olympus Sonority“ registrierten DAISY-Büchern wird angezeigt.



2 Wählen Sie den Titel vor dem Liste, den Sie wiedergeben möchten

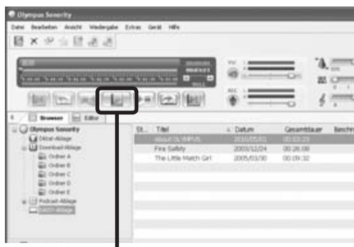
- Ein Datei-Import-Fenster wird angezeigt.





3 Klicken Sie auf die Wiedergabe-Steuerleiste [ ] (Wiedergabe), um die DAISY –Inhalte wiederzugeben.

- Die Wiedergabe der DAISY-Inhalte beginnt.
- Milhilfe der [ ] oder [ ] Taste, können Sie zum vorhergehenden und nächsten Abschnitt springen.
- Klicken Sie auf die [ ] Taste, um das Inhaltsverzeichnis anzuzeigen.



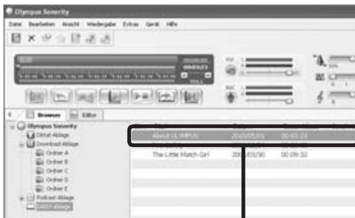
Übertragung von Inhalten auf den Rekorder

1 **Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Olympus Sonority.**

- Im Geräte-Manager wird der Gerätebaum angezeigt.

2 **Wählen Sie den zu übertragenden Inhalt.**

- Wählen Sie die Datei aus, die Sie aus dem Dateilisten-Anzeigebereich herunterladen möchten.



Zur Wahl mehrerer Dateien:

Windows:

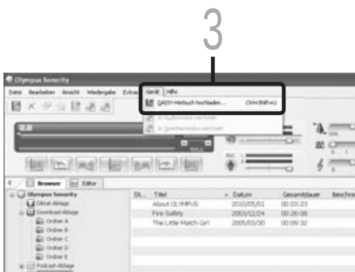
Halten Sie entweder die [**Ctrl**] Taste oder die [**Shift**] Taste gedrückt und wählen Sie die Dateien aus.

Macintosh:

Halten Sie eine von beiden [**Command**] Tasten gedrückt und wählen Sie die Dateien aus.

3 **Wählen Sie aus dem [Gerät] Menü in „Olympus Sonority" [DAISY-Hörbuch hochladen].**

- Daraufhin setzt die Inhaltübertragung ein. Ein Fenster zur Anzeige des Fortgangs erscheint während der Übertragung.





4 **Damit ist die Übertragung abgeschlossen.**

- Der erfolgreiche Abschluss der Inhaltübertragung auf den Rekorder wird durch Symbolanzeige [ ] bestätigt.
- In „Olympus Sonority" eingerichtete Lesezeichen für DAISY-Bücher können ebenfalls auf dem Rekorder genutzt werden.

Hinweis

Windows **Macintosh**

Die „Olympus Sonority" Software kann ein Upgrade auf die Plus Version erhalten (optional), um deren Funktionen zu erweitern und zu verbessern. Außerdem können Sie mit „Olympus Sonority Plus" ein Zusatzprogramm zur Musikbearbeitung kaufen, um qualitativ hochwertige Effektbearbeitung ausführen zu können. Um ein Zusatzprogramm zur Musikbearbeitung hinzuzufügen, müssen Sie ein Upgrade von „Olympus Sonority Plus" ausführen.

Erwerb und Nachrüsten

Um den „Olympus Sonority" nachzurüsten und den „Olympus Sonority Plus" zu erwerben gehen Sie wie folgt vor.

1 Starten Sie den „Olympus Sonority".

- Für die Startmethode, siehe ☞ S.119.

2 Wählen Sie [Olympus Sonority Plus kaufen] im [Hilfe] Menü oder klicken Sie auf die [ ] Taste in der Werkzeugleiste.

- Der Web Browser startet, und die Seite zum Erwerb des „Olympus Sonority Plus" wird angezeigt. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn das Kaufverfahren abgeschlossen ist, wird der Upgrade-Schlüssel per Mail zugestellt.

3 Wählen Sie [Upgrade auf Olympus Sonority Plus] aus dem [Hilfe] Menü.

- Das [**Upgrade to Olympus Sonority Plus**] Dialogfeld wird angezeigt.

4 Geben Sie die Lizenznummer, die im [Upgrade auf Olympus Sonority Plus] Dialogfeld erworben wurde ein, und klicken Sie auf [OK].

- Das Nachrüsten zum „Olympus Sonority" erfolgt beim nächsten Hochfahren des PC, und steht Ihnen ab dann zur Verfügung.

Nachrüsten zum Olympus Sonority Plus

Klicken Sie im Quellverzeichnis in der Hauptverzeichnisansicht, [**Olympus Sonority**], im Suchbildschirm, um den Informationsbildschirm anzuzeigen. Sie können bestätigen, dass der Upgradeschlüssel eingetragen ist. Außerdem wird, wenn [**Versionsinformation**] im [**Hilfe**] Menü ausgewählt wird, der in der „Olympus Sonority Plus" Software registrierte Upgrade-Schlüssel angezeigt. Das Zusatzprogramm zur Musikbearbeitung umfasst mehr als 20 Typen Effekt- und Frequenzbandanalysator-Funktionen. Details finden Sie in der Online-Hilfe (☞ S. 118).

Hinweise

- Zum Kauf des Upgrade-Schlüssels ist eine Umgebung notwendig, wo das Internet genutzt werden kann.
- Details bezüglich des Kaufs finden Sie auf der Website des Upgrade-Schlüssels.

Außer den üblichen Funktionen umfasst die „Olympus Sonority Plus“ Software ebenfalls verschiedene Funktionen, um Musik-Dateien zu editieren. Bitte sehen Sie in der Online-Hilfe nach, um Informationen zu den Bedienvorgängen und einzelnen Einstellungen zu erhalten (☞ S.118).

MP3 Bearbeitung

MP3 Datei Bearbeitungs- und Schreibfunktion.

Musik-CD erstellen

Funktion um eine Musik-CD aus Audiodateien zu erstellen, welche im beschreibbaren Ordner der CD eingetragen sind.

Rekorder Menü Einstellung

Funktion für Einstellungen in diesem Rekorder (detaillierte Einstellungen wie Aufnahmemodus, Alarmeinstellung, zeitgesteuerte Aufnahme, usw.).

Mit dem Zusatzprogramm zur Musikbearbeitung verfügbare Funktionen

Mit dem Kauf eines Zusatzprogramms zur Musikbearbeitung können Sie qualitativ hochwertige Funktionen beifügen, um die Bandbreite der Musikbearbeitung mit der „Olympus Sonority Plus“ Software zu erweitern. Bitte sehen Sie in der Online-Hilfe nach, um detaillierte Informationen zum Kauf und zu den Bedienprozeduren zu erhalten (☞ S.118).

Effekt Funktionen

Sie können mehr als 20 qualitativ hochwertige Funktionen verwenden, um Ihre Musikdateien zu bearbeiten.

Frequenzbandanalysator

Zeigt auf dem Wellenformbildschirm die Wellenformverteilung einer Audiodatei an, die in Echtzeit abgespielt wird.

Neben uneingeschränkter

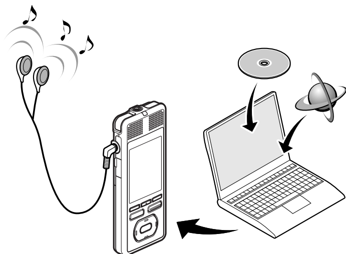
Spurbearbeitung wird auch die Beschränkung der Anzahl der Spuren, die bearbeitet werden können, aufgehoben.

Verwendung der Windows Media Player

Von Musik-CDs und aus dem Internet in den PC importierte Musikdateien können auf diesen Rekorder übertragen und mit ihm abgespielt werden. Er unterstützt WAV, MP3 und Dateien im WMA Format.

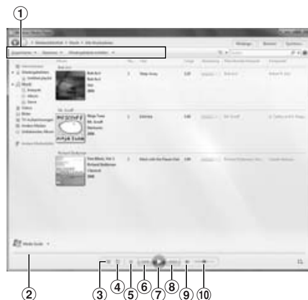
Bei Verwendung des Windows Media Player können Musikdateien von Musik-CDs konvertiert (☞ S.139).

Laden von gebührenpflichtigen Audible-Sendungen von der Audible-Website auf einen PC.



Fensterbezeichnungen

Windows Media Player 12



① **Aufgabenleiste**
② **Schieberegler Suchleiste**
③ **Schaltfläche Wiedergabe**
④ **Schaltfläche Wiederholen**
⑤ **Schaltfläche Stopp**
⑥ **Schaltfläche Zurück**
⑦ **Schaltfläche Wiedergabe**
⑧ **Schaltfläche Weiter**
⑨ **Schaltfläche Ton aus**

Windows Media Player 11



① **Aufgabenleiste**
② **Schieberegler Suchleiste**
③ **Schaltfläche Wiedergabe**
④ **Schaltfläche Wiederholen**
⑤ **Schaltfläche Stopp**
⑥ **Schaltfläche Zurück**
⑦ **Schaltfläche Wiedergabe**
⑧ **Schaltfläche Weiter**
⑨ **Schaltfläche Ton aus**

Musik kopieren von CD

Windows Media Player 12



1 **Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [CD kopieren] Menü.**

- Falls eine Verbindung zum Internet verfügbar ist, werden CD Informationen gesucht.

3 **Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.**



4 **Klicken Sie auf [Kopieren starten].**

- Auf den PC kopierte Dateien werden im WMA Format gespeichert. Kopierte Musikdateien werden nach Künstler, Album, Genre, usw. kategorisiert und der Playlist hinzugefügt.

1 **Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Von Medium kopieren] Menü.**

- Nach Klicken auf das [**Von Medium kopieren**] Menü, klicken Sie nach Bedarf auf [**Albuminformationen anzeigen**] für Windows Media Player 10.
- Falls eine Verbindung zum Internet verfügbar ist, werden CD Informationen gesucht.

3 **Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.**

4 **Klicken Sie auf [Kopieren starten].**

- Für Windows Media Player 10 Klicken Sie auf [**Musik kopieren**].
- Auf den PC kopierte Dateien werden im WMA Format gespeichert. Kopierte Musikdateien werden nach Künstler, Album, Genre, usw. kategorisiert und der Playlist hinzugefügt.



Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien auf diesen Rekorder übertragen. Für weitere Informationen zum Kopieren der Musikdateien von CD auf Ihren PC siehe „**Musik kopieren von CD**“ (☞ S.139).

Windows Media Player 12

1 **Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Klicken Sie im [Organisieren] Menü auf [Optionen]. Klicken Sie im Dialogfeld „Optionen“ auf die Registerkarte [Geräte].**

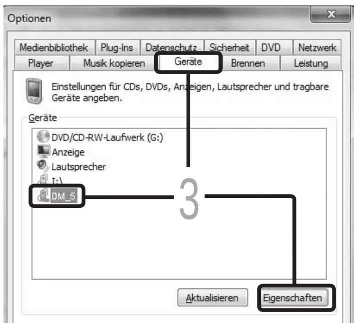


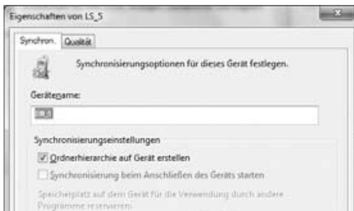
3 **Wählen Sie auf der Geräteliste [DM_5(or 3)] und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].**

- Klicken Sie zur Überprüfung auf [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**].
  Wenn Sie die Markierung für die Datei aufheben und die Datei synchronisieren, wird sie in den Ordner [**Hauptmenü**] übertragen und die Datei wird nicht angezeigt. ***1 *2**
- Der Ordner mit den Bezeichnungen Interpreten oder der Alben wird automatisch angelegt. Dies hilft Ihnen die gewünschte Datei leichter zu finden.

***1** Wenn [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**] automatisch überprüft worden ist, klicken Sie einmal in die Box und ein weiteres Mal zur Kontrolle.

***2** Nach der synchronen Übertragung auf den Rekorder, wird eine Datei namens „WMPInfo.xml“ angelegt. Wenn Sie diese Datei löschen, muss ***1** Einstellung wieder vorgenommen werden.





4 **Wählen Sie die gewünschte Kategorie links aus der [Medienbibliothek] aus, wählen Sie dann die auf den Rekorder zu übertragende Musikdateien oder Alben aus und legen Sie sie per drag & drop rechts in der [Synchronisierungsliste] ab.**

5 **Klicken Sie auf [Synchronisierung starten].**

- Die Datei wird auf den Rekorder übertragen.



Hinweis

- Für weitere Details beziehen Sie sich bitte auf die Online-Hilfe des Windows Media Player.

Windows Media Player 11

1 **Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Auf der Aufgabenleiste, klicken auf [Synchronisieren].**

3 **Klicken Sie noch einmal auf das [Synchronisieren] Menü und wählen Sie [DVR] ➔ [Erweiterte Optionen] ➔ [Synchronisierung einrichten] aus und stellen Sie es folgendermaßen ein.**

- Klicken Sie zur Überprüfung auf [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**].
  Wenn Sie die Markierung für die Datei aufheben und die Datei synchronisieren, wird sie in den Ordner [**Home**] übertragen und die Datei wird nicht angezeigt. ***1 *2**
- Der Ordner mit den Bezeichnungen Interpreten oder der Alben wird automatisch angelegt. Dies hilft



***1** Wenn [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**] automatisch überprüft worden ist, klicken Sie einmal in die Box und ein weiteres Mal zur Kontrolle.

***2** Nach der synchronen Übertragung auf den Rekorder, wird eine Datei namens „WMPInfo.xml“ angelegt. Wenn Sie diese Datei löschen, muss ***1** Einstellung wieder vorgenommen werden.



4 Wählen Sie die gewünschte Kategorie links aus der [Medienbibliothek] aus, wählen Sie dann die auf den Rekorder zu übertragende Musikdateien oder Alben aus und legen Sie sie per drag & drop rechts in der [Synchronisierungsliste] ab.

5 Klicken Sie auf [Synchronisierung starten].

- Die Datei wird auf den Rekorder übertragen.



Hinweise

- Für weitere Details beziehen Sie sich bitte auf die Online-Hilfe des Windows Media Player.
- Hinweise zum Übertragen der Daten mit dem Windows Media Player 9 oder 10 finden Sie auf der Olympus-Website.
- Wenn die Musikdateien so lange auf den Rekorder übertragen werden, bis die maximale Speicherkapazität erreicht wurde, kann auf dem Display des Rekorders folgende Mitteilung erscheinen: [**Kann Systemdatei nicht erstellen. Mit PC verbinden und unnötige Daten löschen.**] Löschen Sie in solch einem Fall die Dateien um freie Kapazitäten (Hunderte KB bis Dutzende MB, je nach der Größe der Musikdatei) für die Verwaltungsdatei zu

Sprachdateien auf CD kopieren

Sie können die auf dem Rekorder gespeicherten Sprachdateien auf den PC übertragen oder auf CD kopieren. Für weitere Informationen zum Kopieren der Sprachdateien von dem Rekorder auf Ihren PC siehe „**Importieren von Sprachdateien in Ihren PC**“ (☞ S.122).

Windows Media Player 12



1. **Legen Sie eine leere CD-R/RW in das CD-R/RW-Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.**
2. **Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Brennen] Menü.**
3. **Wählen Sie die gewünschte Kategorie links aus der [Medienbibliothek] aus, wählen Sie dann die auf die CD zu kopierenden Musikdateien oder Alben aus und legen Sie sie per drag & drop rechts in der [Brennliste] ab.**
4. **Klicken Sie nochmals auf das [Brennen]-Menü und wählen Sie [Daten-CD oder -DVD] oder [Audio-CD].**

   Wenn [Audio-CD] markiert ist:
   - Eine Datei wird in Musik-CD konvertiert und kopiert, damit sie mit einem CD-R/RW kompatiblen Audiogerät abgespielt werden kann.

   Wenn [Daten-CD oder -DVD] markiert ist:
   - Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.kh
5. **Klicken Sie auf [Brennen starten].**

1 **Legen Sie eine leere CD-R/RW in das CD-R/RW-Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Brennen] Menü.**

3 **Wählen Sie die gewünschte Kategorie links aus der [Medienbibliothek] aus, wählen Sie dann die auf die CD zu kopierenden Musikdateien oder Alben aus und legen Sie sie per drag & drop rechts in der [Brennliste] ab.**

4 **Klicken Sie nochmals auf das [Brennen]-Menü und wählen Sie [Audio-CD] oder [Daten-CD].**

Wenn [Audio-CD] markiert ist:

- Eine Datei wird in Musik-CD konvertiert und kopiert, damit sie mit einem CD-R/RW kompatiblen Audiogerät abgespielt werden kann.

Wenn [Daten-CD] markiert ist:

- Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.kh

5 **Klicken Sie auf [Brennen starten].**



Hinweis

- Für weitere Details beziehen Sie sich bitte auf die Online-Hilfe des Windows Media Player.

Erstellen einer Wiedergabeliste (Für DM-5)

Sie können die Wiedergabeliste mithilfe des Windows Media Player erstellen. Wenn Sie die Wiedergabeliste im Verzeichnis [**Music**] auf diesem Rekorder speichern, können Sie die Musiktitel in der gewünschten Reihenfolge abspielen.

Windows Media Player 12

1 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.

- Wenn der Player im „Jetzt abspielen“ Modus ist, klicken Sie auf [**Zur Bibliothek wechseln**] ( ) in der der oberen rechten Ecke des Fensters.



2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Wiederge], um das Übersichtsfenster zu öffnen.

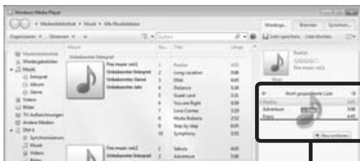
- Falls es notwendig ist den Inhalt des Übersichtfensters zu löschen bevor eine Wiedergabeliste erzeugt wird, klicken Sie von dem [»]-Symbol ausgehend auf [**Liste löschen**].



3 Klicken Sie auf den im Bibliotheksfenster angezeigten Musiktitel, den Sie zur Wiedergabeliste hinzufügen möchten. Ziehen Sie als nächstes den Titel zum Übersichtsfenster auf der rechten Seite des Fensters.



4 **Ordnen Sie die Titel in der Reihenfolge im Übersichtsfenster an, die Sie wünschen.**



5 **Klicken Sie im oberen Teil des Übersichtsfensters auf die [Listenoptionen] ( ) Taste. Wählen Sie im angezeigten Menü [Liste löschen].**

6 **Geben Sie in der [Speichern unter] Anzeige einen Dateinamen ein und wählen Sie den Ordner [MUSIC] auf dem Rekorder als [Ziel]. Klicken Sie [Speichern].**





7 **Klicken Sie auf die Registerkarte [Synchronisieren]. Ziehen Sie die gespeicherte Wiedergabeliste in das Übersichtfenster „Synchronisierungsliste“ auf der rechten Seite dieses Fensters.**

8 **Klicken Sie auf [Syncronisierung starten].**



Windows Media Player 11

1 **Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Klicken Sie während das Bibliothek-Fenster angezeigt wird auf [Medienbibliothek] und dann auf [Wiedergabeliste erstellen].**



3 **Klicken Sie auf den im Bibliotheksfenster angezeigten Musiktitel, den Sie zur Wiedergabeliste hinzufügen möchten. Ziehen Sie als nächstes den Titel zum Übersichtsfenster auf der rechten Seite des Fensters.**



4 **Klicken Sie auf [Unbenannte Liste]. Wählen Sie im angezeigten Menü [Wiedergabeliste speichern unter].**



5 **Geben Sie in der [Speichern unter] Anzeige einen Dateinamen ein und wählen Sie den Ordner [MUSIC] auf dem Rekorder als [Ziel]. Klicken Sie [Speichern].**

6 **Klicken Sie auf die Registerkarte [Synchronisieren]. Ziehen Sie die gespeicherte Wiedergabeliste in das Übersichtfenster „Synchronisation“ auf der rechten Seite dieses Fensters.**



7 **Klicken Sie auf [Syncronisierung starten].**



Hinweise

- Musiktitel im internen Speicher des Rekorders und Musiktitel im externen Speicher können nicht in der gleichen Wiedergabeliste zusammengeführt werden.
- Wenn die Musikdateien auf dem Computer nicht so angeordnet sind wie auf S.154 gezeigt (vorgegebene Ripping-Konfiguration), kann die Wiedergabeliste nicht richtig wiedergegeben werden.

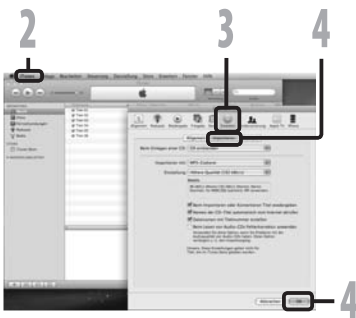
Verwenden von iTunes

Von Musik-CDs und aus dem Internet in den PC importierte Musikdateien können auf diesen Rekorder übertragen und mit ihm abgespielt werden.
Bei Verwendung des iTunes können Musikdateien von Musik-CDs konvertiert (☞ S.151).

Fensterbezeichnungen

① Aufgabenleiste
② Schaltfläche Rücklauf/ Schaltfläche Wiedergabe, Pause/ Schaltfläche Vorlauf
③ Schieberegler Lautstärke
④ Schieberegler Hinzufügen
⑤ Schaltfläche Wiedergabe
⑥ Schaltfläche Wiederholen
⑦ Schaltfläche Cover anzeigen
⑧ Schaltfläche Disk brennen
⑨ Genius Taste
⑩ Genius Nebentaste

Musik kopieren von CD





1 **Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie iTunes.**

2 **Klicken Sie auf [iTunes] ➔ [Preferences].**

3 **Klicken Sie auf [Advanced].**

4 **Klicken Sie auf [Importing], um das Dateiformat und die Bitrate der auf Ihren PC zu kopierenden Musikdateien einzustellen und klicken Sie [OK].**

- Dieser Rekorder unterstützt MP3 und Dateien im WAV Format (☞ S.48).

[Importieren mit]:
Stellen Sie das Dateiformat für die von einer CD auf Ihren PC zu kopierende Musikdatei ein. Wählen Sie bitte [**MP3**] oder [**WAV**].

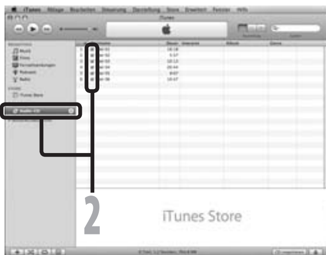
[Einstellung]:
Stellen Sie die Bitrate für die von einer CD auf Ihren PC zu kopierende Musikdatei ein. Sie können eine Bitrate zwischen [**128**], [**160**] und [**192**] wählen.

5 **Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.**

6 **Klicken Sie auf [Import CD].**

Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder

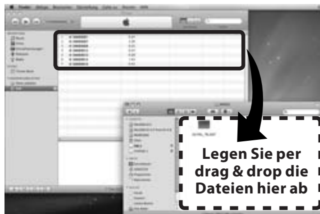
Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien auf diesen Rekorder übertragen. Für weitere Informationen zum Kopieren der Musikdateien von CD auf Ihren PC siehe „**Musik kopieren von CD**“ (☞ S.151).



1 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie iTunes.

2 Wählen Sie die Wiedergabeliste, die auf den Rekorder übertragen werden soll und setzen Sie Kontrollmarkierungen an die Musikdateien, die Sie übertragen möchten.

- Die Reihenfolge der Musikstücke kann geändert werden durch Drag & Drop der in der Playlist angezeigten Musikdatei.



3 Doppelklicken Sie das Laufwerk, an das der Rekorder angeschlossen ist und öffnen Sie den [Music]-Ordner.

- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen des Produktnamens auf dem Desktop erkannt.
- Kopieren Sie sie in den [**Musik**]-Ordner des Rekorders, wenn Sie die Musikdateien übertragen.

4 Wählen Sie die gewünschten Musikdateien aus und legen Sie sie per drag & drop in dem [Music]-Ordner ab.

Hinweis

- Music Dateien im AAC Format aus einer Musikvertrieb Dienstes wie der iTunes Store nicht durch diesem Recorder gespielt werden können gekauften.

Sprachdateien auf CD kopieren

Sie können die auf dem Rekorder gespeicherten Sprachdateien auf den PC übertragen oder auf CD kopieren. Für weitere Informationen zum Kopieren der Sprachdateien von dem Rekorder auf Ihren PC siehe „**Importieren von Sprachdateien in Ihren PC**“ (☞ S.122).

1 **Legen Sie eine leere CD-R/RW in das CD-R/RW-Laufwerk ein und starten Sie den iTunes.**

2 **Wählen Sie die gewünschte Wiedergabeliste aus und setzen Sie Kontrollmarkierungen an die Sprachdateien, die auf die CD-R/RW kopiert werden sollen.**

3 **Klicken Sie auf [Burn Disc]**



4 **Um die CD einzurichten, diese für das Kopieren von Sprachdateien auf CD-R/RW formatieren und auf [OK] klicken.**

Wenn [Audio-CD] markiert ist:
Eine Datei wird in Musik-CD konvertiert und kopiert, damit sie mit einem CD-R/RW kompatiblen Audiogerät abgespielt werden kann.

Wenn [MP3-CD] markiert ist:
Im MP3-Format kopieren.

Wenn [Daten-CD oder -DVD] markiert ist:
Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.



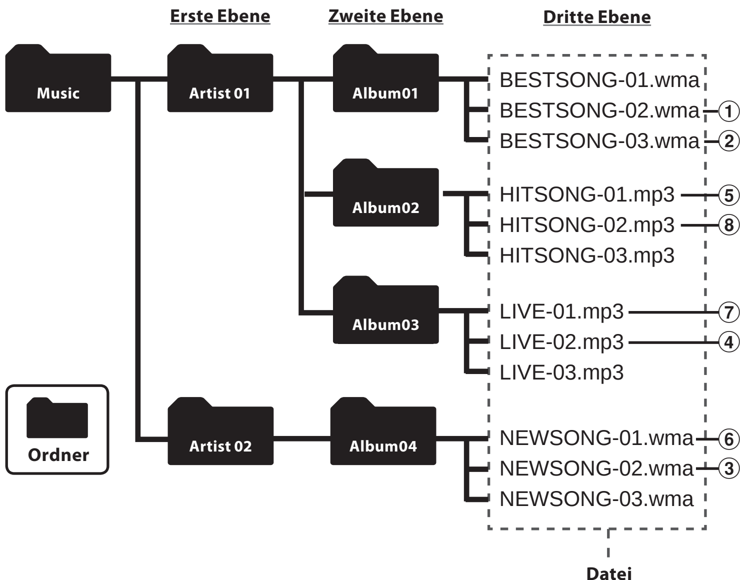
Musiktitel in einer bestimmten Reihenfolge wiedergeben

Listen, die auf dem Computer als Datei erstellt und gespeichert werden, nennt man Wiedergabelistendateien. Durch die Übertragung einer Wiedergabelistendatei in den Ordner [**Music**] auf diesem Rekorder, ist es möglich Musiktitel in einer bestimmten Reihenfolge wiederzugeben.

- Mit Wiedergabelisten, ist es möglich mehrere Musiktitel auf diesem Rekorder in frei gewählter Reihenfolge wiederzugeben.
- Dieser Rekorder unterstützt .m3u Wiedergabelistendateien.

Erstellen einer Wiedergabeliste

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Erstellen, Übertragen und Wiedergeben einer Wiedergabeliste erklärt. Diese Erklärung nutzt die unten im Ordner [**Music**] gezeigten Dateien und Ordner und gibt die Dateien in der Reihenfolge von ① bis ⑧ wieder.



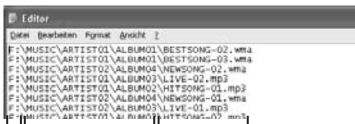
Windows

1 Klicken Sie in [Start], zeigen Sie auf [Programs] ➔ [Accessories] ➔ [Notepad].

- Das Notepad öffnet sich.

2 Geben Sie die Dateinamen in der Reihenfolge in den Ordner [Music] ein, in der sie wiedergegeben werden sollen.

- Die Dateinamen werden auf folgende Weise in die Wiedergabeliste eingegeben: Laufwerksbuchstabe (F:):\Ordnername\Dateiname.
- Der einfachste Weg sicher zustellen, dass die Dateinamen richtig eingeben wurden, besteht darin, die Eigenschaften der Datei, die sie in die Eingabeliste einfügen möchten zu öffnen, den Dateinamen zu kopieren und dann diesen Namen in die im Notepad erstellte Wiedergabeliste einzufügen.
- Falls der Dateiname aus zu vielen Zeichen besteht, kann die Wiedergabe unmöglich sein. Versuchen Sie als Richtschnur nicht mehr als 256 Zeichen pro Zeile einzugeben.



Name der Datei

Name der Ordner

Wenn es im Ordner Ebenen gibt, benutzen Sie die „\" Markierung, um die Ebenen zu bezeichnen, wenn Sie Informationen eingeben.



Anstelle des Laufwerksbuchstaben „F", kann jedes andere Zeichen halber Breite genutzt werden.



In eine einzelne Wiedergabeliste kann eine maximal Anzahl von 999 Musiktiteln eingeben werden.

3 Wählen Sie [Datei] im [Speichern unter]. Menü. Geben Sie einen Dateinamen mit der Dateierweiterung „.m3u" ein und speichern Sie die Datei ab.



4 Ziehen Sie die gespeicherte Wiedergabeliste-Datei zum [Music] Ordner des Rekorders, um sie zum Rekorder zu übertragen.

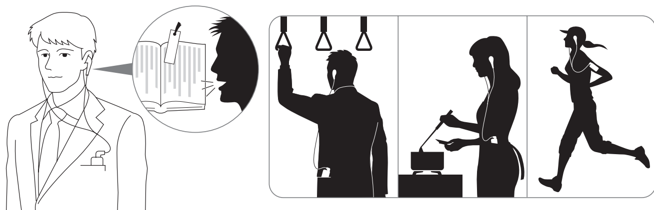
- Übertragen Sie die Wiedergabeliste-Datei auf die höchste Ebene (Erste Ebene) des [**Music**] Ordners. Um mehr Details über Dateiübertragungen zu erfahren, sehen Sie sich bitte „**Übertragen einer Musikdatei zum Rekorder**“ (☞ S.141) an.
- Um mehr Details über die Wiedergabe übertragener Wiedergabelisten zu erfahren, sehen Sie sich bitte **„Dateisuche**“ (☞ S.53) an.

Hinweis

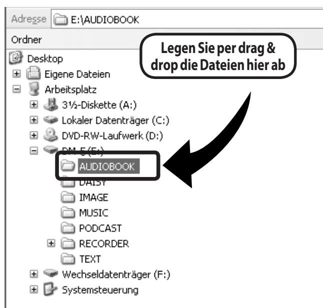
- Die Wiedergabe von Dateien in einer angegebenen Reihenfolge unter Verwendung von Wiedergabelisten ist auf Dateien im [**Music**] Ordner (zur Musikwiedergabe) beschränkt.

Windows **Macintosh**

Hörbücher sind Bücher, die man hören kann. Digitale Hörbücher können jederzeit und überall auf Playern, wie diesem Rekorder wiedergegeben werden. Hörbücher können auf verschiedene Weise genutzt werden. Man kann sie zum Beispiel auf einer Zugfahrt, bei der Hausarbeit und beim Joggen hören.



Übertragung von Inhalten auf den Rekorder



1. **Schließen Sie den Rekorder an einen PC (☞ S.111).**
2. **Wählen Sie den Inhalt, den Sie übertragen möchten, und ziehen Sie ihn in den [AUDIOBOOK] Ordner des Rekorders und setzen Sie ihn mit Explorer oder Finder ab.**
   - Die Datei wird zum Rekorder übertragen.
3. **Trennen Sie das USB-Kabel und wählen Sie [Audio Book] in [Audiobooks] in der Menüeinstellungsanzeige.**
   - Die Liste der übertragenen Dateien wird erscheinen.

Hinweise

- Bei blinkender LED-Anzeigelampe darf niemals das USB-Kabel herauszogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Hörbücher, die das System zur Verwaltung digitaler Rechte (DRM) der Microsoft Corporation nutzen, werden nicht unterstützt.

Windows Macintosh

Wenn eine Textdatei an diesen Rekorder übertragen und dort wiedergegeben wird, kann diese Textdatei vorgelesen werden. Dieser Rekorder kann in verschiedenen Situationen erzeugten Text vorlesen und kann verwendet werden, um Audioinhalte zu bestätigen oder zu überprüfen.

Textdatei zum Rekorder übertragen

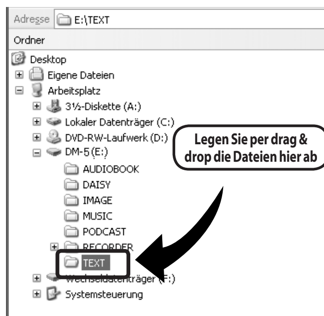
1 Schließen Sie den Rekorder an einen PC (☞ S.112).

2 Wählen Sie den Inhalt, den Sie übertragen möchten, und ziehen Sie ihn in den [TEXT] Ordner des Rekorders und setzen Sie ihn mit Explorer oder Finder ab.

- Die Datei wird zum Rekorder übertragen.

3 Trennen Sie das USB-Kabel und wählen Sie [Text Speech] in [Audiobooks] in der Menüeinstellungsanzeige.

- Die Liste der übertragenen Dateien wird erscheinen.



Hinweise

- Bei blinkender LED-Anzeigelampe darf niemals das USB-Kabel herauszogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Dieser Rekorder kann ein Dateiformat wiedergeben, das nur aus einer Textdatei (.txt) mit Zeichendaten besteht.

Windows

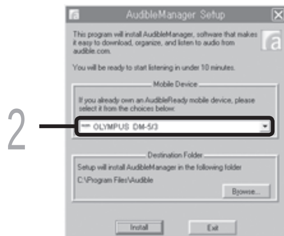
Der AudibleManager dient zum Laden von Audible-Inhalten auf den Rekorder.
Wiedergabe, Verwaltung und Übertragung von Audible-Inhalten auf den Rekorder werden vom AudibleManager ermöglicht.

Installation des AudibleManager

Ist AudibleManager nicht auf einem PC installiert, so installieren Sie AudibleManager gemäß dem nachstehend beschriebenen Verfahren.

1 Greifen Sie mit Ihrem Web-Browser auf eine landesspezifische Audible-Website zu und laden Sie von dort den AudibleManager herunter.

http://www.audible.com/ (USA)
http://www.audible.co.uk (Großbritannien)
http://www.audible.fr (Frankreich)
http://www.audible.de (Deutschland)



2 Starten Sie die herunter geladene ausführbare Datei (mit Erweiterung .exe).

- Daraufhin wird das Einstellfenster AudibleManager Setup auf dem Display angezeigt. Wählen Sie die Bezeichnung des verwendeten Geräts (OLYMPUS DM-5/3) und klicken Sie auf die Schaltfläche [**Install**].

3 Bei Anzeige von [AudibleManager License Agreement] klicken Sie auf Schaltfläche [I Accept].



4 Daraufhin beginnt die Installation.

- Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen ist.Sobald die Installation abgeschlossen ist, startet AudibleManager automatisch.

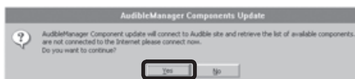
Zuordnung weiterer Geräte zum AudibleManager

Ist AudibleManager bereits installiert, so lassen sich ihm Geräte zur Ansteuerung des Rekorders zuordnen. Gehen Sie dazu wie folgt vor.

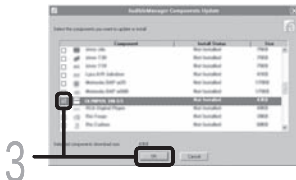
1 Wählen Sie Zeile [Add New Device] im Menü [Devices].



2 Sobald das betreffende Dialogfenster erscheint, prüfen Sie auf vorhandenen Internet-Anschluss und klicken auf Schaltfläche [Yes].

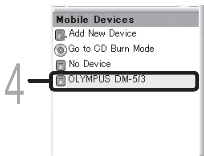


3 Sobald das betreffende Dialogfenster erscheint, markieren Sie zun chst die Bezeichnung des verwendeten Ger ts (DM-5/3) im Kontrollkästchen und klicken dann auf Schaltfläche [OK].



4 Daraufhin beginnt die Installation.

- Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen ist.
  Sobald die Installation abgeschlossen ist, startet AudibleManager automatisch.



Kauf von Audible-Inhalten

Audible-Inhalte lassen sich auf der Audible-Website erwerben. Der Zugriff auf die Audible-Website erfolgt über Webbrowser und Herunterladen von Inhalten gemäß den Kaufanweisungen auf der Website.

Die Inhalte werden mit der existierenden Einstellung in den Ordner Library von

Windows

Audible-Inhalte lassen sich gemäß dem nachstehend beschriebenen Verfahren in den Ordner [**Audible**] übertragen.

1 **Schließen Sie den Rekorder an einen PC an.**

2 **Wählen Sie [Library] im Verzeichnisbaum [Audible Folders].**

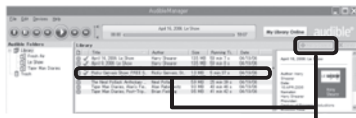
- Daraufhin werden die unter [**Library**] gespeicherten Inhalte rechts auf dem Display angezeigt.

3 **Wählen Sie den auf den Rekorder zu übertragenden Inhalt und klicken Sie auf die Schaltfläche [Add to Device].**

4 **Bei Anzeige des Eingabefensters [Activate Your Device] geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für Audible ein und klicken dann auf die Schaltfläche [OK].**

5 **Daraufhin setzt die Übertragung ein.**

- Warten Sie, bis der Inhalt vollständig übertragen ist. Nach erfolgter Übertragung des Inhalts wird dessen Titel in der Inhalteliste des Geräts aufgeführt. Der übertragene Inhalt erscheint auch unter Library.



3





Hinweise

- Beim Übertragen einer Inhalte-Datei auf den Rekorder wird für jede Inhalte-Datei im Audible-Ordner automatisch eine [.pos] Datei erzeugt.
- Ist die [*.pos] Datei mittels Explorer gelöscht worden, so wird die abgespeicherte Wiedergabeposition gelöscht. Bei der nächsten Wahl der Datei beginnt die Wiedergabe am Dateianfang.
- Bei der Übertragung von Inhalte-Dateien auf den Rekorder wird eine Systemdatei als

Audible-Inhalte, die von einem PC in den [**Audible**] Ordner übertragen worden sind, lassen sich in einem exklusiven Modus abspielen, der sich optimal für die Handhabung von Audible-Inhalten eignet.

Audible-Modus

Wenn Sie den [**Audible**] Ordner im [**Audiobooks**] Ordner auswählen, schaltet der Rekorder automatisch auf den Audio-Modus um. Der Audible-Modus ist ein exklusiver Modus zur Wiedergabe von Audible-Inhalten (Modus 3 sowie 4 Formate*), die von einem PC stammen. Das Bedienverfahren im Audible-Modus unterscheidet sich von dem, wenn andersartige Ordner im Rekorder gewählt sind (Normalmodus). Näheres hierzu siehe unter „**Rekorder-Bedienung im Audible-Modus**" (☞ S.164).

Dateidisplay-Anzeige in Audible Mode

Im Audible-Modus wird Wiedergabemodus unabhängig von den Menüeinstellungen auf [Datei] Einstellung gesetzt, und der Rekorder stoppt nach Abschluss der Dateiwiedergabe. Zusätzlich erscheinen auch Symbole (AA3, AA4) zur Kennzeichnung von Audible-Dateien auf der Dateidisplay-Anzeige.



ⓐ Symbol für Audible-Datei

Erneut abspielbare Audible-Dateien

Dateien im Modus 3 sowie 4 Formaten lassen sich im Audible-Modus abspielen. Nur Audible-Dateien mit der Erweiterung [**.aa**] werden im Audible-Modus (im Audible-Ordner im Rekorder) angezeigt.

Formate erneut abspielbarer Audible-Dateien*	
Modus	Codec
3(AA3)	ACELP (16kbps)
4(AA4)	MP3 (32kbps)

Wiedergabeposition und Abschnitt

Im Audible-Modus lässt sich die Startposition einfach verschieben, und zwar anhand der Wiedergabeposition, d. h. der für alle vorhergehende Dateistopps gespeicherten Positionsdaten, sowie anhand der „**Abschnitt**“, wo der Inhalte-Distributor die Position festgelegt hat.

Wiedergabeposition

Die Wiedergabeposition (Positionsdaten) ist in der [**.pos**]-Datei gespeichert, die automatisch vom Rekorder für jede Audible-Inhalte-Datei ([.aa] Datei) erzeugt wird.
Die Wiedergabeposition befindet sich anfänglich am Dateianfang, und die Stoppposition wird durch Wiedergabe oder mittels S. Play (langsame Wiedergabe)/F. Play (schnelle Wiedergabe) aktualisiert.
Durch Drücken der ▶▶| oder |◀◀ Taste wird die Stoppposition im Stoppbetrieb des Rekorders verschoben. Die Wiedergabeposition wird dabei nicht aktualisiert.

Abschnitt

Bis zu 100 Unterteilungen (Hörbuchkapitel oder Nachrichtenpassagen) werden vom Inhalte-Distributor nach Belieben festgelegt.

Hinweise

- Beim Übertragen einer Inhalte-Datei auf den Rekorder wird für jede Inhalte-Datei im Audible-Ordner automatisch eine [**.pos**]-Datei erzeugt.
- Das Setzen von Indexmarken im Audible-Modus ist nicht möglich.
- Ist die [***.pos**]-Datei mittels Explorer gelöscht worden, so wird die abgespeicherte Wiedergabeposition gelöscht. Bei der nächsten Wahl der Datei beginnt die Wiedergabe am Dateianfang.
- Bei der Übertragung von Inhalte-Dateien auf den Rekorder wird eine Systemdatei als versteckte Datei im Audible-Ordner erstellt. Wird diese Datei mit Explorer gelöscht, so lässt sich der Audible-Inhalt nicht mehr abspielen.

Rekorder-Bedienung im Audible-Modus

Das Verfahren zur Bedienung des Rekorders ist im Audible-Modus anders, wenn der [**Audible**] Ordner im Normalmodus gewählt wird.

Schnellvorlauf

Halten Sie die ▶▶I Taste gedrückt, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

➥ Sobald die Taste freigegeben wird, stoppt der Schnellvorlauf. Die Wiedergabeposition wird nicht aktualisiert. Bei Drücken der ▶**OK**-Taste wird die Wiedergabe ab dieser Position fortgesetzt.

Halten Sie die ▶▶I Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

➥ Halten Sie die ▶▶I Taste freigegeben wird, wird die Wiedergabe von dieser Position ab fortgesetzt.

- Befinden sich die Startposition eines Abschnitts (☞ S.163) und die Wiedergabeposition innerhalb einer Datei, so stoppt der Rekorder an dieser Position.
- Wird die ▶▶I Taste bei gestopptem Rekorder gedrückt gehalten, so springt der Rekorder zum Dateiende und stoppt dann.
  Bleibt die ▶▶I Taste weiterhin gedrückt, so springt der Rekorder zur nächsten Datei und setzt den Betrieb ab dem Dateianfang im Schnellvorlauf fort. Nach Erreichen des Endes der letzten Datei stoppt der Rekorder am Anfang der letzten Datei.
- Wird die ▶▶I Taste bei Wiedergabe gedrückt gehalten und dabei das Dateiende erreicht, so springt der Rekorder auf den Dateianfang zurück und stoppt dort.

Rücklauf

Halten Sie die I◀◀ Taste gedrückt, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

➥ Sobald die Taste freigegeben wird, stoppt der Schnellvorlauf. Die Wiedergabeposition wird nicht aktualisiert. Bei Drücken der ▶**OK**-Taste wird die Wiedergabe ab dieser Position fortgesetzt.

Halten Sie die I◀◀ Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

➥ Sobald die Taste freigegeben wird, wird die Wiedergabe von dieser Position ab fortgesetzt.

- Befinden sich die Startposition eines Abschnitts (☞ S.163) und die Wiedergabeposition innerhalb einer Datei, so stoppt der Rekorder an dieser Position.
- Wird die I◀◀ Taste bei gestopptem Rekorder gedrückt gehalten, so springt der Rekorder zum Dateianfang zurück und stoppt dann.Bei weiterhin gedrückter I◀◀ Taste springt der Rekorder zum Ende der vorhergehenden Datei zurück und setzt von dort aus den Betrieb im Schnellrücklauf fort.
- Wird die I◀◀ Taste bei Wiedergabe gedrückt gehalten und dabei der Dateianfang erreicht, so startet der Rekorder die Wiedergabe am Anfang der betreffenden Datei.
- Wird die I◀◀ Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er im Schnellrücklauf zum Ende der letzten Datei und setzt dort die Wiedergabe fort.

Dateisprung und Abschnittssprung

Drücken Sie die ▶▶I-Taste, während der Rekorder im Stoppbetrieb ist.

➥ Der Rekorder springt zur Wiedergabeposition oder Startposition eines Abschnitts, je nachdem, welche Position sich näher bei der Datei befindet, und stoppt. Falls in einem Abschnitt auf eine Stoppposition keine Wiedergabeposition oder Startposition folgt, so springt der Rekorder zu einer Wiedergabeposition in der nächsten Datei und stoppt dort.

Drücken Sie die I◀◀-Taste, sobald der Rekorder am Anfang einer Datei gestoppt hat.

➥ Der Rekorder springt zunächst zur Wiedergabeposition in der vorhergehenden Datei und stoppt dann.

Drücken Sie die I◀◀-Taste, falls der Rekorder am Anfang einer Datei gestoppt hat.

➥ Der Rekorder springt zur Wiedergabeposition oder Startposition eines Abschnitts, je nachdem, welche Position sich näher bei der Datei befindet, und stoppt.

Drücken Sie die ▶▶I-Taste während der Wiedergabe.

➥ Der Rekorder springt drei Sekunden vorwärts bzw. zur Startposition des nächsten Abschnitts, je nachdem, was näher liegt, und startet dann die Dateiwiedergabe. Nach Erreichen des Dateiendes stoppt der Rekorder am Dateianfang. Die Wiedergabeposition wird aktualisiert auf die Anfangsposition der Datei zu diesem Zeitpunkt.

Drücken Sie die I◀◀-Taste während der Wiedergabe.

➥ Der Rekorder springt drei Sekunden zurück bzw. zur Startposition des aktuellen Abschnitts, je nachdem, was näher liegt, und startet dann die Dateiwiedergabe. Sobald der Rekorder den Anfang einer Datei erreicht, wird

- Die Einstellung des [**Skip Space**] (☞ S.73) ist im Audible-Modus ungültig.

Zusätzlich zur Nutzung als IC Rekorder und Musikplayer kann dieser Rekorder auch als externer Datenspeicher für einen PC benutzt werden.
Wenn der Rekorder an Ihren PC angeschlossen ist, können Sie Daten aus dem Speicher auf Ihren PC herunterladen und Daten vom PC wieder in den Speicher hochladen.

Windows

1 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.111).

2 Öffnen Sie das Explorer-Fenster.

3 Öffnen Sie den Ordner Produktname.

- Öffnen Sie [**Arbeitsplatz**], wird das Gerät über den Laufwerknamen des Produktnamens erkannt.

4 Kopieren Sie die Daten.

5 Ziehen Sie den Rekorder aus dem PC (☞ S.112).

Macintosh

1 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.111).

- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen des Produktnamens auf dem Desktop erkannt.

2 Doppelklicken Sie auf das Produktnamensymbol auf dem Desktop.

3 Kopieren Sie die Daten.

4 Ziehen Sie den Rekorder aus dem PC (☞ S.112).

Hinweis

- Während der Datenübertragung wird [**Busy**] angezeigt und die LED-Anzeigelampe blinkt. Bei blinkender LED-Anzeigelampe der USB KEINESFALLS abgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Verzeichnis der Warnmeldungen

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
[Ladezustand niedrig]	Niedrige Batteriekapazität.	Die Batterieleistung ist unzureichend.	Aufladen der Batterie. Wenn die Batterie kurz nach dem Aufladen wieder schwach ist, ist die Lebenszeit der Batterie beendet. Ersetzen Sie sie durch eine neue Batterie (☞ S.21).
[Datei geschützt]	Zugriffsperre.	Gesperrte Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.75).
[in diesem Ordner keine Aufnahme möglich]	Kein Ordner für Audio-Aufnahmen.	Die Aufnahme wurde mit einem [**Music**], [**Podcast**], [**Audiobooks**](Daisy, Audio Book, Text Speech, Audible)	Wählen Sie einen Ordner aus [**Folder A**] bis [**Folder E**] und versuchen Sie erneut eine Aufnahme (☞ S.32).
[Maximale Index-Anzahl erreicht]	Index voll.	Die Datei enthält die maximale Zahl von Indexmarken (maximal 16 Marken).	Nicht länger benötigte Indexmarken löschen (☞ S.51).
[Ordner voll]	Ordner voll.	Der Ordner ist mit Dateien gefüllt (maximal 999 Dateien).	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.60).
[Speicherfehler]	Fehler im Speicher.	Fehler im Speicher.	Es liegt eine Gerätestörung vor. Geben Sie den Rekorder beim Bezugshändler oder dem Olympus-Kundendienst zur Reparatur (☞ S.174).
[Kartenfehler]	Fehler im Speicher.	Die microSD-Karte wird nicht korrekt eingelesen.	Nehmen Sie die microSD-Karte heraus und stecken sie wieder ein (☞ S.30 bis S.31).
[DRM Dateischutz]	Fehler im Speicher.	Die Musikdateien wurden illegal kopiert.	Löschen Sie die Datei (☞ S.60).
[Speicher voll]	Kein restlicher Speicher.	Die Kapazität des Speichers ist erschöpft.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.60).
[keine Datei vorhanden]	Keine Datei.	Keine Dateien im Ordner auffindbar.	Einen anderen Ordner wählen (☞ S.53 bis S.59).
[Fehler beim Formatieren]	Formatierungsfehler.	Fehler während der Formatierung des Rekorderspeichers.	Neuformatierung des Speichers (☞ S.94).
[Kann Systemdatei nicht erstellen. Mit PC verbinden und unnötige Daten löschen.]	Die Verwaltungsdatei ist nicht erstellbar.	Die Verwaltungsdatei ist wegen unzureichender Kapazität des restlichen Speichers nicht erstellbar.	Verbinden Sie den Rekorder mit dem PC und löschen Sie entbehrliche Dateien.
[Datei kann nicht wiedergegeben	Datei, die nicht ab-	Nichtkompatibles	Bestätigen Sie bitte die Datei, die auf diesem Rekorder gespielt

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
[Bitte Datei aus-wählen]	Nicht ausgewählte Datei	Datei wurde nicht aus-gewählt.	Wählen Sie bitte eine Datei aus und führen Sie dann die Operation aus.(☞ S.53 to S.59).
[Selber Ordner. Ver-schieben nicht möglich.]	Datei kann nicht verscho-ben (kopiert) werden.	Versuch in denselben Ordner zu verschieben (kopieren).	Wählen Sie bitte einen anderen Ordner aus
[Einige Dateien kön-nen nicht ver schoben werden.]	Datei kann nicht verscho-ben (kopiert) werden.	Es befindet sich eine Datei mit demselben Namen oder eine Da-tei mit DRM am Bestimmungsort.	Wählen Sie bitte eine andere Datei aus.
[Diese Datei kann nicht geteilt werden]	Datei kann nicht aufges-palten werden.	Es wurde versucht eine Datei aufzuspalten, die keine der in diesem Ordner aufgezeichne-ten PCM Dateien ist.	Wählen Sie bitte eine andere Datei aus.

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Displayanzeige	Die Batterie ist nicht korrekt eing-esetzt.	Prüfen Sie die Richtung der Batterie. (☞ S.21).
	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Aufladen der Batterie. (☞ S.21 bis S.25).
	Keine Stromversorgung.	Schalten Sie die Stromversorgung ein (☞ S.26).
Kein Rekorderbetrieb	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Die Batterie austauschen (☞ S.21 bis S.25).
	Keine Stromversorgung.	Schalten Sie die Stromversorgung ein (☞ S.26).
	Die Tastensperre des Rekorders (HOLD) ist aktiviert.	Die Tastensperre des Rekorders aufheben (☞ S.27).
Aufnahme unmöglich	Geringe Restkapazität des Speichers.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.60).
	Die Höchstzahl der Ordner wurde erreicht.	Wechseln Sie auf einen anderen Ordner (☞ S.32, S.38).
Keine Klangwieder-gabe	Der Ohrhörer ist angeschlossen.	Ziehen Sie den Kopfhörer heraus, um die internen Lautsprecher einzuschalten.
	Der Lautstärkepegel ist auf [**00**] gesetzt.	Stellen Sie den Lautstärkepegel ein (☞ S.46).
Aufnahmepegel zu niedrig	Der Aufnahmepegel ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein und versuchen Sie die Aufnahme erneut (☞ S.67).
	Die Mikrofonempfindlichkeit ist zu niedrig.	Die Mikrofonempfindlichkeit auf [**High**] oder [**Middle**] stellen und erneut versuchen (☞ S.67).
	Dies kann eventuell an einer zu nied-rigen Einstellung des Ausgangspe-gels der angeschlossenen externen	Stellen Sie den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte ein.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Sprachdateien wurden nicht in Stereo aufgenommen	Das angeschlossene externe Mikrofon ist ein Mono-Mikrofon.	Wenn bei der Aufnahme ein externes Mono-Mikrofon angeschlossen wird, wird der Klang nur im L-Kanal aufgenommen werden.
	[**Rec Mode**] steht auf Monoaufnahme.	Stellen Sie [**Rec Mode**] auf Stereoaufnahme (☞ S.67).
Kann aufgenommene Datei nicht finden	Falsches Aufnahmemedium oder falscher Aufnahmeordner.	Wechseln Sie auf korrekte Medien oder Ordner (☞ S.32 bis S.38).
Verrauschte Klangwiedergabe	Der Rekorder war während der Aufnahme Erschütterungen ausgesetzt.	——
	Der Rekorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe neben einem Handy oder einer Fluoreszenzleuchte.	Den Rekorder an einen anderen Ort versetzen.
Datei kann nicht gelöscht werden	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.75).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Heben Sie die Sperre der Datei oder die Read-Only-Einstellung der Datei auf dem PC auf.
Die Ordner können nicht gelöscht werden	Eine Datei kann nicht vom Rekorder im Ordner erkannt werden.	Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an und löschen Sie den Ordner.
Geräusche auf dem Aufnahmemonitor	Akustische Rückkopplung.	Bei Anschluss der eingebauten Lautsprecherverstärker oder Ähnlichem besteht die Gefahr einer Rückkopplung während der Aufnahme. Es wird empfohlen, zur Aufnahmesteuerung Ohrhörer zu benutzen.
		Ergreifen Sie Maßnahmen wie den Kopfhörer weiter vom Mikrofon zu entfernen, das Mikrofon nicht auf den Kopfhörer zu richten, die Lautstärke des Aufnahmemonitors niedriger zu stellen , usw.
Setzen von Indexmarken nicht möglich Zeitmarken	Die maximale Zahl an Marken ist erreicht.	Löschen Sie entbehrliche Marken (☞ S.51).
	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.75).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Heben Sie die Sperre der Datei oder die Read-Only-Einstellung der Datei auf dem PC auf.
Laden unmöglich	Es ist eine Batterie enthalten, die nicht der vorgegebenen Batterie entspricht.	Legen Sie bitte die mitgelieferten aufladbaren Akkus ein.

Exklusives Zubehör für den Olympus IC Rekorder kann direkt im Online-Shop auf der Website unseres Unternehmens gekauft werden. Der Verkauf von Zubehör ist von Land zu Land verschieden.

- **USB Netzadapter: A514**
  5V Gleichstrom-Netzadapter für USB-Anschluss
- **2-Kanal-Mikrofon (omnidirektional): ME30W**
  Zwei ME30-Mono-Mikrofone im Set mit einem Miniatur-Stativ und einem Anschlussadapter. Dies sind hochsensible omnidirektionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die sehr geeignet für Musik-Liveaufnahmen sind.
- **Kompaktes Richtmikrofon (unidirektional): ME31**
  Die Richtmikrofone sind für solche Aufnahmen wie z.B. die Aufnahme von Vogelstimmen im Freien nützlich. Der Metallkörper bietet Festigkeit und eine hohe Steifigkeit.
- **Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W**
  Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.
- **Krawattenmikrofon (omnidirektional): ME15**
  Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.
- **Exklusive Fernbedienung: RS30W**
  Wenn der Empfänger in die REMOTE Buchse gesteckt wird, können die Aufnahme- und Stoppfunktionen über die Fernbedienung bedient werden. Die Empfangsposition kann eingestellt werden, so dass Sie den Rekorder von verschiedenen Winkeln aus betatigen konnen.
- **Telephone-Pick-Up: TP7**
  Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon
- **Verbindungskabel: KA333**
  Verbindungskabel mit Stereo-Klinkensteckern (ø3,5) mit Abschirmungen an beiden Enden. Der Gebrauch dient der Verbindung der Ausgangsbuchse des Ohrhörers und der Eingangsbuchse des Mikrofons während der Aufnahme. Adapter (PA331/PA231), die den monauralen Ministecker (ø3,5) oder monauralen Ministecker (ø2,5) anpasst, sind ebenfalls mit inbegriffen.
- **Lithium-Ionen-Batterie: LI-50B**
  Diese wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterie wird von Olympus hergestellt. Sie ist am besten für die Arbeit mit dem Batterieladegerät LI-50C geeignet.

Allgemeine Punkte

■ Aufnahme-Medium:
Eingebautes memory
DM-5: 8 GB
DM-3: 4 GB
microSD-Karte (512 MB bis 16 GB)

■ Aufnahmeformat:
Linear PCM (Pulse Code Modulation)
MP3 (MPEG-1 Audio Layer3)
WMA (Windows Media Audio)

■ Eingangspegel:
[Mikro-Empfindl]:[Mittel] - 60 dBv

■ Maximale Ausgangsleistung:
280 mW (8 Ω Lautsprecher)

■ Maximale Kopfhörerausgangsleistung:
≦ 150 mV (Nach EN 50332-2)

■ Für Breitband charakteristische Kopfhörerleistung:
75 mV ≦ (Nach EN 50332-2)

■ Lautsprecher:
Eingebauter dynamischer Lautsprecher mit ø 23 mm Durchmesser

■ MIC-Buchse:
ø 3,5 mm mini-jack, impedance 2,2 kΩ

■ EAR-Buchse:
ø 3,5 mm Minibuchse, Impedanz 8 Ω oder mehr

■ Stromversorgung:
Batterien: Lithium-Ionen-Akku
Externe Stromversorgung: Netzadapter (A515) 5 V

■ Abmessungen:
113,6 mm × 45,6 mm 15,2 mm (ohne vorstehende Teile)

■ Gewicht:
98 g (inklusive der Batterien)

■ Arbeitstemperatur:
0°C - 42°C

Gesamtfrequenzgang

■ Im Aufnahme- oder Wiedergabemodus: Lineares PCM-Format

Aufnahmemodus	Gesamtfrequenzgang
48 kHz	40 Hz bis 23 kHz
44,1 kHz	40 Hz bis 21 kHz

MP3-Format

Aufnahmemodus	Gesamtfrequenzgang
320 kbps	40 Hz bis 20 kHz
256 kbps	40 Hz bis 20 kHz
192 kbps	40 Hz bis 19 kHz
128 kbps	40 Hz bis 17 kHz

WMA-Format

Aufnahmemodus	Gesamtfrequenzgang
ST XQ	40 Hz bis 19 kHz
ST HQ	40 Hz bis 16 kHz
ST SP	40 Hz bis 9 kHz
HQ	40 Hz bis 13 kHz
SP	40 Hz bis 8 kHz
LP	40 Hz bis 3 kHz

■ Eingebaute Stereomikrofon (Im Aufnahmemodus):
DM-5: 70 Hz bis 20 kHz
DM-3: 70 Hz bis 20 kHz

- Wenn Sie im MP3- oder WMA-Format aufnehmen, hängt die Obergrenze des Frequenzgangwerts vom Aufnahmemodus ab (s. Diagramm oben).

Lineares PCM-Format:

Aufnahme-modus	Eingebauter Speicher (4 GB)(DM-3)	Eingebauter Speicher (8 GB)(DM-5)	microSD-Karte		
			1 GB	2 GB	4 GB
48 kHz	5Std.15min.	11Std.05min.	1Std.15min.	2Std.45min.	5Std.30min.
44,1 kHz	5Std.45min.	12Std.05min.	1Std.20min.	3Std.	6Std.

MP3-Format:

Aufnahme-modus	Eingebauter Speicher (4 GB)(DM-3)	Eingebauter Speicher (8 GB)(DM-5)	microSD-Karte		
			1 GB	2 GB	4 GB
320 kbps	25Std.30min.	53Std.	6Std.30min.	13Std.30min.	27Std.
256 kbps	31Std.30min.	66Std.30min.	8Std.	17Std.	34Std.
192 kbps	42Std.30min.	89Std.	11Std.	23Std.	45Std.
128 kbps	63Std.30min.	133Std.	16Std.30min.	34Std.	68Std.

WMA-Format:

Aufnahme-modus	Eingebauter Speicher (4 GB)(DM-3)	Eingebauter Speicher (8 GB)(DM-5)	microSD-Karte		
			1 GB	2 GB	4 GB
ST XQ	62Std.30min.	130Std.	16Std.	33Std.	66Std.
ST HQ	125Std.	261Std.	32Std.	67Std.	133Std.
ST SP	250Std.	522Std.	65Std.	135Std.	266Std.
HQ	250Std.	522Std.	65Std.	135Std.	266Std.
SP	492Std.	1029Std.	128Std.	267Std.	524Std.
LP	977Std.	2043Std.	255Std.	531Std.	1042Std.

Hinweise

- Die oben genannten Werte sind grobe Richtlinien.
- Je nach Speicherkapazität der verschiedenen Speicherkarten können verschiedene Aufnahmezeiten auftreten.
- Seien Sie vorsichtig, da die Unterschiede in der Aufnahmezeit größer werden, wenn die Bitzahl und die Bitrate niedrig sind.
- Die mögliche Aufnahmezeit ist u.U. kürzer, wenn zahlreiche kurze Aufnahmen gemacht werden (Die Zeitangaben beziehen sich auf die kontinuierliche Aufnahme einer Datei).

Maximale Aufnahmezeit pro Datei

Lineares PCM-Format:

48 kHz	3Std.
44,1 kHz	3Std.20min.

MP3-Format:

320kbps	29Std.40min.
256kbps	37Std.10min.
192kbps	49Std.40min.
128kbps	74Std.30min.

WMA-Format:

ST XQ	72Std.50min.
ST HQ	145Std.40min.
ST SP	291Std.30min.
HQ	291Std.30min.
SP	574Std.
LP	1139Std.20min.

Hinweise

- Die Maximalkapazität einer Einzeldatei ist auf ca. 4 GB bei WMA und MP3.
- Die Größenbeschränkung für eine Datei im Linearen PCM-Format liegt etwa 2 GB.

Hilfe für die Lebensdauer der Batterien

Lithium-Ionen-Akku:

Aufnahme-modus	Eingebautes Stereomikrofon (Im Aufnahme-modus)	Eingebautes Stereo-lautsprecher (Im Wiedergabe-modus)	Ohrhörerwiedergabe
PCM 48kHz	13Std.	12Std.	20Std.
MP3 128kbps	25Std.	12Std.30min.	20Std.
ST XQ	24Std.	12Std.30min.	21Std.
LP	29Std.	13Std.	22Std.

Hinweise

- Die oben genannten Werte sind grobe Richtlinien.
- Die Batterielebensdauer wurde von Olympus gemessen. Sie schwankt erheblich, je nach genutztem Batterietyp und Betriebsbedingungen.

Änderungen von technischen Daten und Design vorbehalten.

Die folgenden Kontakte sind nur für technische Fragen und Unterstützung bei OLYMPUSRekorder und –Software zuständig.

- **Technische Hilfe in den USA und Kanada unter Nummer**
  1-888-553-4448
- **E-Mail-Adresse für Anwendersupport in den USA und Kanada**
  distec@olympus.com
- **Technische Hilfe in Europa**
  Gebührenfreier Telefonruf unter: 00800 67 10 83 00
  für Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Holland, Norwegen, Portugal, Spanien, Österreich, Schweden, Schweiz
  Charged numbers for the Rest of Europe
  + 49 180 567 1083
  + 49 40 23773 4899
- **E-Mail-Adresse für Anwendersupport in Europa**
  dss.support@olympus-europa.com

Für Kunden in Europa



Das „CE"-Zeichen weist darauf hin, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Produktsicherheit, Gesundheitsanforderungen und Umweltschutz übereinstimmt.





Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die separate Sammlung von als Industriemüll anfallenden elektrischen und elektronischen Geräten in den EU-Ländern hin. Bitte geben Sie solche Geräte nicht in den Hausmüll. Bitte nutzen Sie zur Entsorgung dieser Produkte die Rücknahmeund Sammelsysteme in Ihrem Land.
Anwendbares Produkt: DM-5/DM-3, Netzadapter



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Richtlinie 2006/66/EC Anhang II] weist auf die separate Sammlung verbrauchter Batterien und Akkus in den EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll. Bitte nutzen Sie zur Entsorgung verbrauchter Batterien und Akkus die Rücknahmeund Sammelsysteme in Ihrem Land.

OLYMPUS®

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjyuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan. Tel. +81 (0)3-3340-2111

http://www.olympus.com

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A. Tel. 1-888-553-4448

http://www.olympusamerica.com

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

(Premises/Goods delivery) Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Germany. Tel. +49 (0)40-237730

(Letters) Postfach 10 49 08. 20034 Hamburg, Germany.

http://www.olympus-europa.com